



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU



Jahresrechnung 2012





Jahresrechnung 2012



Übersicht

Laufende Rechnung

Ertrag	Fr.	80'233'681.15
Aufwand	Fr.	82'219'176.80-

Aufwandüberschuss **Fr. 1'985'495.65**

Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	Fr.	17'133'406.94
Investitionseinnahmen	Fr.	3'000'000.00-

Nettoinvestitionen **Fr. 14'133'406.94**

Finanzierung

Zunahme der Nettoinvestitionen Fr. 14'133'406.94-

Abschreibungen:

- ordentliche Investitionen	Fr.	5'720'184.89
- zusätzl. aus Separatsteuern	Fr.	800'000.00
- Spezialfinanzierungen	Fr.	1'008'222.05
	Fr.	7'528'406.94

Ausgabenüberschuss Laufende Rechnung Fr. 1'985'495.65-

Finanzierungsfehlbetrag **Fr. 8'590'495.65**

Einleitung

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2012 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 80'233'681.15 und einem Gesamtaufwand von Fr. 82'219'176.80 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'985'495.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'426'900.--.

Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 456'500.-- bewilligt. Gegenüber dem Voranschlag ist damit das Rechnungsergebnis um Fr. 897'904.35 günstiger. Für vier Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 140'000.-- werden Kreditübertragungen in das Jahr 2013 beantragt. Der Aufwandüberschuss wird dem Konto Vor- und Rückschläge belastet.

Die Bruttoausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 17'133'406.94. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 3'000'000.-- aus Subventionen verbleiben Nettoausgaben von Fr. 14'133'406.94. Die Summe verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte: Werkhof Tiefbau und Feuerwehr, Markthalle, Altes Schulhaus Kreuzweg, Werterhaltung bestehender Strassen sowie Ersatz Kunstrasen.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2012 Fr. 75'074'000.-- In dieser Summe sind die Investitionen der Spezialfinanzierung von 11,9 Mio. Franken enthalten.

Die Nettoschuld am Ende des Rechnungsjahres hat sich auf Fr. 56'316'483.-- erhöht. Das ergibt einen Betrag von Fr. 3'683.-- je Einwohner/-in. Im Vorjahr betrug dieser Wert Fr. 3'219.--. Der Cashflow (Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung) beträgt Fr. 5'542'911.--. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 14'133'406.94 wird damit ein Selbstfinanzierungsgrad von 39 % erreicht.



I. LAUFENDE VERWALTUNGSRECHNUNG

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2012 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 80'233'681.15 und einem Gesamtaufwand von Fr. 82'219'176.80 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'985'495.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'426'900.--. Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 456'500.-- bewilligt. Weiter wurden vier Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 140'000.-- als Kreditübertragungen ins Jahr 2013 verschoben.

Der Steuerertrag ohne Separatsteuern liegt um 7,2 % oder 3,3 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Trotz Zunahme von Steuerpflichtigen bei den juristischen Personen wurden hier 2,4 Mio. Franken weniger eingenommen als geplant und als im Vorjahr erreicht wurde. Es gab viele Rückzahlungen aus den Vorjahren, was auf schlechtere Ergebnisse schliessen lässt. Bei den natürlichen Personen liegen die Erträge um Fr. 693'000.-- unter dem Budget. Dafür übertreffen die Erträge bei den Separatsteuern den Voranschlag um Fr. 1'279'000.--. Diese Steuern unterliegen immer grossen Schwankungen und sind schwer planbar.

Das Ressort Allgemeine Verwaltung schliesst um Fr. 265'000.-- günstiger ab als geplant. Gründe dafür sind höhere Gebühren und geringer Personalaufwand.

Durch den Verkauf der Aktien der Gaswerk AG, Herisau, resultiert bei den Finanzen ein ausserordentlicher Gewinn von 1 Mio. Franken. Dank dem immer noch tiefen Zinsniveau liegen die Passivzinsen auch in diesem Jahr unter Budget. Für zusätzliche Abschreibungen wurden die im Budget vorgesehenen Fr. 800'000.-- eingesetzt.

Im Bereich Soziales sind die Kostenbeiträge für die Pflegefinanzierung nochmals stark gestiegen, sie liegen um Fr. 220'000.-- über dem Voranschlag.

Das Ressort Verkehr schliesst um Fr. 394'000.-- günstiger ab als budgetiert. Bei den Billett-Einnahmen der Verkehrsbetriebe wurde die Marke von 1 Mio. Franken erstmals überschritten.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Budgetabweichungen der einzelnen Abteilungen ersichtlich:

		Mehrertrag resp. Wenigeraufwand	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
		<i>(gegenüber Voranschlag)</i>	
Allgemeine Verwaltung	(NK 46'500)	264'572	
Finanzen	(NK 15'000)	1'364'518	
Steuern			2'023'972
Schule	(NK 12'000)	340'679	
Hochbau	(NK 244'000)		23'192
Ortsplanung	(NK 45'000)	156'397	
Tiefbau			26'782
Umweltschutz	(NK 49'000)		40'489
Sozialhilfe			51'736
Betreuung Asylsuchende			4'993
Kostenanteile / EL / Pflegefinanzierung			144'572
Soziales/Beiträge/Allgemeines		167'257	
Allgemeiner Gesundheitsdienst			40'184
Sportzentrum/Freibad			94'441
Gartenbauamt, Friedhof	(NK 45'000)	9'741	
Zivilschutz/Militäreinquartierung		134'742	
Verkehr		394'502	
Volkswirtschaft		59'358	
Mehrertrag bzw. Wenigeraufwand		2'891'765	
Mehraufwand bzw. Wenigerertrag			2'450'361

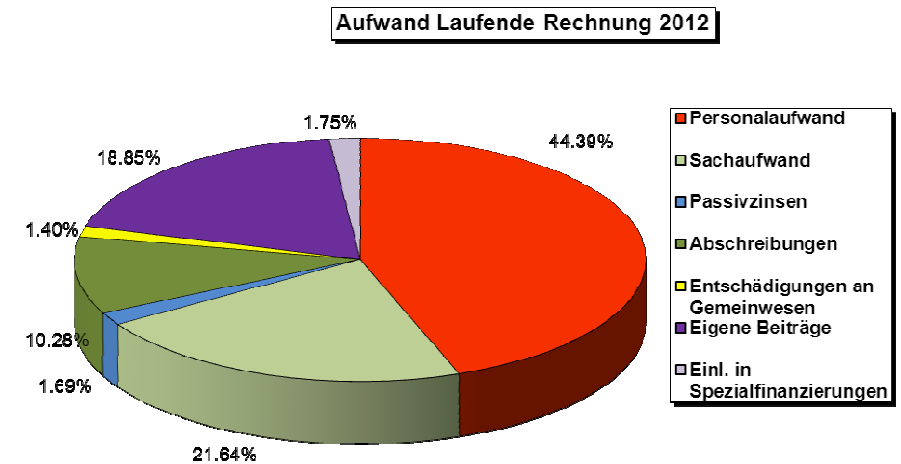
(NK = vom Gemeinderat bewilligte Nachtragskredite)



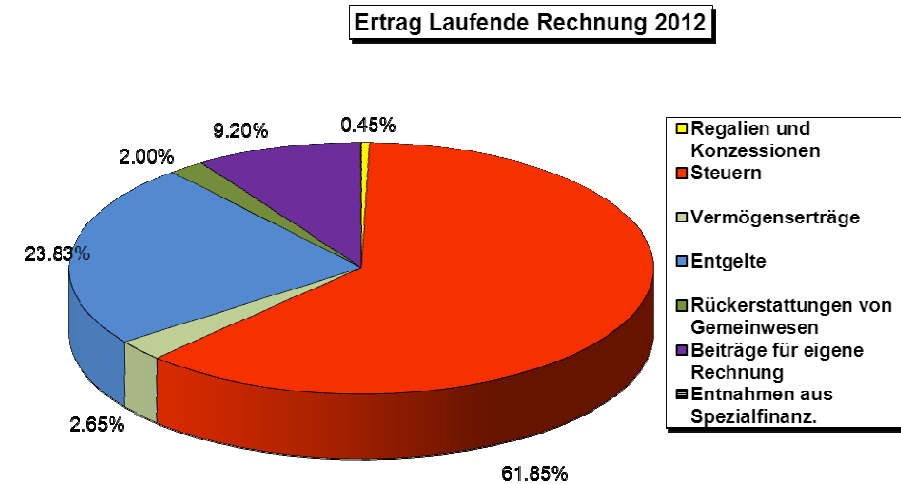
Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts wurden im Verhältnis zum Nettosteuerertrag prozentual die folgenden Anteile der Mittel beansprucht:

	2012 %	2011 %
Allgemeine Verwaltung	7.2	6.8
Finanzen	14.6	13.4
Schule	37.6	35.2
Hochbau/Ortsplanung	4.4	4.0
Tiefbau	5.6	4.8
Umweltschutz	1.1	0.8
Soziales	20.6	18.4
Gesundheit	3.1	3.1
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	2.3	2.1
Zivilschutz/Einquartierungen	0.2	0.5
Verkehr	5.3	5.5
Volkswirtschaft	2.2	2.0
Ertragsüberschuss		3.4
Aufwandüberschuss	4.2	

Aufwand Laufende Rechnung 2012



Ertrag Laufende Rechnung 2012



Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	LAUFENDE RECHNUNG Nettoertrag / Aufwand	82'219'176.80	80'233'681.15 1'985'495.65	82'017'300	79'590'400 2'426'900	80'964'851.45 1'704'701.98	82'669'553.43
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	6'013'889.29	2'603'460.86 3'410'428.43	6'060'000	2'385'000 3'675'000	5'930'356.02	2'538'272.25 3'392'083.77
11	FINANZEN Nettoaufwand	9'663'071.37	2'751'589.29 6'911'482.08	10'089'000	1'813'000 8'276'000	10'000'424.08	3'269'159.70 6'731'264.38
12	STEUERN Nettoertrag	612'308.23 47'425'027.98	48'037'336.21	710'000 49'449'000	50'159'000	437'533.57 50'154'514.07	50'592'047.64
13	SCHULE Nettoaufwand	23'439'143.28	5'595'822.05 17'843'321.23	23'616'000	5'432'000 18'184'000	23'399'464.09	5'734'543.75 17'664'920.34
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'562'146.68	1'495'351.79 2'066'794.89	3'565'000	1'365'000 2'200'000	3'664'651.12	1'669'946.75 1'994'704.37
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'671'828.17	2'025'546.15 2'646'282.02	4'587'600	1'968'100 2'619'500	4'301'573.89	1'898'232.62 2'403'341.27
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	6'437'683.58	5'925'194.96 512'488.62	5'758'000	5'286'000 472'000	5'806'863.56	5'384'822.01 422'041.55
17	SOZIALES Nettoaufwand	14'164'146.56	4'393'102.49 9'771'044.07	13'762'000	4'025'000 9'737'000	13'720'073.69	4'485'609.33 9'234'464.36
18	GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'783'005.76	2'311'880.97 1'471'124.79	3'846'500	2'510'000 1'336'500	3'951'385.75	2'410'871.02 1'540'514.73
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN Nettoaufwand	1'576'284.62	470'325.16 1'105'959.46	1'596'200	480'500 1'115'700	1'566'744.18	514'362.46 1'052'381.72
20	FEUERSCHUTZ	1'414'323.87	1'414'323.87	1'364'300	1'364'300	1'376'740.65	1'376'740.65

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	536'469.75	458'211.95 78'257.80	498'500	285'500 213'000	431'630.09	180'211.95 251'418.14
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'289'676.67	1'754'178.45 2'535'498.22	4'598'000	1'668'000 2'930'000	4'461'941.10	1'724'378.65 2'737'562.45
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	2'055'198.97	997'356.95 1'057'842.02	1'966'200	849'000 1'117'200	1'915'469.66	890'354.65 1'025'115.01
	Total	82'219'176.80	80'233'681.15	82'017'300	79'590'400	80'964'851.45	82'669'553.43
	Ertragsüberschuss	0.00		0		1'704'701.98	
	Aufwandüberschuss		1'985'495.65		2'426'900		0.00
		82'219'176.80	82'219'176.80	82'017'300	82'017'300	82'669'553.43	82'669'553.43

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	82'219'176.80	0.00	82'017'300	0	80'964'851.45	0.00
30	Personalaufwand	35'374'407.39	0.00	35'418'400	0	35'127'502.92	
31	Sachaufwand	17'242'520.96	0.00	17'428'700	0	16'450'398.39	
32	Passivzinsen	1'350'289.93	0.00	1'809'000	0	1'468'596.81	
33	Abschreibungen	8'188'681.42	0.00	8'256'000	0	8'200'506.69	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'115'794.17	0.00	896'400	0	963'887.40	
36	Eigene Beiträge	15'018'098.87	0.00	15'112'800	0	15'216'832.39	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'393'013.92	0.00	453'500	0	362'298.94	
39	Interne Verrechnungen	2'536'370.14	0.00	2'642'500	0	3'174'827.91	
4	ERTRAG	0.00	80'233'681.15	0	79'590'400	0.00	82'669'553.43
40	Steuern	0.00	48'057'465.61	0	50'177'000		50'611'390.14
41	Regalien und Konzessionen	0.00	347'289.00	0	321'000		398'235.00
42	Vermögenserträge	0.00	2'060'010.24	0	977'500		1'861'126.95
43	Entgelte	0.00	18'513'880.88	0	17'661'500		18'719'509.99
44	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.00	1'550'371.75	0	837'000		963'970.75
46	Beiträge für eigene Rechnung	0.00	7'146'350.90	0	6'874'300		6'874'507.75
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0.00	21'942.63	0	99'600		65'984.94
49	Interne Verrechnungen	0.00	2'536'370.14	0	2'642'500		3'174'827.91
	Total	82'219'176.80	80'233'681.15	82'017'300	79'590'400	80'964'851.45	82'669'553.43
	Ertragsüberschuss	0.00		0		1'704'701.98	
	Aufwandüberschuss		1'985'495.65		2'426'900		0.00
		82'219'176.80	82'219'176.80	82'017'300	82'017'300	82'669'553.43	82'669'553.43

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	82'219'176.80		82'017'300		80'964'851.45	
30	Personalaufwand	35'374'407.39		35'418'400		35'127'502.92	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	512'724.30		521'900		507'203.90	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'985'467.00		14'024'500		13'947'837.50	
302	Löhne der Lehrkräfte	15'532'515.25		15'324'000		15'358'886.95	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'308'657.38		2'305'500		2'271'168.44	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'283'675.75		2'363'400		2'253'850.90	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	177'974.55		181'600		99'281.60	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	36'480.36		55'000		38'012.19	
307	Rentenleistungen	219'283.25		216'000		250'336.10	
309	Übriges	317'629.55		426'500		400'925.34	
31	Sachaufwand	17'242'520.96		17'428'700		16'450'398.39	
310	Büro- und Schulmaterialien Drucksachen	1'101'847.10		1'210'600		1'034'951.25	
311	Möblier, Maschinen, Fahrzeuge	1'294'599.42		1'215'700		1'182'687.46	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'792'353.53		1'809'500		1'751'423.45	
313	Verbrauchsmaterialien	776'151.40		949'000		813'379.16	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	3'208'718.16		2'905'300		2'892'857.95	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'684'378.18		1'788'000		1'553'515.55	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	414'786.41		323'600		336'022.73	
317	Spesenentschädigungen	245'538.12		247'200		243'995.89	
318	Dienstleistungen und Honorare	6'410'560.10		6'646'800		6'330'085.23	
319	Übriges	313'588.54		333'000		311'479.72	
32	Passivzinsen	1'350'289.93		1'809'000		1'468'596.81	
321	Kurzfristige Schulden	6'799.43		12'000		2'080.66	
322	Mittel- und Langfristige Schulden	1'320'151.00		1'752'000		1'443'788.20	
323	Sonderrechnungen	23'284.50		45'000		19'951.95	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Übrige		55.00				2'776.00
33	Abschreibungen	8'188'681.42		8'256'000		8'200'506.69	
330	Finanzvermögen	660'274.48		730'000		461'742.52	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche	7'528'406.94		7'526'000		7'738'764.17	
332	Zus. Abschr. Verwalt.-Verm.						
333	Abschr. Bilanzfehlbetrag						
34	Beiträge ohne Zweckbindung						
341	Finanzausgleich						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'115'794.17		896'400		963'887.40	
350	Bund	75'358.02		53'000		91'858.20	
351	Kantone	706'369.35		673'000		600'944.15	
352	Gemeinden	334'066.80		170'400		271'085.05	
36	Eigene Beiträge	15'018'098.87		15'112'800		15'216'832.39	
361	Kantone	2'693'764.50		2'792'000		2'625'632.69	
362	Gemeinden						
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1'798'769.40		1'781'500		1'742'295.95	
365	Private Institutionen	4'681'258.40		4'644'300		4'867'581.80	
366	Private Haushalte	5'844'306.57		5'895'000		5'981'321.95	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'393'013.92		453'500		362'298.94	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'393'013.92		453'500		362'298.94	
39	Interne Verrechnungen	2'536'370.14		2'642'500		3'174'827.91	
390	Interne Verrechnungen	2'536'370.14		2'642'500		3'174'827.91	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		80'233'681.15		79'590'400		82'669'553.43
40	Steuern		48'057'465.61		50'177'000		50'611'390.14
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		39'521'724.60		40'462'000		40'381'503.62
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		3'381'714.96		5'842'000		5'856'920.37
403	Grundstückgewinnsteuern		1'425'640.65		1'300'000		826'047.35
404	Handänderungssteuern		2'767'942.60		1'800'000		3'133'349.55
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		884'892.25		700'000		338'951.35
406	Besitz- und Aufwandsteuern		75'550.55		73'000		74'617.90
41	Regalien und Konzessionen		347'289.00		321'000		398'235.00
410	Regalien und Konzessionen		347'289.00		321'000		398'235.00
42	Vermögenserträge		2'060'010.24		977'500		1'861'126.95
420	Banken		10'323.09		10'000		33'895.60
421	Guthaben		8'228.45		13'000		11'706.55
422	Anlagen des Finanzvermögens		25'094.80		29'000		29'687.95
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		1'059'431.90				861'900.35
427	Lieg. des Verwaltungsvermögens		956'932.00		925'500		923'936.50
43	Entgelte		18'513'880.88		17'661'500		18'719'509.99
430	Ersatzabgaben		953'254.13		980'000		948'672.58
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'477'565.57		2'297'000		2'602'037.34
432	Spital- und Heimtaxen Kostgelder						
433	Schulgelder		576'133.45		581'000		609'005.05
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		10'026'227.38		9'261'500		9'320'325.30
435	Verkäufe		513'164.35		616'000		662'160.13
436	Rückerstattungen		3'662'109.09		3'686'000		4'284'223.63
437	Bussen		200'008.89		140'000		182'407.19
439	Übrige		105'418.02		100'000		110'678.77

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Beiträge ohne Zweckbindung						
444	Finanzausgleich						
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'550'371.75		837'000		963'970.75
450	Bund		260'928.70		105'000		31'515.00
451	Kantone		588'904.90		241'000		310'031.40
452	Gemeinden		700'538.15		491'000		622'424.35
46	Beiträge für eigene Rechnung		7'146'350.90		6'874'300		6'874'507.75
460	Bund		196'831.00		189'000		218'813.00
461	Kanton		6'210'405.95		6'027'000		6'000'203.30
462	Gemeinden		739'113.95		658'300		655'491.45
469	Übrige						
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		21'942.63		99'600		65'984.94
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		21'942.63		99'600		65'984.94
49	Interne Verrechnungen		2'536'370.14		2'642'500		3'174'827.91
490	Interne Verrechnungen		2'536'370.14		2'642'500		3'174'827.91
499	Verrechnungskonto						
	Total	82'219'176.80	80'233'681.15	82'017'300	79'590'400	80'964'851.45	82'669'553.43
	Ertragsüberschuss					1'704'701.98	
	Aufwandüberschuss		1'985'495.65		2'426'900		
		82'219'176.80	82'219'176.80	82'017'300	82'017'300	82'669'553.43	82'669'553.43



10 Allgemeine Verwaltung

Die Rechnung schliesst um Fr. 264'571.57 besser ab als budgetiert. Das sind 4,4 % vom Gesamtaufwand. Höhere Gebührenerträge und ein geringerer Personalaufwand sind die Hauptgründe für diese Abweichungen.

1000 Abstimmungen

Der Gesamtaufwand für die Durchführung der verschiedenen Abstimmungen beträgt Fr. 80'098.50. Das sind Fr. 5'000.-- mehr, als budgetiert wurde. Nebst den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen fand die Abstimmung über die Änderung der Gemeindeordnung statt. Diese überträgt die abschliessende Zuständigkeit für Voranschlag und Steuerfuss an den Einwohnerrat.

1010 Gemeinderat / Einwohnerrat / Kommissionen

Der Aufwand für die Entschädigung der Behörden beläuft sich in diesem Jahr auf Fr. 541'258.40. Das sind Fr. 20'000.-- weniger als geplant. Es fanden weniger Sitzungen statt, und für die Weiterbildung und Kurse wurde ebenfalls weniger ausgegeben.

1020 Gemeindeverwaltung

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 1'337'890.41. Das sind Fr. 157'000.-- weniger als geplant.

Die Gebührenerträge, nach Abzug der Fremdkosten für die Identitätskarten und Ausländerausweise, belaufen sich auf Fr. 1'865'423.--, das sind Fr. 84'000.-- mehr, als budgetiert wurde. Grössere Mehrerträge gab es vor allem im Grundbuch-, im Betreibungs- und im Zivilstandsamt.

Der Personalaufwand ist um Fr. 89'000.-- tiefer als geplant. Für Fr. 41'000.-- wurde die Gebäudereinigung an Dritte vergeben, was die Personalkosten entsprechend entlastete. Die Büros von Tiefbausekretär und Personaldienst wurden neu möbliert, der Gemeinderat hat dazu einen Nachtragskredit zu Lasten des Kontos Anschaffungen von Fr. 40'000.- bewilligt. Der grösste Teil der Einnahmen im Konto Dienstleistungen für Dritte betrifft die Entschädigungen für das Führen des Zivilstandsamtes. Höher ausgefallen als budgetiert sind auch die Vergütungen für Erwerbsausfallentschädigung (EO) und Versicherungsleistungen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'013'889.29	2'603'460.86	6'060'000	2'385'000	5'930'356.02	2'538'272.25
	Nettoaufwand		3'410'428.43		3'675'000		3'392'083.77
1000	Abstimmungen	80'098.50	0.00	75'000	0	89'689.45	0.00
	Nettoaufwand		80'098.50		75'000		89'689.45
300.01	Entschädigung Zählbüro	15'162.45		19'000		21'601.30	
310.01	Abstimmungsmaterial Drucksachen Inserate	30'838.30		34'000		34'444.90	
318.01	Porti	34'097.75		22'000		33'643.25	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen	541'258.40	0.00	561'000	0	529'798.29	0.00
	Nettoaufwand		541'258.40		561'000		529'798.29
300.01	Entschädigung Gemeinderat	420'786.25		419'000		413'643.10	
300.02	Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen	71'015.00		78'000		66'688.30	
309.01	Kurse Weiterbildung	5'420.00		15'000		4'673.15	
317.01	Spesenvergütungen, Repräsentationen	44'037.15		49'000		44'793.74	
1020	Gemeindeverwaltung	3'562'907.22	2'225'016.81	3'563'000	2'068'000	3'518'318.10	2'156'229.80
	Nettoaufwand		1'337'890.41		1'495'000		1'362'088.30
300.03	Entschädigung Vermittleramt						
301.01	Besoldungen	2'645'716.80		2'735'000		2'717'713.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	237'407.90		250'000		236'339.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	222'335.80		229'000		222'858.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	9'429.50		14'000		6.15	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	61'255.91		70'000		80'881.55	
310.20	Scannen Datensicherung						
310.25	Werbekosten Homepage						
311.01	Anschaffungen Büromobiliar und Geräte	94'150.35		45'000		35'269.10	
312.01	Wasser	2'881.00		4'000		1'511.65	
312.02	Elektrizität	20'900.25		24'000		25'241.95	
312.03	Heizmaterial (Schulverwaltung)	5'282.20		5'000		4'149.90	
313.01	Reinigungs- und versch. Verbrauchsmaterial	14'607.55		16'000		16'592.75	
315.01	Unterhalt + Reparaturen versch. Maschinen	1'420.40		2'000		1'860.65	

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.01	Spesenvergütungen	18'203.60		15'000		16'690.40	
318.01	Kommunikation						
318.02	Reinigung von Dritten	41'364.30					
319.01	Übriger Sachaufwand	18'352.66		21'000		17'437.65	
351.01	Anteil an Gebühren für Pass / IDK / Ausländerausweise	115'489.50		97'000		102'619.20	
351.02	Amtliche Vermessung Gemeindeanteil	24'475.05		11'000		19'267.70	
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	29'634.45		25'000		19'877.70	
431.01	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		137'058.91		164'000		145'034.59
431.02	Gebühren Grundbuchamt		222'848.00		195'000		196'082.80
431.03	Gebühren Betreibungsamt		989'461.93		950'000		961'254.39
431.04	Gebühren Zivilstandsamt		177'687.00		150'000		164'487.60
431.05	Gebühren Einwohnerkontrolle		159'025.70		133'000		145'789.92
431.06	Gebühren Vermittleramt						130.00
431.07	Gebühren amtliche Vermessung		13'311.20		15'000		13'131.25
431.11	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		139'444.63		166'000		191'284.79
431.12	Gebühren Grundbuchamt MwSt-pflichtig		142'075.25		105'000		125'242.00
434.03	Versch. Dienstleistungen für Dritte		82'975.79		91'000		92'251.66
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		34'779.80		10'000		26'811.50
436.03	Versicherungsleistungen		61'469.85		10'000		15'716.05
439.01	Einbürgerungsgebühren		17'400.00		25'000		30'700.00
451.01	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Gemeindezweigstelle		21'413.00		21'000		21'242.00
490.01	Verrechneter Personalaufwand aus Spezialfinanzierungen		26'065.75		33'000		27'071.25
1021	Grundbuchvermessung	106'325.85	106'325.85	82'000	82'000	71'537.25	71'537.25
318.01	Kosten Grundbuchgeometer	106'325.85		82'000		71'537.25	
431.01	Vermessungsgebühren		106'325.85		82'000		71'537.25
1025	Informatikdienst Nettoaufwand	1'135'094.95	272'118.20 862'976.75	1'171'000	235'000 936'000	1'034'353.52	310'505.20 723'848.32



1025 Informatikdienst

Die Kostenstelle des Informatikdienstes schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 862'976.75 um Fr. 73'023.25 (7,8 %) besser ab als budgetiert.

1025.301.01 – 305.01 Personalkosten: Im Vergleich zum Budget resultiert in diesen Positionen ein Mehraufwand von Fr. 64'700.--. Von einem privaten Betrieb, der die Ausbildung nicht mehr anbieten konnte, wurde ein Lernender zusätzlich übernommen. Weiter wurden Überstunden an die Mitarbeitenden des Informatikdienstes, welche per 01.01.2013 zur AR Informatik AG wechselten, ausbezahlt. Ein Teil dieses Mehraufwandes wurde vom Kanton übernommen. Dieser Anteil deckt die vom Leiter des Informatikdienstes und seinem Stellvertreter fürs kantonale Projekt AR Informatik AG aufgewendeten Arbeitsstunden.

1025.311.01 IKT-Anschaffungen: Im Vergleich zum Budget resultiert in dieser Position ein Minderaufwand von Fr. 21'000.--. Der Informatikdienst beschränkte sich im Berichtsjahr bei der Beschaffung von Informatikmitteln (Hardware, Software) auf das absolut Notwendigste. Hauptgrund: Zurückhaltung im Hinblick auf die Neuorganisation "AR Informatik AG (ARI)" per 01.01.2013. Der Hauptteil des Budgetkredites wurde für das Projekt "herisau.ch Optima" eingesetzt.

1025.313.01 Verbrauchsmaterial: Im Berichtsjahr mussten für rund Fr. 8'800.-- weniger Verbrauchsmaterialien beschafft werden. Die Hauptgründe liegen einerseits beim reduzierten Tonerverbrauch für die Einzelplatzdrucker. Andererseits hat der Markt die Tonerpreise reduziert.

1025.315.01 Hardware: Support/Wartung / 1025.315.03 Software: Support/Wartung: Die Wartung der IT-Infrastruktur mit eigenem Personal konnte dank der laufend erweiterten Kompetenzen intensiviert werden. Wartungskosten ausserhalb der bestehenden Verträge wurden dadurch reduziert. Daraus resultiert im Vergleich zum Voranschlag ein Minderaufwand von rund Fr. 28'400.--.

1025.315.10 Dienstleistungen AR-Net: Von der AR-Net Informatik AG wurden im Berichtsjahr im Vergleich zum Budget Fr. 13'500.-- weniger Dienstleistungen ausserhalb der bestehenden Verträge bezogen.

1025.318.01 Projektierungen: Mit Blick auf die Neuorganisation "AR Informatik AG" wurden bewusst keine Projekte lanciert bzw. umgesetzt, die Projektkosten bei Dritten auslösten. Die budgetierten Fr. 30'000.-- wurden nicht ausgegeben.

1025.490.01 Dienstleistungen Schule: Der verrechnete Dienstleistungsaufwand des Informatikdienstes für den Betrieb der Schulinformatik war Fr. 29'000.-- höher als budgetiert. Zurückzuführen ist diese Veränderung hauptsächlich auf den Ausbau der Schul-IT-Infrastruktur in den letzten zwei Jahren.

1030 Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand

Für die Teuerungszulagen für Pensionierte und die Überbrückungsrenten wurden Fr. 192'794.-- aufgewendet. Das sind Fr. 27'800.-- weniger als im Vorjahr. Im Konto übriger Personalaufwand sind die Stelleninserate, Geschenke an das Personal (Hochzeit, Geburt oder Pensionierung) sowie die Kosten für Personalanlässe wie die Neujahrsbegrüssung enthalten. Im Berichtsjahr beträgt der Aufwand Fr. 50'134.10, das entspricht ziemlich genau dem Voranschlag. Im Konto Berufsbildung sind die Aufwendungen für das Lehrlingswesen aller Bereiche enthalten. Nebst den Kosten für Schule und Kurse werden auf diesem Konto auch Anlässe wie Elternabende und Lehrlingslager gebucht.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.01	Besoldungen	447'089.60		391'000		388'297.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	35'924.15		30'000		30'324.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	28'640.15		26'000		24'614.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'123.40		2'000		1'884.10	
311.01	IKT-Anschaffungen (ab 2010)	118'933.33		140'000		95'014.82	
311.02	Software: Anschaff. Lizenzen bis 2009						
313.01	Verbrauchsmaterial	9'222.60		18'000		14'209.75	
315.01	Hardware: Support / Wartung	96'961.87		107'000		93'476.20	
315.02	Reparaturen						
315.03	Software: Support / Wartung	66'590.95		85'000		71'287.65	
315.04	Internet	56'903.60		57'000		36'506.00	
315.10	Dienstleistungen AR Informatik AG	213'534.10		227'000		212'813.10	
315.15	Geogr. Informations-System GIS	23'131.10		24'000		23'131.10	
318.01	Projektierungen			30'000		8'539.25	
318.02	Kommunikation	36'040.10		34'000		34'255.30	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		10'788.20		9'500		11'005.20
434.02	Dienstleistungen Investitionsprojekt Optima II						58'000.00
490.01	Dienstleistungen Schule		179'000.00		150'000		165'000.00
490.02	Dienstleistungen Sportzentrum		41'830.00		36'500		37'500.00
490.03	Dienstleistungen Spezialfinanzierungen		40'500.00		39'000		39'000.00
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	588'204.37	0.00	608'000	0	686'659.41	0.00
	Nettoaufwand		588'204.37		608'000		686'659.41
307.01	Teuerungszul. Pensionierte und Überbrückungsrenten	192'794.65		186'000		220'593.20	
309.01	Übriger Personalaufwand	50'134.10		49'000		61'638.75	
309.20	Kurse Weiterbildung	16'565.60		23'000		49'160.10	
309.21	Berufsbildung	26'535.05		29'000		32'733.40	
318.01	Porti	175'932.00		160'000		175'517.85	
318.02	Postkonto-Gebühren	5'434.62		5'000		5'242.61	
318.03	Sachversicherungen	6'917.35		9'000		7'175.40	
318.05	Jungbürgerfeier	300.00		8'000		-1'525.50	
318.07	Revision Rechnungswesen	23'080.00		35'000		27'540.00	
318.14	Rechtspflege (Parteientschädigung Anwaltshonorare Expertisen)	6'299.00		10'000		14'025.85	
318.15	Gutachten von Dritten	10'157.70		20'000		22'247.20	

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen	74'054.30		74'000		72'310.55	



11 Finanzen

Der Bereich Finanzen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 6'911'482.08 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'276'000.--. Dies entspricht einem Besserabschluss von 1,36 Mio. Franken. Durch den Verkauf der Aktien der Gaswerk AG Herisau resultiert ein ausserordentlicher Gewinn von 1 Mio. Franken. Weiter liegen die Passivzinse dank tiefem Zinsniveau und geringeren Investitionen um Fr. 348'000.-- unter dem Voranschlag.

1100 Aktivzinsen

Die Aktivzinsen liegen mit Fr. 43'646.34 um Fr. 8'000.-- unter dem Voranschlag. Festgelder wurden keine getätigt, weil zu tiefe Zinssätze offeriert wurden. Die übrigen Aktivzinsen lassen sich relativ genau im Voraus berechnen. Die Abweichungen sind entsprechend gering. Im Konto Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen ist der Gewinn aus dem Verkauf der Aktien der Gaswerk AG, Herisau von 1 Mio. Franken enthalten. Aus dem Verkauf einer Bodenparzelle gingen weitere Fr. 48'000.-- ein.

1110 Passivzinsen

Der Nettoaufwand der Passivzinsen beträgt Fr. 1'240'098.93, diese Summe ist um Fr. 348'000.-- tiefer als geplant. Die Investitionen lagen unter dem Budget und wurden auch grösstenteils erst Ende Jahr zur Zahlung fällig, weshalb entsprechend weniger Fremdkapital beansprucht wurde. Im Jahr 2012 wurden zwei langfristige Darlehen von 6 Mio. Franken zurückbezahlt und drei wesentlich günstigere Festkredite von total 15 Mio. Franken aufgenommen. Die Zinssätze der neuen Darlehen liegen zwischen 0,91 % und 1,3 %. Die Zinsverrechnung zu Lasten der Spezialfinanzierungen erfolgte zum durchschnittlichen Zinssatz aller bestehenden Darlehen, berechnet auf dem Saldo des Verwaltungsvermögens.

1120 Finanzausgleich, Ertragsanteile

Die Zahlungen für den kantonalen Finanzausgleich sind abhängig von der Steuerkraft jeder Gemeinde. Weil diese in den letzten Jahren unter dem Kantonsdurchschnitt lag, erfolgte auch keine Belastung durch den Kanton.

Die Vergütung der Bonifikation der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG beträgt Fr. 347'289.--, budgetiert wurden Fr. 321'000.--. Die Zuweisung basiert seit dem Jahre 2009 auf den von den Kunden bezogenen Strommengen. Die SAK wird die Auszahlung von Bonifikationen einstellen. Im Jahre 2013 wird es nur noch eine Restzahlung von Fr. 80'000.-- geben.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	FINANZEN	9'663'071.37	2'751'589.29	10'089'000	1'813'000	10'000'424.08	3'269'159.70
	Nettoaufwand		6'911'482.08		8'276'000		6'731'264.38
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne	0.00	1'103'078.24	0	52'000	0.00	937'190.45
	Nettoertrag	1'103'078.24		52'000		937'190.45	
420.01	Konto-Korrent Zinsen		10'323.09		10'000		33'895.60
421.01	Zinsen von Festgeldern				10'000		
421.02	Verzugszinse Diverse		8'228.45		3'000		11'706.55
422.01	Zinsen Zedelkapital		2'700.00		3'000		3'154.95
422.02	Zinsen Obligationen						
422.03	Erträge Anteilscheine u. Aktien		15'856.80		16'000		15'847.00
422.04	Zinsen Darlehen		6'538.00		10'000		10'686.00
424.01	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen		1'059'431.90				861'900.35
1110	Passivzinsen	1'533'089.93	293'000.00	1'997'000	409'000	1'657'696.81	316'000.00
	Nettoaufwand		1'240'089.93		1'588'000		1'341'696.81
321.01	Zinsen kurzfristige Schulden	6'799.43		12'000		2'080.66	
322.01	Zinsen langfristige Schulden	1'320'151.00		1'752'000		1'443'788.20	
323.01	Zinsen an Sonderrechnungen (Fonds/Stiftungen)	23'284.50		45'000		19'951.95	
329.01	Verschiedene Passivzinsen	55.00				2'776.00	
330.01	Abschreibung auf Wertschriften						
390.01	Verrechneter Zins zG Verpflichtungskonti Spezialfinanzierungen (1505/1600/1620/2000)	182'800.00		188'000		189'100.00	
490.01	Verrechneter Zinsaufwand aus Spezial- finanzierung (1505/1600/1620)		293'000.00		409'000		316'000.00
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile	0.00	347'289.00	0	321'000	0.00	398'235.00
	Nettoertrag	347'289.00		321'000		398'235.00	
341.01	Finanzausgleich Kanton						
410.01	Bonifikation SAK		347'289.00		321'000		398'235.00
444.01	Finanzausgleich Härteausgleichszahlungen						
469.01	Uebrige Erträge						



1130 Abschreibungen

Die realisierten Debitorenverluste sind wie im Vorjahr gering, sie betragen Fr. 6'000.--. Weil die Ausstände eines kritischen Schuldners nochmals zunahmen, musste das Delcredere um Fr. 32'000.-- erhöht werden. Im Konto Abschreibungen Finanzvermögen wurden Fr. 10'000.-- der Aktien Appenzellerland Tourismus AG abgeschrieben.

Gemäss Artikel 45 der Gemeindeordnung ist das Verwaltungsvermögen nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlichen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben abzuschreiben. Als Abschreibungspraxis wurde vom Gemeinderat eine Quote von 10 % vom Verwaltungsvermögen per 1. Januar festgelegt. Zusätzlich soll aus den Erträgen der Separatsteuern jener Anteil für Abschreibungen verwendet werden, der 3 Millionen Franken übersteigt.

Der Ertrag aus Separatsteuern beträgt im Berichtsjahr Fr. 5'078'000.--. Damit stünden in diesem Geschäftsjahr Fr. 2'078'000.-- für zusätzliche Abschreibungen zur Verfügung. Weil auf den 1. Januar 2014 das neue Finanzhaushaltsgesetz in Kraft tritt, wird mit einem Restatement eine Neubewertung der wichtigsten Positionen im Verwaltungsvermögen vorgenommen. Zusätzliche Abschreibungen haben dann eine entsprechend höhere Aufwertung zur Folge und damit höhere Aufwertungsreserven. Diese sollen innert längstens 10 Jahren linear wieder aufgelöst werden. Die Jahresergebnisse werden dadurch in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung entsprechend günstiger ausfallen.

Weil auch der Gesamtsteuerertrag, vor allem wegen den Mindereinnahmen bei den juristischen Personen, um über 2 Mio. Franken unter dem Voranschlag liegt, wurde im Rechnungsjahr nur die budgetierte Summe von Fr. 800'000.-- als zusätzliche Abschreibung gebucht.

Im Berichtsjahr betragen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt Fr. 7'828'406.94. Darin enthalten sind die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen. Bei diesen wird nach Objekten und deren erwarteten Lebensdauer abgeschrieben. Gesamthaft sind dies Fr. 1'008'222.05. Diese Summe wurde den einzelnen Spezialfinanzierungen weiterbelastet.

1140 Beiträge

Die den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Organisationen ausgerichteten Gemeindebeiträge betragen Fr. 553'608.25. Das sind Fr. 3'600.-- mehr, als budgetiert wurde. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit über insgesamt Fr. 15'000.-- bewilligt. Es handelt sich

dabei um ein Gesuch des Vereins Cinetreff für die Digitalisierung des Kinos. An diverse Herisauer Sportvereine wurden Fr. 274'780.55 für die Benützung von Sportanlagen ausbezahlt. Bei den Vergütungen an verschiedene Institutionen (Konto 1140.365.20) handelt es sich um viele kleine und mittlere, meist jährlich wiederkehrende Beiträge sowie einmalige Zuwendungen an in Herisau durchgeführte Veranstaltungen. Beiträge von regelmässig über Fr. 2'000.-- pro Jahr erhalten die folgenden Institutionen: Historischer Verein Herisau (Fr. 3'000.--), Verein Walter-Zoo Gossau (Fr. 4'000.--), Casino-Gesellschaft Herisau (Fr. 5'000.--), Kulturstiftung AR (Fr. 5'000.--). Star Produktions GmbH für die 1. August Feier (Fr. 3'500.--).

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1130	Abschreibungen	7'576'373.19	1'008'222.05	7'542'000	1'031'000	7'758'973.12	1'617'734.25
	Nettoaufwand		6'568'151.14		6'511'000		6'141'238.87
330.01	Abschreibungen/Verluste Debitoren	37'966.25		10'000		12'319.75	
330.02	Abschreibungen Finanzvermögen	10'000.00		10'000		11'889.20	
331.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'728'406.94		6'722'000		6'436'415.92	
331.02	Zusätzl. Abschreibung Verwaltungsverm	800'000.00		800'000		1'298'348.25	
490.04	Abschreibungen Spez. Finanzierungen		1'008'222.05		1'031'000		1'617'734.25
1140	Beiträge / Übriges	553'608.25	0.00	550'000	0	583'754.15	0.00
	Nettoaufwand		553'608.25		550'000		583'754.15
319.01	Nicht verrechnete Leistungen an Dritte	13'291.00		18'000		15'940.85	
365.04	Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen						
365.05	Vereinigte Herisauer Guggenmusiken VHG Gugge-Tröffe	10'000.00		10'000			
365.06	Musik-, Handharmonika- u. Tam- bourenvereine/Kammerorchester	46'000.00		50'000		47'000.00	
365.09	Beiträge an Organisationen für die Benützung von Hallen und Anlagen	274'780.55		276'000		277'905.75	
365.12	Verein Cinetreff Herisau	30'000.00		15'000			
365.13	Verein Kultur is Dorf	10'000.00		10'000		10'000.00	
365.14	Projekt Selewie	85'000.00		85'000		85'000.00	
365.15	Pro Senectute	15'256.00		15'000		15'279.00	
365.17	Gübsenseegesellschaft					50'000.00	
365.19	Wahlfeiern					19'564.75	
365.20	Verschiedene Institutionen	69'280.70		71'000		63'063.80	



12 Steuern

Der Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuer setzt sich mit den Nachzahlungen und Rückständen der Vorjahre und unter Berücksichtigung der Verluste und Erlasse wie folgt zusammen:

von natürlichen Personen	Fr.	39'060'196
von juristischen Personen	Fr.	3'381'715
		<hr/>
Total ordentliche Steuer	Fr.	42'441'911
		<hr/>

Verglichen mit dem Voranschlag 2012 von Fr. 45'594'000.-- ergibt sich ein Minderertrag von Fr. 3'152'089.-- oder 6,9 %. Auch gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Abnahme von Fr. 3'283'000.--. Bei den natürlichen Personen wurde der Steuerfuss um 0,2 Einheiten auf total 4,1 Einheiten gesenkt. Trotzdem wurde nicht mit einem solchen Minderertrag gerechnet. Bei den natürlichen Personen liegt der Ertrag um Fr. 692'000.-- unter dem Voranschlag, das sind lediglich 1,7 %. Bei den juristischen Personen resultiert hingegen ein Minderertrag von 2,4 Mio. Franken. Im Berichtsjahr wurden ausserordentlich viele Rückzahlungen aus Vorjahren getätigt. Das bedeutet, dass die Geschäftsergebnisse bei vielen Unternehmen schlechter ausfielen, als bei der Zustellung der provisorischen Rechnungen angenommen worden war. Weil die Anzahl Steuerpflichtiger in den letzten Jahren stark zugenommen hat, wurde trotz schlechterer Wirtschaftslage bei der Budgetierung mit dem gleichen Ertrag gerechnet wie im Vorjahr. Der Minderertrag hat sich das Jahr hindurch abgezeichnet, wurde in diesem Ausmass jedoch nicht erwartet.

Seit dem Inkrafttreten der Steuergesetzrevision auf das Jahr 2008 wird für die juristischen Personen ein neuer Tarif angewendet. Danach wird nebst einer minimalen Kapitalsteuer nur noch 6 % des steuerbaren Gewinns besteuert. Von diesen Steuererträgen erhalten die Gemeinden 55 %, unabhängig von ihrem eigenen Finanzbedarf. Die Höhe des Prozentsatzes und die Gemeindeanteile werden durch den Kanton festgelegt.

Die Berechnung des Ertrages einer Steuereinheit ist nach wie vor wichtig. Nebst den Steuerstatistiken, die Aufschluss über die Entwicklung der Steuerkraft geben, wird dieser Wert auch für die Bestimmung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates und des Einwohnerrates herange-

zogen. Damit Vergleiche mit den Vorjahren nach wie vor möglich sind, wird der Steuerertrag der juristischen Personen durch die Zahl vier geteilt. Dies entspricht dem Steuerfuss der Jahre 2007 und früher. Die Berechnung sieht wie folgt aus:

	Steuererträge	Einheiten	Ertrag pro Einheit
natürliche Personen	Fr. 39'060'196	4,1	Fr. 9'526'878
juristische Personen	Fr. 3'381'715	4,0	Fr. 845'429
			<hr/>
Total Ertrag pro Einheit			Fr. 10'372'307
			<hr/>

Im Vorjahr wurde ein Ertrag pro Einheit von Fr. 10'735'852 erreicht. Die Abnahme beträgt somit Fr. 363'545.-- oder 3,4 %.

Die Nachsteuern betragen im Berichtsjahr Fr. 108'846.30, budgetiert waren Fr. 110'000.--. Einzelne Nachbelastungen können diese Position stark beeinflussen; es muss jeweils mit hohen Schwankungen gerechnet werden.

Steuererlasse und Verluste belasten die Rechnung 2012 mit Fr. 352'682.-; das sind Fr. 247'000.-- weniger, als budgetiert wurde. Im Verhältnis zu der in Rechnung gestellten Gesamtsumme betragen die Verluste 0,75 % (Vorjahr 0,8 %). In den letzten fünf Jahren lag dieser Wert im Durchschnitt bei 1,3 %. Für die als kritisch einzustufenden Steuerausstände wurden Rückstellungen gebildet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	612'308.23	48'037'336.21	710'000	50'159'000	437'533.57	50'592'047.64
	Nettoertrag	47'425'027.98		49'449'000		50'154'514.07	
1200	Gemeindesteuern	612'308.23	48'037'336.21	710'000	50'159'000	437'533.57	50'592'047.64
	Nettoertrag	47'425'027.98		49'449'000		50'154'514.07	
330.01	Steuererlasse / Verluste	352'682.58		600'000		370'376.22	
330.05	Pauschale Steueranrechnung	259'625.65		110'000		67'157.35	
	Natürliche Personen	0.00	39'521'724.60	0	40'462'000	0.00	40'381'503.62
	Einkommens- und Vermögenssteuern						
	Nettoertrag	39'521'724.60		40'462'000		40'381'503.62	
	Ordentliche Steuer	0.00	39'521'724.60	0	40'462'000	0.00	40'381'503.62
	Nettoertrag	39'521'724.60		40'462'000		40'381'503.62	
400.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		3'832'701.06		4'761'000		4'051'869.50
400.02	Laufende Steuer		35'580'177.24		35'591'000		36'186'483.38
400.04	Nachsteuern		108'846.30		110'000		143'150.74



Die Einnahmen aus den Erträgen der Separatsteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) erreichten die Summe von Fr. 5'078'475.50. Dies sind Fr. 780'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Grundstückgewinnsteuer schliesst in diesem Jahr mit Fr. 1'425'640.-- um Fr. 125'640.-- besser ab als budgetiert. Die Handänderungssteuer liegt mit Fr. 2'767'642.-- wiederum deutlich über dem Budget. Der Mehrertrag beträgt hier Fr. 968'000.--. Die Erbschafts- und Schenkungssteuer beträgt im Berichtsjahr Fr. 884'892.--, das sind Fr. 185'000.-- mehr, als im Voranschlag eingesetzt wurde. Bei den Separatsteuern wird aber auch mit starken Schwankungen gerechnet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Juristische Personen	0.00	3'381'714.96	0	5'842'000	0.00	5'856'920.37
	Ertrags- und Kapitalsteuern						
	Nettoertrag	3'381'714.96		5'842'000		5'856'920.37	
	Ordentliche Steuern	0.00	3'381'714.96	0	5'842'000	0.00	5'856'920.37
	Nettoertrag	3'381'714.96		5'842'000		5'856'920.37	
401.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		-263'439.16		1'928'000		1'855'021.40
401.02	Laufende Steuern		3'645'154.12		3'914'000		4'001'898.97
	Separatsteuern	0.00	5'133'896.65	0	3'855'000	0.00	4'353'623.65
	Nettoertrag	5'133'896.65		3'855'000		4'353'623.65	
403.01	Grundstückgewinnsteuer		1'425'640.65		1'300'000		826'047.35
404.01	Handänderungssteuer		2'767'942.60		1'800'000		3'133'349.55
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer		884'892.25		700'000		338'951.35
406.01	Hundesteuer		55'421.15		55'000		55'275.40
499.02	Quellensteuer						
499.21	Sammelsteuern neue Welt						
499.22	Ablieferung an Kanton neue Welt						
499.23	Ablieferung vom Kanton neue Welt						



13 Schule

Allgemein

Budgetierter Netto-Aufwand 2012	Fr. 18'184'000.00
Effektiver Netto-Aufwand 2011	Fr. 17'843'320.00

Mit einem effektiven Nettoaufwand von Fr. 17'843'320.-- ist das Rechnungsergebnis um Fr. 340'680.-- besser ausgefallen als budgetiert. Wesentlich zum besseren Abschluss beigetragen haben höhere Kantonsbeiträge für integrierte Sonderschüler, höhere Beiträge für auswärtige Lernende und ein Minderaufwand für Lernende, die Sonderschulen besuchen. Im Vergleich zur Rechnung 2011 liegt der Nettoaufwand 2012 um Fr. 178'400.-- höher (Nettoaufwand 2011: Fr. 17'664'920.00).

1300 Kindergarten

1300.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand von Fr. 66'340.-- in der Besoldung ist die Folge des Ausfalls von Lehrpersonen, die aufgrund einer Krankheit oder Schwangerschaft ausgefallen sind. Ein grosser Teil konnte mit dem Konto *1300.436.03 Versicherungsleistungen* und den Konto *1300.436.01 Erwerbsausfallentschädigung* kompensiert werden (Fr. 53'000.--).

1300.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen deckten die Weiterbildungsverpflichtung der Lehrpersonen weitgehend ab. Die Lehrpersonen besuchten deutlich weniger individuelle Weiterbildungskurse.

1300.436.03 Versicherungsleistungen: Es sind mehr Versicherungsleistungen an die Schule ausbezahlt worden als budgetiert (Mehrerertrag: Fr. 13'500.--).

1310 Primarschule

1310.302.01 Besoldungen: Das Konto Besoldungen der Lehrpersonen auf der Primarstufe schliesst wie budgetiert. Es sind keine unvorhersehbare Ausfälle von Lehrpersonen im Jahr 2012 zu verzeichnen.

1310.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen bewirkten Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen.

1310.317.01 Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen: Es wurden zwei zusätzliche Klassenlager bewilligt (Mehraufwand: Fr. 8'700.--).

1310.461.01 Kantonsbeitrag: Mehr Schülerinnen und Schüler als erwartet besuchten den Unterricht in unseren Primarschulen (Mehrertrag: Fr. 58'000.--).

1310.461.02 Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler: Die Rückerstattung des Kantons für integrierte Sonderschülerinnen und -schüler in der Schule Herisau ist höher ausgefallen, da mehr Lernende in den Regelklassen unterrichtet wurden (Mehrertrag: Fr. 53'000.--).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	SCHULE	23'439'143.28	5'595'822.05	23'616'000	5'432'000	23'399'464.09	5'734'543.75
	Nettoaufwand		17'843'321.23		18'184'000		17'664'920.34
1300	Kindergarten	1'968'044.65	646'634.05	1'863'000	666'000	1'881'550.15	591'878.80
	Nettoaufwand		1'321'410.60		1'197'000		1'289'671.35
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'670'339.55		1'604'000		1'601'652.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	127'534.75		104'000		124'249.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	111'004.35		92'000		106'331.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'388.20		7'000		7'069.50	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	1'370.45		8'000		1'217.85	
310.01	Lehrmittel und Schulmaterial	10'147.05		13'000		6'924.30	
310.02	Verbrauchsmaterial	12'950.00		13'000		17'275.65	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	12'318.45		11'000		9'173.35	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte			1'000		235.80	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	4'446.15		3'000		1'746.70	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	8'670.70		5'000		4'058.35	
317.01	Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	1'875.00		2'000		1'615.00	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		29'481.45		25'000		
436.03	Versicherungsleistungen		23'498.60		10'000		26'655.75
461.01	Kantonsbeitrag		578'260.60		611'000		565'223.05
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler		15'393.40		20'000		
1310	Primarschule	8'714'876.31	2'290'667.35	8'833'000	2'169'000	8'793'162.86	2'448'440.35
	Nettoaufwand		6'424'208.96		6'664'000		6'344'722.51
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	7'054'183.75		7'066'000		7'165'951.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	545'116.70		549'000		544'602.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	565'929.00		615'000		564'014.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	31'372.25		31'000		13'736.45	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	36'191.90		76'000		29'042.50	
310.01	Lehrmittel	161'746.25		177'000		206'233.28	
310.02	Schulmaterial bis 2008						
310.03	Schulmaterial ab 2009	184'785.94		178'000		148'596.16	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	30'482.60		28'000		8'363.05	
311.02	Maschinen und Werkzeuge			9'000			
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	16'740.57		15'000		17'757.82	



1320 Sekundarstufe 1 (Oberstufe)

1320.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand von Fr. 153'000.-- ist einerseits auf zusätzliche Lektionen für die in die Sekundarschule eingetretenen Lernenden mit individuellen Lernzielen zurückzuführen, andererseits auf unvorhersehbare Ausfälle von Lehrpersonen wegen Schwangerschaften und Krankheiten. Die Ausfälle bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertretungspersonen. Ein Teil dieser Mehrkosten konnte mit dem *Konto 1320.436.01 Erwerbsausfallentschädigung* und dem *Konto 1320.436.03 Versicherungsleistungen* kompensiert werden (Fr. 57'000.--).

1320.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen für das neue Oberstufenmodell "Neigung" bewirkten wie auch im Budget 2010 und 2011 Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen der Lehrpersonen.

1320.311.01 Schulmobiliar/Anschaffungen: Im Mehraufwand von Fr. 50'000.-- sind zusätzliche interaktive Whiteboards enthalten, welche in Spezialzimmern installiert wurden (Fr. 43'000.--)

1320.452.01 Schulgelder auswärtiger Schüler: Der Mehrertrag von Fr. 149'000.-- ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2012 mehr Lernende aus umliegenden Gemeinden unser Angebot der Deutschklasse oder der Sekundarschule genutzt haben.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	8'107.65		9'000		10'782.00	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	23'488.40		32'000		31'811.70	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	56'731.30		48'000		52'270.80	
433.01	Kursgelder						
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		51'210.75		35'000		73'952.00
436.03	Versicherungsleistungen		36'277.90		45'000		99'095.55
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		8'166.40		5'000		8'136.00
461.01	Kantonsbeitrag		2'001'815.45		1'944'000		2'090'913.15
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler		193'196.85		140'000		176'343.65
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe)	7'004'999.01	1'529'591.45	6'944'000	1'484'000	6'706'881.04	1'522'241.35
	Nettoaufwand		5'475'407.56		5'460'000		5'184'639.69
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	5'507'032.65		5'354'000		5'275'183.45	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	425'943.50		437'000		404'613.50	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	435'604.60		482'000		426'349.30	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	24'316.30		23'000		11'352.40	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	23'977.70		51'000		15'897.55	
310.01	Lehrmittel (ab 2010 gesamte OS)	137'112.29		123'000		76'884.68	
310.02	Schulmaterial (ab 2010 gesamte OS)	118'173.95		122'000		109'275.50	
310.03	Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken	95'611.14		140'000		103'160.09	
310.11	Lehrmittel Real						
310.12	Schulmaterial Real						
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen (ab 2010 gesamte OS)	159'016.05		109'000		201'407.47	
311.11	Schulmobiliar/Anschaffungen Real						
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte (ab 2010 gesamte OS)	7'026.33		30'000		9'931.95	
315.11	Unterhalt Mobiliar und Geräte Real						
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	13'539.45		12'000		9'232.55	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen (ab 2010 gesamte OS)	57'645.05		61'000		63'592.60	
317.11	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Real						
433.01	Mahlzeitenentschädigung/Kursgelder		37'952.50		38'000		41'012.50



1340 Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten

1340.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand in der Besoldung ist Folge von unvorhersehbaren Ausfällen von Hauswarperspersonen wegen Krankheiten oder Unfällen. Sie bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertretungen (Mehraufwand: Fr. 30'000.--). Ein Teil dieser Mehrkosten wird mit dem *Konto 1310.436.03 Versicherungsleistungen* (Fr. 20'500.--) kompensiert.

1340.313.01 Reinigungs-/Verbrauchsmaterial: In der Schuleinheit Müli musste das Reinigungsmaterial auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die entstandenen Mehrauslagen waren nicht budgetiert (Wechsel des Hauswarts). Die Rohstoffpreise stiegen im vergangenen Jahr gegenüber 2011 nochmals an. Dies führte insgesamt zu einem Mehraufwand von Fr. 34'500.--. Im Gegenzug wurden Einsparungen von Fr. 12'000.-- im *Konto 1340.311.01 Anschaffungen Maschinen und Turngeräte* gemacht.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		48'856.80		40'000		37'751.30
436.03	Versicherungsleistungen		8'271.55		35'000		55'033.95
452.01	Schulgelder auswärtiger Schüler		188'749.00		40'000		128'656.00
461.01	Kantonsbeitrag		1'178'273.20		1'281'000		1'196'113.60
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler		67'488.40		50'000		63'674.00
1340	Schulhäuser/Turnhallen Kindergärten (o. baul. Unterh.)	2'062'323.41	75'784.15	2'008'000	50'000	2'040'225.30	86'893.85
	Nettoaufwand		1'986'539.26		1'958'000		1'953'331.45
301.01	Besoldungen Hauswarte	1'218'419.40		1'188'000		1'225'330.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	93'625.70		92'000		91'721.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	81'920.35		79'000		81'802.90	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	5'464.40		5'000		1'195.75	
311.01	Anschaffungen Maschinen und Turngeräte	35'731.50		48'000		33'766.60	
312.01	Wasser	38'057.40		45'000		39'319.25	
312.02	Elektrizität	118'001.40		125'000		139'198.50	
312.03	Heizmaterial	197'503.95		200'000		189'997.25	
313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	79'403.05		45'000		59'660.65	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	21'538.81		15'000		16'054.95	
316.01	Miete Turnhallen Sportzentrum	145'486.10		139'000		139'245.20	
316.02	Miete Benützung Aussengarderoben						
318.01	Entsorgungsgebühren	14'447.55		15'000		14'811.00	
390.01	Vom Hochbauamt verrechnete Heizkosten	12'723.80		12'000		8'121.70	
434.01	Gebühren für Benützung gemeindeeigener		34'756.80		20'000		18'070.50
434.02	Dienstleistungen für Dritte		3'870.00		5'000		5'160.00
436.01	Rückerstattung Nebenkosten		16'476.65		20'000		19'391.55
436.03	Versicherungsleistungen		20'680.70		5'000		44'271.80



1360 Musikschule

Der Nettoaufwand der Musikschule fiel um Fr. 9'000.-- tiefer aus als budgetiert.

1360.302.01 Besoldungen: Das Konto Besoldungen der Lehrpersonen in der Musikschule schliesst wie budgetiert. Es waren keine unvorhersehbare Ausfälle von Lehrpersonen im Jahr 2012 zu verzeichnen.

1360.310.03/311.01/311.02 Büromaterial Drucksachen, Anschaffungen Mobiliar und Geräte, Anschaffungen für Projekte: Die Ausgaben im Sachaufwand beschränkten sich auf ein Minimum. Leistungen Dritter (Stiftungsbeiträge, Sponsoren für Projekte etc.) trugen wesentlich dazu bei, das trotzdem viele Projekte durchgeführt werden konnten.

1360.433.01 Elternbeiträge: Die Elternbeiträge fielen um Fr. 6'500.-- tiefer aus, weil weniger Anmeldungen von Musikschülerinnen und -Schülern zu verzeichnen waren und Rückerstattungen von Schulgeldern höher ausfielen.

1360.452.01 Schulgelder von anderen Gemeinden: Mehr Anmeldungen von Musikschülerinnen und -Schülern aus den umliegenden Gemeinden des Appenzeller Hinterlandes führte zu einem Mehrertrag von Fr. 19'500.--.

1370 Informatik

1370.315.01 Dienstleistungen ARI Informatik AG: Aufgrund der Überführung der Informatikabteilung der Gemeinde in die neu gegründete ARI Informatik AG wurden weniger Leistungen von Dritten bezogen als ursprünglich budgetiert. Dies führte zu einem Minderaufwand von Fr. 66'000.--.

1370.390.01 Verrechneter Aufwand anderer Ressorts: Die Bearbeitung der Pendenzen aus dem Projekt "Schulinformatik Optima II" (Wechsel der Informatikinfrastruktur auf der Primarstufe) sind noch nicht abgeschlossen. Der Schule wurden gegenüber dem Voranschlag Fr. 29'000.-- höhere Dienstleistungen (Mehrausgaben für den Informatikdienst) verrechnet.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1360	Musikschule	1'605'368.76	1'052'401.85	1'600'000	1'038'000	1'606'300.93	1'074'384.15
	Nettoaufwand		552'966.91		562'000		531'916.78
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'300'959.30		1'290'000		1'316'098.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	101'347.58		100'000		104'446.94	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	113'213.05		100'000		103'883.75	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	5'906.45		6'000		1'123.40	
309.01	Weiterbildung	5'169.80		8'000		5'263.30	
310.01	Lehrmittel	5'048.84		7'000		5'797.34	
310.02	Schulmaterial	6'034.15		7'000		4'184.60	
310.03	Büromaterial Drucksachen	4'867.21		13'000		12'531.25	
311.01	Anschaffung Mobiliar und Geräte	11'793.76		12'000		2'627.80	
311.02	Anschaffungen für Projekte	4'320.00				4'740.00	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	2'252.80		10'000		7'951.30	
316.01	Mietzinse						
317.01	Spesenvergütungen	9'107.65		9'000		9'502.25	
317.02	Schulveranstaltungen	8'749.17		10'000		7'779.75	
319.01	Rückerstattung/Schulgeldermässigung	26'599.00		28'000		20'370.40	
433.01	Elternbeiträge		536'458.60		543'000		567'992.55
433.02	Bläserklasse		1'722.35				
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		6'585.60				2'940.00
436.03	Versicherungsleistungen		923.30		5'000		446.60
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		339'515.00		320'000		333'400.00
461.01	Kantonsbeitrag		167'197.00		170'000		169'605.00
1370	Informatik Schule	420'543.54	0.00	511'000	0	419'352.34	0.00
	Nettoaufwand		420'543.54		511'000		419'352.34
311.01	Anschaffungen	50'251.89		80'000		53'122.34	
313.01	Verbrauchsmaterial	13'973.10		24'000		26'546.35	
315.01	Dienstleistungen AR Informatik AG	170'985.95		237'000		162'883.65	
318.01	Projektierungen	6'332.60		20'000		11'800.00	
390.01	Verrechneter Aufwand anderer Ressorts	179'000.00		150'000		165'000.00	



1390 Allgemeines

1390.302.01 Besoldungen: Die Anpassung des Arbeitszeitmodells des Abteilungsleiters und die Abgeltung von zusätzlichen Stunden führten zu einem Mehraufwand von Fr. 25'000.--.

1390.302.02 SPD, Besoldungen und Therapien: Die Einschränkung der Therapiedauer, weniger bewilligte auswärtige Therapien und der vermehrte Einsatz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen haben dazu geführt, dass dieses Konto auch 2012 nicht beansprucht wurde (Minderaufwand Fr. 10'000.--).

1390.318.08 Schülertransporte: Es wurden weniger Schulbusfahrten als ursprünglich budgetiert durchgeführt. Das führte zu einem Minderaufwand von Fr. 27'000.--.

1390.365.01 Schulungsbeiträge: Die Schulungsbeiträge (an Sonderschulen) fielen deutlich tiefer aus als ursprünglich budgetiert (Minderaufwand: Fr. 124'500.--), da weniger Lernende aus Herisau Sonderschulen besuchen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1390	Allgemeines	1'662'987.60	743.20	1'857'000	25'000	1'951'991.47	10'705.25
	Nettoaufwand		1'662'244.40		1'832'000		1'941'286.22
301.01	Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung	556'656.65		531'000		514'303.55	
302.01	Besoldungen Schwimmen						
302.02	Schulpsych.Dienst Besoldungen und Therapien			10'000			
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	42'654.35		41'000		44'163.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	46'779.45		47'000		46'476.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'326.15		2'000		2'447.75	
307.01	Teuerungszulagen an pensionierte Lehrkräfte	26'488.60		30'000		29'742.90	
309.01	Allgemeiner Personalaufwand	25'064.50		25'000		29'496.35	
309.02	Kurse, Weiterbildung Schulkommission und Schulleitung	3'522.45		15'000		19'306.80	
309.03	Projekte Schulentwicklung	5'806.20		10'000		24'053.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	13'059.93		20'000		11'555.00	
310.02	Bücher / Medien	1'732.07		10'000		2'715.15	
317.01	Spesenvergütungen	285.60		2'000		634.40	
318.01	Telefongebühren (alle Schulhäuser)	36'033.80		40'000		38'090.10	
318.02	Sachversicherungen	18'019.10		22'000		16'600.82	
318.03	Unfallversicherungen Schüler/-innen	7'432.00		10'000		8'788.00	
318.04	Schulzahnpflege	4'480.30		15'000		5'320.75	
318.05	Schulgesundheitsdienst	2'764.10		5'000		5'350.55	
318.06	Kinderfest					136'498.90	
318.08	Schülertransporte	142'908.20		170'000		147'661.05	
318.11	Honorare für Dienstleistungen Dritter	30'655.90		25'000		32'979.00	
365.01	Schulungsbeiträge (gem. Kant. Schulverordnung)	691'357.00		816'000		758'079.50	
365.02	Beitrag Erziehungsberatungsstelle					3'112.00	
365.03	Beitrag für schulergänzende Kinderbetreuung						
365.05	Beiträge an verschiedene Institutionen	1'000.00		1'000		2'292.00	
390.01	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen	3'961.25		10'000		11'457.30	
390.03	Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts					60'867.30	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		564.00		10'000		
436.02	Rückerstattung Telefongebühren						
436.03	Versicherungsleistungen		179.20		5'000		10'305.10



14 Hochbau / Ortsplanung

Der Nettoaufwand für das Ressort Hochbau / Ortsplanung wurde budgetiert mit	Fr. 2'200'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr. 2'066'795
Damit resultiert ein besserer Abschluss von	Fr. 133'205
In der Rechnung enthaltener Aufwand auf Grund:	
- Nachtragskredite 2012	Fr. 214'000
Total Kreditübertragungen und Nachtragskredite 2012	Fr. 214'000
Beantragte Kreditübertragungen auf 2013:	
- 1400 Hochbau	Fr. 110'000
- 1410 Allgemeines	Fr. 0
Total Kreditübertragungen auf 2013	Fr. 110'000

1400 Hochbau

Budgetierter Nettoaufwand für 1400 Hochbau	Fr. 778'200
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr. 842'766
Damit resultiert ein schlechterer Abschluss von	Fr. 64'566
Kreditübertragungen von 2011 auf 2012:	
- 1400.314.45 <i>Haus zum Baumgarten:</i> Beleuchtung Korridore und 3 verglaste Brandschutz-Treppenhausabschlüsse, Realisierung aufgeschoben:	Fr. 60'000
- 1410.318.01 <i>Software Facility-Management:</i> Implantation Objekte in die Systemdateien	Fr. 15'000
Nachtragskredite 2012:	
- 1400.314.79 <i>Wohnhaus Lindenhof:</i> Ersatz total ausgefallene Heizungsanlage	Fr. 42'000
- 1400.314.43 <i>Gemeindehaus</i> Büros 106 und 107 Renovationen und Neumöblierungen	Fr. 127'000
- 1420.318.04 <i>Planungsstudien:</i> Arealentwicklung Bahnhof Herisau gemäss EV	Fr. 45'000

Beantragte Kreditübertragungen auf 2013:

- 1400.314.45 <i>Haus zum Baumgarten:</i> Beleuchtung Korridore, 3 verglaste Brandschutz-Treppenhausabschlüsse, Realisierung weiter aufgeschoben (abhängig von Raumplanung Verwaltung):	Fr. 60'000
- 1400.314.74 <i>Saalbau Casino:</i> Vordach Anlieferung geplant, Ausführung 2013	Fr. 15'000
- 1400.314.26 <i>Kindergarten Landhaus (Bleiche):</i> Ersatz Glasfront Eingangsbereich, Ausführung 2013	Fr. 35'000

Wasser- und Energiekosten

1400.312 *Wasser-, Elektrizität, Heizmaterial:* Im gesamten Bereich ergibt sich im Berichtsjahr ein Minderaufwand von ca. Fr. 8'000.-- (-6 %). Bei der Elektrizität resultierte eine Unterschreitung des Budgets um ca. Fr. 7'000.-- (-21 %). Einkauf Heizmaterial und Wasserverbrauch lagen nahe am Budget.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG	3'562'146.68	1'495'351.79	3'565'000	1'365'000	3'664'651.12	1'669'946.75
	Nettoaufwand		2'066'794.89		2'200'000		1'994'704.37
1400	Hochbau	1'918'037.16	1'075'270.84	1'820'700	1'042'500	1'942'375.96	1'131'977.20
	Nettoaufwand		842'766.32		778'200		810'398.76
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	246'026.55		236'200		246'074.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	19'286.05		18'400		19'208.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'986.10		20'200		21'528.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'518.95		3'300		3'298.10	
311.01	Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge	3'169.53		7'000		39'191.90	
312.01	Wasser	22'679.20		23'000		26'375.60	
312.02	Elektrizität / Kabel-TV	27'639.15		35'000		39'970.75	
312.03	Heizmaterial	79'873.70		80'000		102'102.50	
312.20	Wärmeverbund Energie Unterhalt	82'421.58		96'000		82'467.75	
313.01	Baumaterialien	36'557.80		50'000		32'364.25	



Baulicher Unterhalt

1400.314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften: Im gesamten Bereich stehen Ausgaben von Fr. 1'205'000.--, einem Budget von Fr. 1'057'000.--, zuzüglich einem realisierten Nachtragskredit von Fr. 15'000.-- und Kreditübertragungen von Fr. 214'000.-- gegenüber. Es resultieren Minderaufwendungen von Fr. 81'000.--. Wie in den vergangenen Jahren wurde zurückhaltend in den Unterhalt der Liegenschaften investiert.

Wie in früheren Jahren wurde in einigen Liegenschaften des Finanzvermögens auf Grund der ungewissen Zukunft, nur der notwendige Unterhalt ausgeführt. Es sind Liegenschaften, bei denen in einem grösseren Zusammenhang Arealentwicklungen anstehen oder die Grundlagen für weitere Entscheide noch fehlen (Areal Schulhaus Bahn/Feuerwehrhaus, Areal Lindenhof/Gossauerstrasse, Areal Schlachthaus/Melonenstrasse).

Die folgenden kleineren Umbauten, Sanierungen und Renovationen wurden über die Laufende Rechnung realisiert:

1400.314.01 Schulhäuser:

Im abgelaufenen Jahr wurden nebst den üblichen Service-, Reparatur- und Unterhaltskosten auch diverse budgetierte Umbauten, Sanierungen und Renovationen sowie unvorhergesehene Massnahmen ausgeführt. Das Budget wurde gesamthaft um Fr. 104'000.-- überschritten.

- *02 Ebnet West (Sekundarschulhaus):* Um eine Verbesserung der Lichtstärke bei gleichzeitigen Energieeinsparungen auch in denjenigen Räumen zu realisieren, welche vom Umbau Neigung nicht betroffen waren, wurden die alten Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) und neuen Leuchtmitteln ausgerüstet (Fr. 40'000.--). Nach Abschluss der Bauarbeiten Neigung wurde der Einbau einer Glas-trennwand zum Abtrennen eines Gruppenraumes in einer Lernland-schaft notwendig (Fr. 22'000.--).
- *07 Schulhaus Kreuzweg alt:* Infolge Wassereintritt notwendige Sanie-rung des Unterdaches, Ergänzung des Blitzschutzes, der Dachrinnen-heizung, sowie eine sanfte Renovation der Hauswartwohnung. In den Abstellräumen im Keller wurde mit neuen Schränken- und Regalen Ordnung geschaffen (Fr. 36'000.--).
- *08 Schulhaus Kreuzweg neu:* Für Belagssanierungen sowie Umgestal-tungen und Neupflanzungen von Bäumen und Hecken in der Umge-bung waren Fr. 20'000.-- budgetiert. Es wurden im gleichen Zug zu-sätzliche Arbeiten für Fr. 20'000.-- ausgeführt.
- *09 Schulhaus Landhaus:* Notwendige Malerarbeiten an der Nord-Fassade im Bereich des Treppenhausvorbaues (Fr. 18'000.--).

- *19 Schulhaus Waisenhaus alt:* Grossflächige Sanierung des Asphaltbe-lages im Bereich des alten Schulhauses (Fr. 28'000.--).

1400.314.24 Kindergärten:

Bei den Kindergärten wurden nebst den budgetierten Massnahmen nur die üblichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Das Budget wurde um Fr. 28'000.-- unterschritten.

- *28 Kindergarten Moos:* Notwendige Malerarbeiten im Bereich der der Witterung ausgesetzten Fassaden inkl. der Fenster und des Gebäu-dessockels (Fr. 6'500.--).
- *31 Kindergarten Langelen:* Ersatz von vier alten Fenstern inkl. Repa-ratur der dazugehörigen Rafflamellen (Fr. 9'000.--).

1400.314.43 Verwaltung:

Das Budget wurde bei einem Nachtragskredit von Fr. 127'000.-- gesamt-haft um Fr. 24'000.-- überschritten.

- *44 Gemeindehaus:* Erstellung des neuen Personalbüros für zwei Mit-arbeitende (Büro 110) durch Zusammenfassen zweier Nebenräume (Fr. 64'000.--), Renovation der Büros 106 (Gemeindeschreiber) und 107 (Gemeindekanzlei) inkl. Neumöblierung (Fr. 139'000.--) sowie Renovation des Büros des Tiefbausekretärs (Fr. 9'000.--).

1400.314.73 Kultur:

Die Aufwendungen lagen im Rahmen des Budgets.

- *74 Saalbau Casino:* Im Kopfgebäude des Casinos wurden Malerarbei-ten in den kleinen Sälen und im grossen Saal ausgeführt (Fr. 9'000.--) sowie die Holztreppe saniert (Fr. 7'000.--).

1400.314.79 Diverse Liegenschaften:

Das Budget wurde bei einem Nachtragskredit (Fr. 42'000.--) gesamthaft um Fr. 44'000.-- unterschritten.

1400.314.81 Wohnhaus Lindenhof: Durch den Auszug eines langjährigen Mieters aus einer 5-Zimmer-Wohnung wurde deren Renovation im Rahmen eines Nachtragskredites ausgeführt (Fr. 20'000.--). Im gleichen Antrag war der notfallmässige Ersatz der Heizungsanlage (Kessel und Brenner) für Fr. 18'000.-- enthalten.

1400.314.91 Liegenschaften Finanzvermögen: Das Budget wurde in dieser Gebäudegruppe insgesamt um rund Fr. 16'000.-- unterschritten.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.01	Schulhäuser	434'013.20		329'600		459'386.95	
314.24	Kindergärten	65'995.62		94'000		134'988.40	
314.43	Verwaltung	300'905.78		151'000		97'624.75	
314.48	Hochbauamt	3'778.02		8'000		8'103.30	
314.50	Tiefbauamt	24'260.29		38'000		5'795.59	
314.55	Gartenbauamt	26'448.25		20'000		26'171.24	
314.60	Feuerschutz	1'525.50		7'000		7'963.88	
314.64	Zivilschutz	1'884.25		6'000		6'240.10	
314.66	Landwirtschaft und Forst	16'228.41		25'000		92'044.47	
314.73	Kultur	49'298.37		50'000		36'077.35	
314.77	Kirche	53'745.50		64'000		54'080.40	
314.79	Diverse Liegenschaften	160'176.89		162'000		123'383.08	
314.91	Liegenschaften Finanzvermögen	16'291.22		32'000		31'816.80	
314.99	Allgemeine Regierechnungen	50'377.85		70'000		63'262.05	
315.01	Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge	3'747.65		10'000		14'013.55	
315.02	Ersatz Schliessanlagen						
318.01	Gebäudeversicherungen	137'594.40		142'000		139'070.60	
318.02	Kaminfeuertaxen	8'958.40		10'000		9'142.65	
318.03	Periodische Wartung Energieanlagen	19'953.95		23'000		20'627.65	
318.04	Energiemassnahmen			10'000			
318.05	Vandalenakte	-305.00					



Erträge

1400.427.01-08 Mieterträge Liegenschaften: Budgetiert waren im gesamten Bereich Mieterträge von Fr. 776'500.--. Abgerechnet wurden insgesamt Erträge von Fr. 775'500.--, davon Fr. 425'000.-- Mieterträge von Finanzliegenschaften.

1400.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Für Dienstleistungen des Unterhaltsbetriebes wurden Fr. 15'500.-- in Rechnung gestellt, budgetiert waren Fr. 20'000.--.

1400.436.02 Rückerstattungen Nebenkosten: In diesem Bereich konnten Fr. 63'000.-- verrechnet werden (budgetiert Fr. 35'000.--).

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Schulhäuser/Kindergärten		171'415.00		169'000		167'970.20
427.45	Verwaltungsgebäude		79'878.00		83'000		70'482.00
427.49	Buchenstrasse		15'400.00		16'500		16'800.00
427.56	Friedhofgut		31'920.00		31'500		31'910.00
427.67	Wohnheim Kreckel		36'640.00		36'000		36'000.00
427.75	Gossauerstr. (Jugendhaus)		34'950.00		34'000		44'860.00
427.80	Liegenschaften Kreckel, Chalkofen, Ufem Berg, Sonnenberg Nordhalden- u. Talgut		69'963.00		73'000		71'930.00
427.81	Lindenhof		36'626.00		47'000		45'065.00
427.89	Verschiedene Gebäude		135'764.85		125'000		120'552.60
427.90	Altes Schlachthaus		26'430.00		24'000		22'790.00
427.94	Wohnhaus Unt. Fabrik 2						
427.95	Windegg 4		22'080.00		21'000		23'580.00
427.96	Oberdorfstrasse 42						
427.97	Poststrasse 11		25'300.00		25'000		25'400.00
427.98	Melonenstrasse 5		89'262.00		91'500		94'947.00
434.01	Dienstleistungen für Dritte		15'442.14		20'000		32'404.40
436.02	Rückerstattungen Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		63'009.80		35'000		49'634.00
436.03	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
436.04	Versicherungsleistungen		7'307.70				82'591.20
436.20	Wärmeverbund Heizkosten von Dritten		35'123.50		38'000		26'482.60
490.05	Feuerschutz Miete (2000.390.01)		55'000.00		55'000		55'000.00
490.06	Verschiedene Verwaltungen		8'156.75		10'000		31'635.75
490.09	Jugendhaus Gossauerstr. 59 (2350.390.01)						
490.10	Altes Zeughaus (2350.390.01)		5'563.70		3'000		3'437.15
490.11	Casino (2350.390.01)		43'734.70		47'000		32'640.20
490.20	Wärmeverbund Heizkosten (Interne Verrechnung)		66'303.70		58'000		45'865.10



1405 Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)

Auf Grund der Beiträge der Gemeinde (Fr. 53'300.--) und der ref. Kirchgemeinde (Fr. 48'200.--) sowie einem Zinsertrag (Fr. 7'500.--) abzüglich der Kosten für den baulichen Unterhalt und die Sachversicherung (Fr. 22'100.--), resultiert eine Einlage in das Verpflichtungskonto von Fr. 86'902.--.

1410 Allgemeines

1410.318.03 Projektierungen: In diesem Konto fallen Projektierungskosten für gemeindeeigene Bauten in der Phase der Erarbeitung von Grundlagen für die Budgetierung und Kostenplanung beziehungsweise für die Ausarbeitung von Anträgen für Projektierungs- oder Baukredite an. Die im Laufe des Jahres in diesem Konto gebuchten Projektierungskosten werden nach Möglichkeit innerhalb des Rechnungsjahres den bewilligten Krediten in der Investitionsrechnung belastet beziehungsweise dorthin umbucht. Bei einem Budget von Fr. 50'000.-- entstanden in dieser Position Mehraufwendungen von ca. Fr. 6'000.--.

1410.318.05 Gutachten und Honorare: Für Begutachtungen und Bauberatungen durch externe Fachleute wurden ca. Fr. 14'000.-- ausgegeben. (Minderaufwand ca. Fr. 11'000.--).

1410.318.07 Software und Implantation Facility-Management: Im Rahmen des Pilot- und Ausbildungsprojektes wurde im letzten Jahr das Gemeindehaus erfasst. 2012 wurden dem Konto ca. Fr. 7'500.-- für das Einstiegsabonnement und ca. Fr. 15'500.-- für die Plan- und Datenerfassung von insgesamt sieben Gebäuden belastet. Berücksichtigt man die Kreditübertragung von Fr. 15'000.-- kann diese Position im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden.

1410.318.08 Digitale Plangrundlagen Liegenschaften: Das Projekt für die Digitalisierung der Planunterlagen für Gemeindeliegenschaften ging in eine weitere Etappe. Im Berichtsjahr wurden Planunterlagen für ein Objekt für ca. Fr. 14'000.-- erarbeitet.

1410.319.01 Mitgliederbeiträge: Budgetierten Kosten von Fr. 3'000.-- stehen Ausgaben von Fr. 6'700.-- gegenüber. Einerseits ist die Gemeinde dem Verein Eco-Bau beigetreten (Jahresbeitrag Fr. 1'800.--). In diesem Konto wurde fälschlicherweise der Mitgliederbeitrag an den VLP (Verein Landesplanung) belastet (1420.319.01).

1410.318.09 Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren:

1410.390.01 Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau:

1410.390.02 Baubewilligungsgebühren Technische Dienste (Feuerschau):

1410.431.01 Gebühren aus Baubewilligungen:

Bei 380 neuen Baugesuchen (370) wurden 317 Bauentscheide (338) ausgefertigt. Die Erträge aus den Baubewilligungsgebühren von Fr. 169'000.-- stehen Kontrollaufwendungen (Fr. 24'000.--) und Weitergaben an den Tiefbau (Fr. 19'000.--) und die Technischen Dienste für die Feuerschau (Fr. 10'000.--) gegenüber. Die budgetierten Erträge von Fr. 178'000.-- wurden um Fr. 9'000.-- nicht erreicht.

1410.365.01 Beiträge an schützenswerte Bauten: Dieser Budgetposten ist, wie Vergleiche der Aufwendungen in den vorangegangenen Jahren zeigen, sehr schwer abzuschätzen. Im Rechnungsjahr wurden für 9 Bauvorhaben Denkmalpflegebeiträge zwischen Fr. 1'800.-- und Fr. 21'800.-- mit einer Summe von Fr. 74'000.-- ausbezahlt. Zugesichert und noch nicht ausbezahlt wurden kleinere Beiträge bis max. Fr. 20'000.-- von insgesamt ca. Fr. 85'000.--. Ein Betrag von Fr. 69'000.-- wurde transitorisch 2012 belastet und 2013 für die Ausbezahlung der Verpflichtungen gutgeschrieben.

Für die grossen Bauvorhaben des Kantons und der Gemeinde sowie von privaten Bauherren werden die Beiträge jeweils der Investitionsrechnung belastet und entsprechend abgeschrieben. Vor allem für grössere Bauten der Gemeinde (Schulhaus Kreuzweg alt, Chälblihalle, Kreuzkapelle), des Kantons (Zeughaus) sowie ein grösseres privates Bauvorhaben bestehen per Ende 2012 offene Verpflichtungen über ca. Fr. 410'000.--.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1405	Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)	109'355.70	109'355.70	109'500	109'500	126'300.00	126'300.00
314.01	Baulicher Unterhalt	15'277.20		10'700		37'070.15	
318.01	Sachversicherungen	7'176.15		6'000		7'320.45	
318.03	Projektierungen ref. Kirche						
331.01	Abschreibungen						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto ref.Kirche (Einnahmenüberschuss)	86'902.35		92'800		81'909.40	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verpflichtungs- konto (1110.490.01)						
436.04	Versicherungsleistungen		355.70				18'000.00
462.01	Beitrag ref. Kirchgemeinde		48'200.00		48'200		48'200.00
462.02	Beitrag Gemeinde Herisau		53'300.00		53'300		53'300.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto ref.Kirche (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungs- konto (1110.390.01)		7'500.00		8'000		6'800.00
1410	Allgemeines Nettoaufwand	1'286'293.12	168'867.30	1'336'800	178'000	1'327'255.79	283'603.90
			1'117'425.82		1'158'800		1'043'651.89
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	846'973.35		907'500		886'444.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	65'727.40		70'500		69'400.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	76'982.10		84'200		82'326.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'823.45		5'100		4'922.00	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'310.80		3'000		3'457.65	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	5'120.72		12'000		6'272.32	
316.01	Mieten	1'440.00		1'500		1'320.00	
317.01	Spesenvergütungen	9'616.40		10'000		8'788.40	
318.01	Sachversicherungen	3'674.30		5'000		3'859.07	
318.02	Feste und Anlässe	2'839.05		4'000		16'521.00	
318.03	Projektierungen	56'426.70		50'000		39'453.05	
318.04	Telefongebühren	8'547.20		7'000		7'097.90	
318.05	Gutachten und Honorare	14'131.25		25'000		2'732.30	
318.06	Nachführen Grundbuchpläne GIS	15'085.10		14'000		13'230.80	
318.07	Software und Implantation Facility-Management	22'952.15		8'000		7'754.40	



1420 Ortsplanung

Budgetierter Nettoaufwand für 1420 Ortsplanung	Fr. 263'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	<u>Fr. 107'000</u>
Damit resultieren im Bereich Minderausgaben von	- Fr. 156'000

Keine Kreditübertragungen 2011 auf 2012:

Keine Kreditübertragungen auf 2013 beantragt.

1420.318.04 Planungsstudien:

1420.461.01 Kantonsbeiträge Regierungsprogramme:

Für Planungsstudien und Beteiligungen an Projekt- und Arealentwicklungen wurden für das Berichtsjahr insgesamt Fr. 178'000.-- budgetiert. Aus verschiedenen Gründen sind die Ausgaben mit insgesamt Fr. 95'500.-- einiges tiefer ausgefallen.

Einerseits sind die kleineren Ausgaben auf Projektverschiebungen zurückzuführen. Die Entwicklungsvereinbarung für das Bahnhofareal lag bereits im November 2011 vor, konnte jedoch erst Ende 2012 von allen Beteiligten unterzeichnet und abgeschlossen werden. Aus Ressourcen Gründen konnte der Investorenwettbewerb für die Entwicklung des Lindenhofareals noch nicht ausgeschrieben werden.

Andererseits hat der Kanton bereits 2012 insgesamt Fr. 75'000.-- aus den Regierungsprogrammen AR (RP) geleistet, wovon Rechnungen für Fr. 25'000.-- direkt übernommen und Fr. 50'000.-- dem Konto 1420.461.01 Kantonsbeiträge Regierungsprogramme gutgeschrieben wurden.

- *Arealentwicklung Untere Fabrik:* Die Planungskosten für die Arealentwicklung "Untere Fabrik" beliefen sich insgesamt auf Fr. 80'700.-- wovon der Kanton im Rahmen des RP "Bauen+Wohnen" durch direkte Begleichung von Rechnungen in der Höhe von Fr. 25'000.-- beteiligte, womit die Gemeinde nur mit Fr. 55'700.-- belastet wurde.
- *Arealentwicklung Bahnhof:* Für die Weiterbearbeitung der Arealentwicklungsplanung Bahnhof Herisau sowie die Vorbereitungsarbeiten für den anstehenden Studienauftrag mit Präqualifikation fielen bei der Gemeinde Aufwendungen von Fr. 21'000.-- an.

- *Entwicklung Gemeindeareal "Schulhaus Bahn /Feuerwehrhaus":* Die Kosten für die Vorbereitung der Arealentwicklungsplanung, bzw. die Erarbeitung der planerischen Rahmenbedingungen, beliefen sich auf ca. Fr. 10'000.--. Die Kosten für die öffentliche Ausschreibung und Vermittlungsarbeit wird 2013 zusammen mit den Vorbereitungskosten der Liegenschaft nach der Entwidmung belastet.
- *Areal Mühlebühl – Schlachthaus/Melonenstrasse:* Die für das gemeindeeigene Areal "Mühlebühl" erarbeitete Machbarkeitsstudie für die Erschliessung und Wohnüberbauung zur Prüfung eines möglichen Erhalts des Schlachthof-Ensembles schlug mit Kosten von Fr. 8'800.-- zu Buche.
- *Areal Lindenhof – ehemaliger Tiefbau-Werkhof:* Der für das gemeindeeigene Entwicklungsareal "Lindenhof" vorgesehene Investorenwettbewerb musste aus Ressourcengründen zurückgestellt werden. Im Berichtsjahr sind keine Ausgaben angefallen.

Für 2013 sind die Aufwendungen für die Planungsstudien und Arealentwicklungen auf Grund der aktuellen Situation neu budgetiert.

1420.318.05 Überarbeitung Bebauungsplan und Baureglement (Ortsplanungsrevision): Aufgrund der Einspracheverfahren der ersten Planaufgabe musste der Entwurf der Ortsplanung nochmals in Teilbereichen überprüft werden. Die Einsprachen, sowie die als zweckmässig erachteten Änderungen des Entwurfs, wurden vom Gemeinderat beraten und deren Planaufgabe beschlossen. Nach erfolgreicher Vorprüfung durch das kantonale Planungsamt wurden diese Änderungen in Koordination mit den Planungsverfahren für einen Migros-Neubau (Teilzonenplan, Quartierplan) im November 2012 öffentlich aufgelegt. Der budgetierte Kreditrahmen von Fr. 55'000.-- wurde auf Grund der zusätzlichen 2. Vorprüfung und der anschliessenden notwendig gewordenen Bereinigungen um rund Fr. 19'000.-- überschritten.

1420.318.06-07 Schutzinventare (Ortsplanungsrevision): Im Berichtsjahr wurde der Auftrag für die schrittweise Erarbeitung des Schutzinventars erteilt. Die Entscheidungsgrundlagen liegen nun vor. Zusätzlich mussten im Zusammenhang mit Einsprachen bei Schutzgegenständen im Rahmen der Ortsplanungsrevision für drei Liegenschaften Gutachten erstellt werden. Für die Arbeiten standen transitorisch Fr. 10'000.-- und ein Budget von Fr. 15'000.-- zur Verfügung. Auch diese Arbeiten wurden nicht prioritär bearbeitet. Die Aufwendungen im Berichtsjahr beliefen sich auf ca. Fr. 8'000.--.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.08	Digitale Plangrundlagen Liegenschaften	14'593.60		15'000		21'560.75	
318.09	Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren	24'208.10		33'000		29'909.90	
319.01	Mitgliederbeiträge	6'723.45		3'000		6'300.00	
365.01	Beiträge an schützenswerte Bauten	74'118.00		50'000		80'905.00	
390.01	Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau	19'000.00		19'000		25'000.00	
390.02	Baubewilligungsgebühren Techn. Dienste (Feuerschau)	10'000.00		10'000		10'000.00	
431.01	Gebühren aus Baubewilligungen		168'637.80		178'000		283'603.90
436.03	Versicherungsleistungen		229.50				



1420.318.07 Öffentlichkeitsarbeit (Ortsplanungsrevision): Im Berichtsjahr hat die öffentliche Auflage mit der notwendigen Medienarbeit stattgefunden. Für die Arbeiten stand ein Budget von Fr. 5'000.-- und eine Kreditübertragung von Fr. 20'000.-- zur Verfügung. Für die Kommunikationsarbeit mussten dank hausinternen keine externen Ressourcen beansprucht werden. Weder für Anlässe noch für Inserate sind bemerkenswerte Kosten angefallen und die Dokumentationen wurden hausintern erstellt.

1420.318.08 Verschiedene Sondernutzungs- und Teilzonenpläne:

1420.431.01 Gebühren Planungsverfahren:

Langfristig sollen die Kosten für private formelle Planungsverfahren den Verursachern und Nutzniessern weiter verrechnet werden. Die Budgetierung ist äusserst schwierig, da Rechnungsstellungen erst mit dem Erreichen von formellen Planungsetappen angebracht sind. Budgetiert waren Kosten für Planungsverfahren für Dritte von Fr. 35'000.--. Es resultierten Belastungen von insgesamt Fr. 81'300.-- bei Gutschriften im Konto 1420.431.01 von lediglich ca. Fr. 24'000.-- bei einer Belastung durch die Rückbuchung von transitorischen Aktiven von Fr. 65'000.--. Im Berichtsjahr wurden aufwändige Planungsverfahren neu aufgenommen, die erst in den Folgejahren abgeschlossen und abgerechnet werden können. Das hängige Rechtsverfahren des "Gestaltungsplans Sonnental" konnte abgeschlossen und genehmigt werden. Da das parallel geführte Bauge-suchsverfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen werden konnte, wird die Weiterverrechnung des Planungsverfahrens erst 2013 erfolgen. Diese wurden transitorisch dem Rechnungsjahr gutgeschrieben.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1420	Ortsplanung	248'460.70	141'857.95	298'000	35'000	268'719.37	128'065.65
	Nettoaufwand		106'602.75		263'000		140'653.72
318.04	Planungsstudien	95'481.35		178'000		62'431.90	
318.05	Überarbeitung Bebauungsplan Nutzungsplan und Baureglement	73'528.95		55'000		94'093.92	
318.06	Schutzinventare	-1'840.00		15'000		29'700.00	
318.07	Öffentlichkeitsarbeit			5'000		91.00	
318.08	Sondernutzungs- und Teilzonenpläne	81'290.40		35'000		78'485.70	
319.01	Mitgliederbeiträge			10'000		3'916.85	
362.01	Beitrag Regionalplanung						
431.01	Gebühren Planungsverfahren		-8'142.05		35'000		128'065.65
461.01	Kantonsbeiträge Regierungsprogramme		150'000.00				



15 Tiefbau

Im Ressort Tiefbau wurde ein Nettoaufwand von Fr. 2'619'500.-- budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'671'828.15 und einem Ertrag von Fr. 2'025'546.15 ab. Der effektive Nettoaufwand fällt gegenüber dem Voranschlag um Fr. 26'782.-- höher aus.

1500 Strassen, Wege, Plätze

Für diese Kostenstelle standen netto Fr. 2'095'000.-- zur Verfügung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 2'163'264.15 ab.

1500.313.02 Baumaterialien: Die baulichen Sanierungsarbeiten an den Naturstrassen konnten im Berichtsjahr nicht wie geplant ausgeführt werden. Daher war der Kiesbedarf wesentlich kleiner als budgetiert.

1500.314.01 Reinigung: Im Berichtsjahr waren die Aufwendungen noch etwas höher als im 2011. Die angefallenen Mengen von Strassenwischgut und Abfällen aus den öffentlichen Abfallkübeln und Robidog-Behältern stiegen gegenüber den Vorjahren markant an.

1500.314.02 Schneeräumung: Der strenge Winter 2012 erforderte überdurchschnittlich viele Einsätze für die Werkhofmannschaft und auch für die Auftragsfahrer. Entsprechend liegen auch der Verbrauch an Streusalz und Splitt sowie der Aufwand von Dritten deutlich über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

1500.314.03 Signalisierung: Die Aufwendungen für die Signalisierung liegen tiefer als budgetiert, weil im Berichtsjahr keine Langsamverkehrszone eingerichtet werden konnte.

1500.314.04 Betrieblicher Strassenunterhalt: Im 2012 wurde fast die doppelte Anzahl an Belagsrissen mit Heissbitumen verfüllt als die letzten Jahre üblich und auch die Anzahl von Belagsflicken war markant höher als die letzten Jahre.

1500.314.08 Unterhalt Gewässer: Im Berichtsjahr wurden nur ganz wenige Massnahmen an Gemeindeanlagen im Zusammenhang mit Gewässern ausgeführt. Dies verursachte markant kleinere Aufwendungen als budgetiert. Verschiedene Instandstellungen konnten jedoch im Zusammenhang mit der Behebung der Unwetterschäden 2011 unter Federführung des kantonalen Wasserbaus ausgeführt werden.

1500.314.09 Unterhaltsbeiträge an private Strassen: Weil im Berichtsjahr nur für kleine betriebliche Unterhaltsaufwendungen Gemeindebeiträge eingefordert wurden, wurde mehr als die Hälfte des zur Verfügung stehenden Betrages nicht beansprucht.

1500.318.01 Projektierungen: Alle Aufwendungen für Studien, Planungen, Beratungen zu Geschäften, für welche kein spezieller Projektkredit gesprochen ist, werden in dieses Konto verbucht. Im Berichtsjahr fielen diese externen Leistungen für Logistikplanung Werkhof, Verkehrsführung infolge Migros-Neubau, Machbarkeitsstudien Erschliessung Schloss, Verkehrsstudie Untere Fabrik, etc. höher aus als budgetiert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	TIEFBAU	4'671'828.17	2'025'546.15	4'587'600	1'968'100	4'301'573.89	1'898'232.62
	Nettoaufwand		2'646'282.02		2'619'500		2'403'341.27
1500	Strassen Wege Plätze	3'547'224.98	1'383'960.85	3'395'000	1'300'000	3'104'936.32	1'223'398.30
	Nettoaufwand		2'163'264.13		2'095'000		1'881'538.02
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	1'295'444.30		1'349'000		1'302'719.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV	105'895.20		105'000		102'180.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	98'962.00		98'000		100'095.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	19'219.35		20'000		12'356.85	
306.01	Dienstkleider und Zulagen	8'480.46		13'000		9'987.19	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	103'644.55		107'000		69'333.25	
313.01	Betriebsstoffe	79'626.25		80'000		60'075.95	
313.02	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierungen usw.)	33'099.53		60'000		37'139.53	
314.01	Reinigung	79'647.45		63'000		73'635.30	
314.02	Schneeräumung	568'283.42		335'000		196'662.73	
314.03	Signalisierung	49'097.00		63'000		60'021.45	
314.04	Betrieblicher Strassenunterhalt	258'288.45		195'000		185'714.35	
314.05	Unterhalt Wege und Treppen	39'282.45		35'000		59'933.95	
314.06	Baulicher Strassenunterhalt	301'296.50		320'000		343'401.15	
314.07	Instandstellungen/Aufgrabungen	408.00					
314.08	Unterhalt Gewässer	2'501.90		37'000		28'337.05	
314.09	Unterhaltsbeiträge an private Strassen	22'334.05		60'000		46'952.65	
315.01	Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte	186'708.47		185'000		137'574.97	
318.01	Projektierungen	130'005.65		105'000		108'814.30	
390.02	Verr. Aufwand Strassenentwässerung (1600.490.02)	165'000.00		165'000		170'000.00	
434.02	Einnahmen Instandstellungen/Aufgrabungen						
436.03	Versicherungsleistungen		39'644.85				4'459.30
461.01	Kantonsbeitrag		1'344'316.00		1'300'000		1'218'939.00
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	469'635.95	469'635.95	499'600	499'600	478'309.95	478'309.95



1505 Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 21'187.55 (vgl. 1505.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 77'600.--. Das Verpflichtungskonto weist per 31. Dezember 2012 einen Saldo von Fr. 416'397.70 auf.

1505.311.01 Anschaffungen (Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Werkzeuge): Im Berichtsjahr war vorgesehen die Bewirtschaftung des Schwimmbadparkplatzes und der Parkbucht Wilen durch den Gemeinderat zu genehmigen zu lassen und umzusetzen. Weil dieses Vorhaben eine zeitliche Verschiebung erfuhr, wurden keine zusätzlichen Parkuhren angeschafft.

1505.434.01 Parkplatzgebühren: Im Berichtsjahr lag der Ertrag der Bewirtschaftung erfreulich über dem Budget. Die Belegung der Parkplätze war höher als der Durchschnitt der letzten Jahre.

1505.434.02 Parkplatzgebühren: Auch die Nachtparkiergebühren generierten ein deutlich höherer Ertrag als budgetiert.

1510 Öffentliche Beleuchtung

1510.312.02 Der Energieverbrauch konnte infolge der kontinuierlichen Erneuerungsmassnahmen im Berichtsjahr wiederum leicht gesenkt werden. Der Besserabschluss erklärt sich nicht allein damit. Je nach Fälligkeit der Energierechnungen kann es zu geringen Verschiebungen ins Folgejahr kommen

1510.314.01 Allgemeiner Unterhalt: Im Berichtsjahr wurden verschiedene private Bauvorhaben realisiert, bei welchen die öffentliche Beleuchtung angepasst werden musste. Diese Massnahmen sind beim Budgetprozess selten bekannt, so dass Erfahrungszahlen der letzten Jahre eingesetzt werden. Bei der Aktualisierung des Beleuchtungskatasters sind infolge des Nachholbedarfes Mehraufwendungen zu verzeichnen.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	114'788.70		106'500		112'344.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	9'108.60		8'300		8'901.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7'868.45		8'300		8'424.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	781.70		1'000		658.70	
310.01	Büromaterial Drucksachen	465.70		1'000			
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)			20'000		20'221.90	
312.02	Elektrizität	5'000.00		5'000		5'000.00	
313.01	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierung usw.)			3'000		2'426.60	
314.01	Allgemeiner Unterhalt Parkplätze	52'561.60		55'000		27'678.70	
315.01	Unterhalt/Reparaturen (Geräte Parkuhren usw.)	27'699.00		21'000		34'821.30	
316.01	Mieten	7'200.00		11'000		7'040.00	
318.02	Telefongebühren	388.80		500		518.20	
365.01	Betriebsbeiträge	46'273.40		43'000		46'273.40	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Parkplätze (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.390.01)	45'000.00		65'000		53'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	5'500.00		4'000		4'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	147'000.00		147'000		147'000.00	
430.01	Parkplatzersatzabgaben		-4'500.00				6'000.00
434.01	Parkplatzgebühren		379'244.85		360'000		361'177.45
434.02	Nachtparkiergebühren		62'703.55		50'000		38'565.00
436.03	Versicherungsleistungen						845.05
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Parkplätze (Ausgabenüberschuss)		21'187.55		77'600		59'722.45
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		11'000.00		12'000		12'000.00
1510	Öffentliche Beleuchtung	361'788.14	0.00	360'000	0	409'517.90	0.00
	Nettoaufwand		361'788.14		360'000		409'517.90
312.02	Elektrizität	169'858.60		180'000		184'742.25	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	191'929.54		180'000		224'775.65	



1520 Allgemeines

1520.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Gegenüber den letzten Jahren konnten weniger Dienstleistungen des Werkhofbetriebs an Dritte verrechnet werden.

1520.435.01 Erlöse aus Materiallieferungen: Die deutlich höheren Erträge aus Materialverkäufen erklärt sich hauptsächlich aus hohen Salzbezügen von Drittpersonen und privaten Firmen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1520	Allgemeines	293'179.10	171'949.35	333'000	168'500	308'809.72	196'524.37
	Nettoaufwand		121'229.75		164'500		112'285.35
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	201'094.20		222'000		216'751.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	13'514.40		17'000		14'375.15	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'920.05		21'000		16'788.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	912.20		1'000		801.65	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'985.80		4'000		2'042.40	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	10'651.20		12'000		9'813.60	
317.01	Spesenvergütungen	11'599.65		14'000		12'484.45	
318.01	Sachversicherungen	28'471.20		31'000		26'356.72	
318.02	Telefongebühren	6'992.80		9'000		6'035.05	
319.01	Mitgliederbeiträge	2'037.60		2'000		3'361.00	
427.01	Mietzins Abstellplätze		6'405.30		7'000		5'931.15
434.01	Dienstleistungen für Dritte		106'713.97		120'000		76'703.82
435.01	Erlöse aus Materiallieferungen		20'102.25		5'000		20'164.30
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		208.25				624.75
436.02	Versicherungsleistungen						5'257.80
490.01	Dienstleistungen f. andere Ressorts		19'519.58		17'500		62'842.55
490.02	Baubewilligungsgebühren		19'000.00		19'000		25'000.00



16 Umweltschutz

Der Umweltschutz belastet die Laufende Rechnung mit der Kostenstelle "1610 Umweltschutz allgemein". Die Bereiche "1600 Abwasser" und "1620 Abfallentsorgung" werden als Spezialfinanzierungen geführt. Es war ein Nettoaufwand von Fr. 472'000.-- budgetiert. Am 6. November 2012 wurde durch den Gemeinderat zusätzlich ein Nachtragskredit von Fr. 49'000.-- zugunsten des Förderprogramms Energie (Kto Nr. 1610.318.08) bewilligt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 512'488.62 ab. Unter Berücksichtigung des gewährten Nachtragskredits entspricht dies einem Besserabschluss von Fr. 8'511.38 (1.6 %).

1600 Abwasser (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'185'228.63 ab (vgl. 1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto). Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von Fr. 339'000.--. Daraus resultiert ein Besserabschluss von Fr. 846'228.63. Das Verpflichtungskonto weist damit per 31. Dezember 2012 einen Bestand von Fr. 6'632'240.55 auf (noch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser per Ende 2012: 10.2 Mio. Franken). Der Besserabschluss begründet sich vor allem mit markanten Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren sowie Minderaufwendungen für Elektrizität, Verbrauchsmaterialien, Baulichem Unterhalt und Zinsaufwand Verwaltungsvermögen. Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag werden nachfolgend begründet.

1600.301.01-1600.305.02 Besoldungen und Lohnnebenkosten: Gesamthaft sind die Personalkosten leicht tiefer ausgefallen. Als Dienstaltersgeschenk wurde zum Teil anstelle einer finanziellen Abgeltung der Bezug von Ferientagen gewählt.

1600.310.01 Büromaterial Drucksachen Inserate: Da keine Personalwechsel zu verzeichnen waren, konnte auf Stelleninserate verzichtet werden.

1600.311.01 Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge: Verschiedene Neuanschaffungen konnten entsprechend dem Budget abgewickelt werden. Durch den Kanton kam ein Beitrag an das im Vorjahr neu angeschaffte Notrufsystem zur Auszahlung.

1600.312.01 Wasser: Die Umstellung von Frischwasser auf Brauchwasser für die Aufbereitung des Flockungsmittels zur Entwässerung des Klärschlammes reduzierte den Frischwasserverbrauch auf der ARA Bachwis deutlich.

1600.312.02 Elektrizität: Der deutliche Minderaufwand ist vor allem auf die neue, energieeffizientere Schlammentwässerungsanlage auf der ARA Bachwis zurückzuführen.

1600.313.01 Verbrauchsmaterialien: Mit der neuen Schlammentwässerungsanlage auf der ARA Bachwis konnte der Flockungsmittelverbrauch reduziert werden. Zudem führte die Revision eines Fällmitteltanks Ende Jahr zu einer Verschiebung der Wiederbefüllung ins nachfolgende Jahr.

1600.314.01 Baulicher Unterhalt der Anlagen: In Anlehnung an die um ein Jahr zurückgestellte Strassensanierung im Weiler Schwänberg musste auch die Instandstellung der Zufahrtstrasse zur ARA Schwänberg verschoben werden. Zum Minderaufwand führte zudem der Verzicht auf verschiedene kleinere, administrativ aufwändige Unterhaltsarbeiten an den öffentlichen Kanalisationsleitungen, welche zu Gunsten grösserer Projekte zurückgestellt werden mussten.

1600.315.05 Unterhalt Fahrzeuge: Aufgrund günstiger Umstände musste für den Unterhalt der vier Fahrzeuge deutlich weniger als geplant ausgegeben werden.

1600.317.01 Spesenvergütungen: Zur Sicherstellung der personellen Fachkompetenz wurden verschiedene Tagungen und Kurse besucht.

1600.318.01 Schlammabfuhr und Beseitigung: Der Minderaufwand spiegelt die gegenüber den Vorjahren etwas kleineren Entsorgungsmengen.

1600.318.02 Rechengut- und Sandbeseitigung: Während die Rechengutmenge tendenziell zunimmt, ist die jährlich zu entsorgende Sandmenge von den Stark-Niederschlagsereignissen (Gewitterregen) abhängig.

1600.318.03 Honorare Expertisen: Der für spezielle Abklärungen vorgesehene Betrag musste nicht beansprucht werden.

1600.318.06 Kanalisationskataster: Für Kanalfernsehaufnahmen musste etwas mehr als geplant ausgegeben werden, hingegen lag der Aufwand für die Datennachführung deutlich unter den Erwartungen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	UMWELTSCHUTZ	6'437'683.58	5'925'194.96	5'758'000	5'286'000	5'806'863.56	5'384'822.01
	Nettoaufwand		512'488.62		472'000		422'041.55
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	4'931'928.51	4'931'928.51	4'353'000	4'353'000	4'412'374.80	4'412'374.80
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	748'887.40		774'000		750'401.25	
301.02	Besoldungen Verwaltungspersonal	271'668.25		261'000		265'001.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Betriebspersonal	61'762.80		60'000		58'637.30	
303.02	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Verwaltungspersonal	19'111.95		21'000		21'805.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Betriebspersonal	63'314.80		59'000		60'043.80	
304.02	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Verwaltungspersonal	23'356.80		26'000		26'610.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung Betriebspersonal	11'575.05		10'000		6'982.15	
305.02	Unfall-/Krankenversicherung Verwaltungspersonal	1'246.50		2'000		1'328.05	
309.01	Übrige Personalkosten Betriebspersonal	17'236.35		18'000		24'080.30	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	3'052.20		7'000		4'395.85	
310.02	Information Gewässerschutz	17'018.00		20'000		16'053.65	
311.01	Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge	155'215.90		161'000		159'149.50	
312.01	Wasser	7'038.00		9'000		10'934.15	
312.02	Elektrizität	106'275.05		130'000		124'906.15	
313.01	Verbrauchsmaterialien	94'943.95		123'000		106'803.15	
314.01	Baulicher Unterhalt der Anlagen	105'195.55		170'000		123'683.60	
315.01	Übriger Unterhalt Maschinen Geräte	85'149.95		88'000		64'192.15	
315.05	Unterhalt Fahrzeuge	6'360.75		10'000		10'963.35	
317.01	Spesenvergütungen	4'925.20		4'000		5'909.80	
318.01	Schlammabfuhr und Beseitigung	335'890.95		350'000		366'347.65	
318.02	Rechengut- und Sandbeseitigung	23'073.75		20'000		29'415.55	
318.03	Honorare Expertisen	18'624.00		23'000		18'874.00	
318.04	Sachversicherungen	19'745.15		20'000		19'455.70	
318.05	Projektierungen	84'630.30		80'000		78'454.09	
318.06	Kanalisationskataster	113'360.00		124'000		59'495.25	
318.07	Telefongebühren	14'489.20		9'000		10'080.35	



1600.318.07 Telefongebühren: Die zunehmende Übertragung betrieblicher Daten über Telefonleitungen, das neue Überwachungssystem der Brandmeldeanlage sowie das neue Personennotrufsystem führten zu deutlichen Mehrkosten.

1600.365.01 Beiträge an private Anlagen: Die per Ende 2003 ausgelaufenen Beiträge führten damals zu einer Häufung der Gesuche. Die bauliche Realisierung und Beitragsauszahlung erfolgt in vielen Fällen erst zu einem späteren Zeitpunkt. In Koordination mit dem Kanton konnte im Berichtsjahr kein einziges Privatprojekt abgerechnet werden. Einige ältere Gesuche sind aber weiterhin pendent.

1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser: (vgl. Einleitung Kontogruppe 1600 Abwasser). Der Besserabschluss führt zu einer Einlage in das Verpflichtungskonto.

1600.390.01 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen: In den Jahren 2011 und 2012 konnten geplante Bauvorhaben nur verzögert oder gar nicht realisiert werden. Das kleinere Investitionsvolumen und ein leicht tieferer Zinssatz bewirkten einen deutlichen Minderaufwand.

1600.434.01 Benützungsgebühren: Die Einnahmen liegen 1.6 % unter dem Voranschlag. Gegenüber der Abschätzung bei der Budgetierung liegt die effektiv verrechnete Normaltarif-Abwassermenge leicht tiefer (-0.5 %), die Zuleitmenge von Schwellbrunn hingegen deutlich höher (+11.2 %). Die Textilabwassermenge hat gegenüber den Vorjahren wieder abgenommen und liegt unter der Budgetannahme (-5.9 %). Gesamthaft reduzierte sich die Verrechnungsmenge im Vorjahresvergleich um 2.4 %. Der Schmutzstofffaktor für das Textilabwasser lag leicht höher als erwartet.

1600.434.02 Anschlussgebühren: Die von Jahr zu Jahr deutlich unterschiedlichen Erträge widerspiegeln die Bautätigkeit in Herisau. Den unterdurchschnittlichen Jahren 2007/08 folgte ab 2009 ein markanter Anstieg der Einnahmen, welche 2011 wieder eine durchschnittliche Grössenordnung erreichten (Einnahmen 2007: 373'961.85, 2008: 359'101.45, 2009: 1'485'671.65, 2010: 1'574'173.50, 2011: 575'280.15). Die Einnahmen im 2012 von Fr. 1'135'661.00 liegen dagegen wieder deutlich über den Erwartungen.

1600.490.01 Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto: Der Einnahmenüberschuss des Vorjahres führte zu einem höheren Bestand des Ver-

pflichtungskontos. Trotzdem muss aufgrund des tieferen Zinssatzes ein kleiner Minderertrag ausgewiesen werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Übriger Sachaufwand	20'498.03		22'000		22'298.68	
351.01	Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds	204'832.00		215'000		140'319.00	
365.01	Beiträge an private Anlagen			5'000		6'242.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser (Einnahmenüberschuss)	1'185'228.63		339'000		88'776.43	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)	245'000.00		329'000		259'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	30'000.00		32'000		29'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	833'222.05		832'000		1'442'734.25	
434.01	Benützungsgebühren		2'945'187.50		2'993'000		2'985'630.90
434.02	Anschlussgebühren		1'135'661.00		500'000		575'280.15
434.03	Dienstleistungen für Dritte		549'047.06		550'000		536'102.75
434.04	Entschädigung für Schulung (MwSt.-frei)						
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		284.35		2'000		361.00
436.02	Versicherungsleistungen		748.60		2'000		
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		136'000.00		141'000		145'000.00
490.02	Ertrag aus Strassenentwässerung (1500.390.02)		165'000.00		165'000		170'000.00
1610	Umweltschutz allgemein Nettoaufwand	547'207.97	34'719.35 512'488.62	505'000	33'000 472'000	453'856.55	31'815.00 422'041.55
301.01	Besoldungen	174'054.10		181'000		181'838.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	15'900.35		14'000		15'230.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'568.90		15'000		16'116.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'124.30		1'000		1'040.55	
309.01	Kurse Weiterbildungen	1'000.00		2'000		525.00	
310.01	Inserate Drucksachen Information	3'131.15		4'000		2'393.70	
311.01	Anschaffungen	304.80		2'000		83.10	
315.02	Unterhalt Geräte	1'350.00		1'000		1'350.00	
317.01	Spesenvergütungen	3'860.45		4'000		3'562.30	
318.04	Gutachten und Honorare	324.00		1'000			
318.06	Projektierungen			1'000			



1610 Umweltschutz allgemein

1610.318.08 Förderung von Energiesparmassnahmen: Aus dem Förderprogramm Energie werden Beiträge an thermische Solaranlagen sowie Minergiebauten ausgerichtet. Im Herbst wurden ausserordentlich viele Beitragsgesuche im Bereich Minergie eingereicht. Um allen Gesuchstellern eine Beitragszusicherung erteilen zu können musste ein Nachtragskredit von Fr. 49'000.- gestellt werden. Die Laufende Rechnung schliesst um diesen Betrag schlechter ab.

1610.431.01 Gebühren für Feuerungskontrolle: Kalenderjahr und Messperiode für die Feuerungskontrolle (Oktober bis Juni) sind nicht identisch. Das Rechnungsergebnis ist abhängig von der Anzahl im Kalenderjahr durchgeführten Kontrollen. Witterungs- oder organisatorisch bedingte Verschiebungen der Kontrollgänge innerhalb der Messperiode können zu Minder- oder Mehreinnahmen führen.

1620 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Bei einem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 22'000.-- (vgl. 1620.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) schliesst die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 60'883.66 ab (vgl. Konto 1620.380.01). Daraus resultiert ein Besserabschluss gegenüber dem Budget von Fr. 82'883.66. Aufgrund dieses Ergebnisses weist das Verpflichtungskonto der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2012 neu ein Guthaben von Fr. 516'589.30 auf. Die wichtigsten Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag werden nachfolgend erläutert.

1620.318.01 Abfallverwertungskosten: Der Mehraufwand ist die Folge der Zunahme der Anlieferungen zur Entsorgungsstelle. Diesen Mehraufwendungen stehen aber entsprechende Mehreinnahmen aus Entsorgungsgebühren gegenüber (vgl. Konto 1620.434.01).

1620.318.02 Transportkosten an Dritte: Laufende Optimierungen der Sammelinfrastruktur haben zu Einsparungen im Transportbereich geführt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.07	Energiestadt Massnahmen	31'314.92		30'000		13'276.80	
318.08	Förderung von Energiesparmassnahmen	78'999.00		30'000		30'014.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	19'276.00		19'000		18'426.00	
390.03	Beiträge für Separatsammlungen (1620.490.03)	200'000.00		200'000		170'000.00	
431.01	Gebühren für Feuerungskontrolle		27'125.00		33'000		31'815.00
434.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		7'594.35				
434.02	Dienstleistungen für Dritte						
436.02	Versicherungsleistungen						
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	958'547.10	958'547.10	900'000	900'000	940'632.21	940'632.21
301.01	Besoldungen	101'212.55		101'000		100'135.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'015.50		8'000		7'889.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9'198.00		9'000		9'107.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'045.30		1'000		954.15	
310.01	Inserate Drucksachen	11'446.55		8'000		5'807.05	
311.01	Anschaffungen Betriebsmobiliar	6'803.50		7'000		996.00	
312.01	Wasser	340.05		1'000		335.95	
315.01	Unterhalt Anlagen	9'435.65		9'000		9'046.75	
316.01	Mieten Mulden Sammelstellen	6'185.20		6'000		6'145.20	
317.01	Spesenvergütungen	823.30		1'000		738.90	
318.01	Abfallverwertungskosten	291'449.35		275'000		290'925.90	
318.02	Transportkosten an Dritte	220'026.95		242'000		227'688.30	
318.05	Projektierungen	1'459.70		3'000		2'472.95	
318.06	Betrieb Recyclingst. WinWin-Markt	161'111.25		161'000		114'111.00	
318.07	Deponie Nachsorge	7'025.00		5'000		2'869.70	
319.01	MWST Vorsteuerkürzungen	14'003.59		15'000		18'023.89	
351.01	Beitrag an Kanton für Abfallfonds	13'082.00		13'000		12'515.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abfall- entsorgung (Einnahmenüberschuss)	60'883.66				94'153.87	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand (1110.490.01)	3'000.00		3'000		4'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000.00		4'000		4'000.00	



1620.435.01 Verkauf von Altmaterialien: Der Erlös für Papier und Karton ist über das gesamte Jahr hinweg auf dem vertraglich vereinbarten Minimaltarif geblieben. Als mengenmässig wichtigste Fraktion führt diese Entwicklung der Erlöse zu Mindereinnahmen.

1620.452.01 Rückerstattung Kehrichtverbund: Die Gebühreneinnahmen der A-Region übersteigen die effektiven Kosten. Mehreinnahmen werden an die Gemeinden rückerstattet. Das unerwartet gute Rechnungsergebnis des Kehrichtverbundes führte erneut zu höheren Auszahlungen an die Gemeinden.

1620.490.03 Beiträge für Separatsammlungen: Die Abfallentsorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Kosten sind nach dem Verursacherprinzip zu decken. Da die Gebühreneinnahmen sowie der Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien die Kosten nicht vollständig decken, wird ein Beitrag für die Separatsammlungen aus der Laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung entrichtet.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.03	Verrechnung Arbeitsaufwand anderer Ressorts					715.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	28'000.00		28'000		28'000.00	
427.01	Miete Kompostieranlage		16'999.80		17'000		16'999.80
434.01	Abfuhrgebühren		377'086.55		320'000		368'804.06
434.02	Dienstleistungen für Dritte		277.80		1'000		
435.01	Verkauf von Altmaterialien		190'075.20		205'000		224'596.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
452.01	Rückerstattung Kehrrichtverbund		163'107.75		125'000		151'232.35
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Ausgabenüberschuss)				22'000		
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto (1110.390.01)		11'000.00		10'000		9'000.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts						
490.03	Beiträge für Separatsammlungen (1610.390.03)		200'000.00		200'000		170'000.00



17 Soziales

Im Berichtsjahr konnte das Budget im Bereich Soziales eingehalten werden. Die kleineren Abweichungen in den einzelnen Bereichen heben sich zum grossen Teil auf. Erhöhte Fallzahlen bewirkten im Bereich Sozialhilfe eine signifikante Aufwanderhöhung gegenüber dem Vorjahr.

Soziales (total)

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 9'737'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 9'771'044.--
Schlechterabschluss	Fr. -34'044.--

Sozialhilfe

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 3'870'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 3'921'736.--
Schlechterabschluss	Fr. -51'736.--

Betreuung Asylsuchende

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 31'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 35'993.--
Schlechterabschluss	Fr. -4'993.--

Kostenanteile AHV/IV und Pflegefinanzierung

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 3'741'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 3'885'572.--
Schlechterabschluss	Fr. -144'572.--

Beiträge

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 170'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 85'885.--
Besserabschluss	Fr. 84'115.--

Allgemeines

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 1'925'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 1'841'858.--
Besserabschluss	Fr. 83'142.--

Nettoaufwendungen Sozialhilfe im 5-Jahresvergleich

Rechnungs- jahr	Aufwandüber- schuss	Abweichung in % des Vorjahres
2008	2'480'000.--	- 29.1
2009	3'389'000.--	+ 36.7
2010	3'644'000.--	+ 8.1
2011	3'572'000.--	- 2.5
2012	3'922'000.--	+ 9.8

1700.352.51 und 436.71 Rückerstattung an andere Gemeinwesen, Rückerstattung von anderen Gemeinwesen: Hierbei handelt es sich um abrechnungspflichtige Rückzahlungen der jeweiligen Heimatgemeinden der unterstützten Personen an die jeweiligen Wohngemeinden während der ersten zwei Jahre. Im Jahr 2012 wurden der Heimatgemeinde Herisau die Unterstützungskosten von 26 (29) Personen, welche ganz oder teilweise von anderen Kantonen unterstützt werden, in Rechnung gestellt. Für 47(41) Personen konnten Rückerstattungen eingefordert werden. Diese Beträge sind nicht voraussehbar.

1700.361.01 Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung: Zusammen mit der Position *1740.351.01 Kostenanteile Beratungsstelle für Flüchtlinge* ergibt sich der Gesamtbetrag für die Flüchtlingsbetreuung. Der Gesamtbetrag von Fr. 343'399.-- betrifft den Jahresabschluss für 2011.

1700.364.52 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen: In diesem Konto sind die Abgeltungen für Arbeitseinsätze im zweiten Arbeitsmarkt erfasst. Mit diesen arbeitsintegrativen Massnahmen können einerseits sinnvolle Tagesstrukturen geboten und andererseits die Wiedereingliederungschancen erhöht werden. Diese Angebote wurden im Berichtsjahr intensiver genutzt.

1700.365.51 Vormundschaftliche Massnahmen: Im Berichtsjahr waren 29 (26) Fremdplatzierungen zu verzeichnen.

1700.366.09 / 436.11 Alimentenbevorschussung/ -Inkasso und Rückerstattung von Alimentenbevorschussungen: Die Einbringungsquote konnte gegenüber dem Vorjahr von 72.6 % auf 80.4 % erhöht werden. Diese hohe Quote ergibt sich dank konsequentem Inkasso und einer verstärkten Bearbeitung von offenen Forderungen aus abgeschlossenen Fällen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	SOZIALES	14'164'146.56	4'393'102.49	13'762'000	4'025'000	13'720'073.69	4'485'609.33
	Nettoaufwand		9'771'044.07		9'737'000		9'234'464.36
1700	Sozialhilfe	7'497'579.32	3'575'843.14	7'570'000	3'700'000	7'588'567.29	4'016'797.78
	Nettoaufwand		3'921'736.18		3'870'000		3'571'769.51
351.01	Erläss von AHV-Beiträgen Anteil an Kanton	18'097.80		15'000		20'491.45	
352.51	Rückerstattung an andere Gemeinwesen	316'066.80		150'000		252'908.05	
361.01	Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung	302'009.30		325'000		324'839.49	
364.51	Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE	-3'018.80				12'931.05	
364.52	Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen	454'961.70		325'000		333'061.35	
365.51	Vormundschaftliche Massnahmen	955'497.45		1'000'000		831'156.10	
366.09	Alimentenbevorschussung	1'142'431.72		1'300'000		1'237'896.75	
366.51	Unterstützung auswärtiger Bürgerinnen/Bürger						
366.52	Unterstützung finanzschwache Einwohnerinnen und Einwohner	3'719'447.50		3'400'000		3'313'775.80	
366.53	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose						
366.54	Unterstützung Rehabilitation Suchtabhängige	136'434.70		50'000		82'767.10	
366.55	Unterstützungen Heimversorgungskosten, Ungedeckte Restbeträge			5'000			
366.56	Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten	455'651.15		1'000'000		1'178'740.15	
436.11	Inkasso von Alimentenbevor- schussungen		918'436.39		845'000		898'898.58
436.51	Eingänge Erwerbseinkommen		413'608.15		240'000		271'462.50
436.52	Eingänge Sozialversicherungen		820'672.50		800'000		749'854.95
436.53	Eingänge Individuelle Prämienverbilligung		120'190.80		750'000		853'561.95
436.54	Eingänge eheliche/elterliche Unterhaltspflicht		276'057.90		160'000		233'722.50
436.61	Rückzahlungen durch Unterstützte		82'923.25		230'000		225'945.55
436.62	Rückzahlungen durch Verwandte/ Übrige		13'821.00		5'000		2'200.00
436.71	Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		407'528.80		255'000		342'944.60
436.81	Einlagen aus Fonds		5'823.65		5'000		4'073.45
461.01	Kantonsbeitrag für arbeitsm. Massnahmen		24'280.70		10'000		16'833.70
462.01	Soziallastenausgleich		492'500.00		400'000		417'300.00



1700.366.52 *Unterstützung finanzschwacher Einwohnerinnen und Einwohner:* Das Total der Unterstützungsfälle hat im Berichtsjahr von 319 auf 344 um 7.8 % zugenommen.

1700.366.54 *Rehabilitation von Suchtabhängigen:* Im Jahre 2012 mussten 3 (2) Suchttherapien mitfinanziert werden.

1700.366.56 / 436.53 *Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten / Eingänge individuelle Prämienverbilligung:* Da die kantonalen Prämienverbilligungen erstmals direkt den Krankenversicherungen ausbezahlt wurden, reduzierten sich diese Positionen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr wesentlich. Bis anhin bezahlte die Gemeinde die Krankenkassenprämien von Sozialhilfebezügern und erhielt im Gegenzug die Prämienverbilligungen. In der Aufwandposition sind Selbstbehalte und Inkassospesen aus Verlustscheinen erfasst.

1700.436.51 / 436.54/436.61 und 436.62 *Individuelle Eingänge und Rückzahlungen:* Total sind 2012 Fr. 786'410.-- (733'331.--) an Rückzahlungen eingegangen. Budgetiert waren Fr. 635'000.--. Bei den Erwerbseinkommen handelt es sich hauptsächlich um zedierte Stunden-Löhne im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

1700.461.01 *Kantonsbeitrag für arbeitsmarktliche Massnahmen:* Unter diesem Titel gewährte der Kanton fallbezogen Programmkosten im zweiten Arbeitsmarkt.

1700.462.01 *Soziallastenausgleich:* Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz leisten Gemeinden mit tiefen Sozialhilfekosten einen Beitrag an die Zentrumslasten der Sozialhilfe in Herisau. Der Betrag übersteigt den budgetierten Wert um Fr. 92'500.--.

1705 Betreuung Asylsuchende

1705.301.01 bis 451.01 *Betreuung Asylsuchende*

Die Zahl der betreuten Asyldossiers stieg während dem Jahr von 27 auf 48. Betreut wurden insgesamt 67 Personen (57). Die höheren Aufwände wurden durch höhere Rückerstattungen durch den Kanton beinahe aufgewogen. Ein komplexer Einzelfall erforderte überdurchschnittlichen Betreuungs- und Finanzaufwand.

1710 Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung

1710.361.02 *Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV:* Die in unserem Kanton ausgerichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beliefen sich auf total 24,1 Mio. Franken. Das sind 7,6 % mehr als im Vorjahr. Nach Abzug des Bundesbeitrages verbleiben zu Lasten des Kantons und der Gemeinden je Fr. 8'289'000.--. Die Aufteilung unter den Gemeinden erfolgt auf der Basis der Einwohnerzahl. Unser Anteil im Berichtsjahr beträgt Fr. 2'360'975.--. Das sind Fr. 75'025.-- weniger als budgetiert wurde. Im Vorjahr betrug diese Zahl Fr. 2'268'630.--.

1710.365.01 *Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung:* Seit dem Jahre 2011 haben in unserem Kanton die Gemeinden die Restfinanzierung der Pflegekosten bei Aufenthalt in einem Pflegeheim zu übernehmen. Die Tarife blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Trotzdem stieg der Aufwand um Fr. 108'634.-- auf total Fr. 1'524'597.--. Es werden mehr Personen unterstützt und zudem wurde für einige Personen die Pflegestufe erhöht.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705	Betreuung Asylsuchende	633'846.60	597'853.85	266'000	235'000	306'554.10	310'913.00
	Nettoertrag / Aufwand		35'992.75		31'000	4'358.90	
301.01	Besoldungen für Betreuung und Administration	52'959.85		42'000		38'320.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	4'118.50		1'700		2'109.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3'263.45		1'800		1'980.65	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	231.75		300		116.75	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	3'209.70		3'200		12'723.25	
312.01	Wasser/Elektrizität/Heizmaterial	11'198.10		4'000		6'096.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar Einrichtungen			1'000			
316.01	Mieten für Unterkünfte	154'506.05		55'000		76'916.00	
317.01	Spesen Bertreuer/-innen	280.10					
319.01	Übriger Sachaufwand	137.60		4'000		149.20	
350.01	Kostenanteil Asylwesen						
351.01	Kostenanteil Finanzierung Asylwesen	13'600.00		13'000			
366.01	Unterstützung Asylsuchende	390'341.50		140'000		168'142.15	
366.02	Unterstützung vorläufig Aufgenommene						
427.01	Mietzinsen für Unterkünfte		1'776.15				-1'259.25
436.01	Rückerstattung von Bezüglern		28'585.80		15'000		23'382.85
450.01	Rückerstattung vom Bund						
451.01	Rückerstattung vom Kanton		567'491.90		220'000		288'789.40
1710	Kostenanteile Ergänzungsleistung und Pflegefinanzierung	3'885'572.00	0.00	3'741'000	0	3'684'593.30	0.00
	Nettoaufwand		3'885'572.00		3'741'000		3'684'593.30
361.01	Kostenbeiträge an die AHV/IV						
361.02	Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'360'975.00		2'436'000		2'268'630.00	
361.03	Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien						
361.04	Beiträge an KESR						
365.01	Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung	1'524'597.00		1'305'000		1'415'963.30	



1740 Beiträge

1740.365.01 Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung: Für einkommensschwache Familien beteiligt sich die Gemeinde mit max. Fr. 3.-- pro Betreuungsstunde an den Kosten. Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung für eine Defizitgarantie in der Höhe von Fr. 50'000.-- zugunsten des Vereins Kinderbetreuung Herisau aufgelöst. Der effektive Aufwand betrug Fr. 41'406.75.

1740.365.07 Beiträge verschiedene Institutionen: Der grösste Betrag von Fr. 8'900 wurde aufgrund eines Nachtragskredites als anteiliger Jahresbeitrag an den Verein Tagesfamilien AR ausgerichtet.

1750 Allgemeines

1750.301.01, 436.03 Besoldungen, Versicherungsleistungen: Nach Abzug der Versicherungsleistungen für Krankheit und Mutterschaft (EO) sowie Krankentaggeldleistungen von insgesamt Fr. 20'730.-- wurden Fr. 1'621'850.-- benötigt. Damit liegen die Bruttolöhne im Bereich des Vorjahres und leicht über Budget.

1750.310.02, 313.01, 318.05 und 435.01 Jugendhaus: Das reine Betriebsbudget für das Jugendhaus betrug netto exklusive Heizkosten Fr. 35'000.--. Der abgerechnete Aufwand bezifferte sich auf Fr. 31'275.80.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740	Beiträge	85'884.75	0.00	170'000	0	129'180.80	0.00
	Nettoaufwand		85'884.75		170'000		129'180.80
351.01	Kostenanteil Beratungsstelle für Flüchtlinge	41'390.00		65'000		51'567.80	
365.01	Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung	-8'593.25		40'000		34'241.50	
365.02	Stiftung Suchthilfe SG Heroinprogramm	6'468.00		8'000		3'832.50	
365.07	Beiträge verschiedene Institutionen	7'510.00		7'000		15'620.00	
365.08	Beitrag Berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischübe" Herisau						
365.10	Beitrag Wohnheim Kreuzstrasse Herisau						
365.11	Beitrag Therap. Wohnheim Säntisblick						
365.14	Beitrag Therap. Gemeinschaft Stiftung "Tosam"						
365.16	Beitrag Tageseltern	15'256.00		15'500			
365.18	Beitrag für Beschäftigungsprogramm Arbeitslose Jugendliche			5'000			
365.19	Beitrag Erziehungsberatung Pro Juventute	15'236.00		15'500		15'279.00	
365.20	Beitrag Familienplattform	1'000.00		1'000		1'000.00	
365.21	Beitrag Frauenhaus			5'000			
365.22	Beitrag Pro Infirmis	7'618.00		8'000		7'640.00	
1750	Allgemeines	2'061'263.89	219'405.50	2'015'000	90'000	2'011'178.20	157'898.55
	Nettoaufwand		1'841'858.39		1'925'000		1'853'279.65
301.01	Besoldungen	1'642'580.45		1'600'000		1'623'859.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	125'942.75		124'000		126'396.45	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	115'346.90		113'000		111'153.30	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'278.50		7'000		-2'177.40	
309.01	Kurse, Weiterbildung, Supervision	15'412.50		20'000		26'687.70	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	4'961.59		10'000		4'368.25	
310.02	Jugendzentrum Büromaterial	3'221.15		5'000		1'667.60	
312.01	Wasser	1'672.10		2'000		2'394.05	
312.02	Elektrizität	5'300.90		7'000		6'548.50	
312.03	Jugendzentrum Heizmaterial	3'644.15		4'000		3'123.55	
313.01	Jugendzentrum Verbrauchsmat.	16'488.85		11'000		13'490.15	
317.01	Spesenvergütungen	14'013.50		10'000		10'223.30	



1750.318.03, 431.01 *Mübewaltsentschädigungen*: Wegen der Umstellung der Abrechnungszeitpunkte auf den 31. Dezember ergaben sich zum Teil überjährige Abrechnungsperioden. Zusammen mit einer Erhöhung der Tarife resultierten daraus markant höhere Einnahmen als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen. Parallel dazu erhöhte sich aber auch der Aufwand für die Entschädigungen an private Mandatsträger in denjenigen Fällen, in welchen das Mündelvermögen gering ist und die Entschädigung von der Gemeinde übernommen wird.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Sachversicherungen	954.40		1'000		954.40	
318.02	Anwaltshonorare	3'075.55		15'000		4'761.95	
318.03	Mühewaltsentschädigung	30'237.90		10'000		26'845.25	
318.04	Expertisen/Abklärungen	38'096.10		35'000		12'364.30	
318.05	Jugendzentrum Anlässe/Projekte	16'869.10		24'000		26'545.20	
318.06	Verwaltungs- und Gerichtsverfahren	297.50		5'000		1'286.00	
319.01	Geschenke an Dritte						
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	15'870.00		12'000		10'686.10	
431.01	Mühewaltsentschädigung		129'671.00		50'000		82'323.00
431.02	Gebühren Soziale Dienste		63'700.10		35'000		54'634.70
435.01	Jugendzentrum Anlässe/Konsum.		5'303.30		5'000		5'249.10
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		15'833.60				8'065.90
436.03	Versicherungsleistungen		4'897.50				7'625.85
461.01	Kantonsbeitrag Alkoholzentel						



18 Gesundheit

1820 Allgemeiner Gesundheitsdienst

1820.318.02 *Projekt Altersleitbild*: Für die Überarbeitung und Anpassung des Altersleitbildes wurde ein Nachtragskredit bewilligt. Das Konzept ist erstellt.

1820.365.03 *Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung*: Für die Leistungen der Mütter- und Väterberatung wurden die vertraglich vereinbarten Pauschalbeiträge für 143 Neugeborene bezahlt.

1820.365.07 *Beitrag an Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex)*: Gemäss Gesundheitsgesetz haben die Gemeinden die Versorgung mit Diensten der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sicherzustellen und das Defizit anteilmässig zu tragen.

Sportzentrum

1830 Sportzentrum / Schwimmbad

siehe separate Berichterstattung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	GESUNDHEIT	3'783'005.76	2'311'880.97	3'846'500	2'510'000	3'951'385.75	2'410'871.02
	Nettoaufwand		1'471'124.79		1'336'500		1'540'514.73
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	560'183.70	0.00	520'000	0	811'711.60	0.00
	Nettoaufwand		560'183.70		520'000		811'711.60
300.02	Entschädigung Pilzkontrolle	1'877.50		2'000		1'411.50	
318.02	Projekt Altersleitbild	19'818.20				483.10	
365.03	Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe	65'780.00		67'000		69'000.00	
365.07	Beitrag an Haus-/Krankenpflegeverein (Spitex)	471'708.00		450'000		739'817.00	
365.08	Beitrag verschiedene Institutionen	1'000.00		1'000		1'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein						
1830	Sportzentrum / Schwimmbad	3'121'346.64	2'295'888.47	3'191'500	2'485'000	3'055'509.45	2'390'199.02
	Nettoaufwand		825'458.17		706'500		665'310.43
1835	Sportanlagen / Koordination	101'475.42	15'992.50	135'000	25'000	84'164.70	20'672.00
	Nettoaufwand		85'482.92		110'000		63'492.70



19 Gartenbauamt / Friedhof / Bestattungen

Der Gesamt-Nettoaufwand in den Bereichen Gärtnerei, Friedhof und Sportanlagen beläuft sich auf Fr. 1'105'959.46 und schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 9'740.54 besser ab.

1900.490.01+02 Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof und Anlagen: Für die Bepflanzungen der Urnenmauer, den Rabatten auf dem Gemeinde- sowie auf dem Friedhofareal werden nicht immer gleiche Pflanzen wie im Vorjahr verwendet. Die Aufwendungen werden den entsprechenden Konten vom Friedhof und den Anlagen belastet. Dies hat im Konto 490.01 und 490.02 zu insgesamt Fr. 8'648.41 Mehreinnahmen geführt.

1900/1910/1920.315.01 / Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte: Der Minderausgaben bei allen drei Konten von Fr. 21'402.78 sind auf den milden Winter zurückzuführen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN	1'576'284.62	470'325.16	1'596'200	480'500	1'566'744.18	514'362.46
	Nettoaufwand		1'105'959.46		1'115'700		1'052'381.72
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	404'587.09	426'821.26	432'500	441'500	419'466.33	467'067.61
	Nettoertrag	22'234.17		9'000		47'601.28	
301.01	Besoldungen	162'200.10		173'000		165'984.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'507.90		13'500		12'518.55	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7'996.30		11'000		10'205.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'486.50		2'500		2'260.10	
309.01	Übriger Personalaufwand	4'913.80		6'500		6'100.15	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'737.65		4'000		4'485.45	
311.01	Anschaffung von Maschinen Geräten Mobiliar	76'803.81		77'000		85'231.51	
312.01	Wasser	4'249.65		5'000		5'559.00	
312.02	Elektrizität	6'365.60		8'000		7'378.75	
312.03	Heizmaterial	24'293.45		23'000		19'434.40	
313.01	Sämereien Pflanzen Deckreis	61'437.03		66'000		61'870.56	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	16'754.60		19'000		18'236.20	
313.05	Betriebsstoffe	1'864.75		2'000		2'355.85	
314.01	Unterhalt Gewächshaus und Gärtnerei	6'826.75		6'000		5'517.91	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Mobiliars Maschinen und Geräten	5'019.45		6'000		5'630.18	
318.01	Telefon Porti	1'129.50		1'500		1'134.70	
318.02	Sachversicherungen	4'177.35		6'500		4'599.37	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	1'822.90		2'000		963.15	
434.01	Betriebseinnahmen		322'222.40		345'000		359'276.75
435.01	Verkäufe von Pflanzen		1'359.25		2'000		3'038.55
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		167.80				1'451.55
436.02	Versicherungsleistungen		3'423.40		3'500		3'914.20
436.03	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio						
490.01	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof		69'285.15		68'000		72'098.20
490.02	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen		30'363.26		23'000		27'288.36



1910.311.02/1910.318.05/1910.318.06 *Anschaffung von Grabkreuzen / Nummern sowie Leichenbesorgungen und Auswärtige Feuerbestattungen:* Dieses Jahr haben die Bestattungen leicht zugenommen. Dies hat zur Folge, dass die Kosten von Grabkreuzen sowie Leichenbesorgungen und auswärtigen Feuerbestattungen um Fr. 20'195.55 höher ausgefallen sind, als budgetiert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1910	Friedhof/Bestattungen	636'712.80	0.00	620'000	0	615'175.26	1'235.25
	Nettoaufwand		636'712.80		620'000		613'940.01
301.01	Besoldungen	209'665.15		206'000		199'655.15	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	16'562.05		16'000		15'406.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'367.80		14'000		12'408.30	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'275.65		3'000		2'769.05	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'628.70		3'000		1'738.95	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	2'479.10		4'000		4'672.60	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	30'834.25		31'000		7'673.20	
311.02	Anschaffungen von Grabkreuzen/Nummern	6'449.60		3'000		3'011.20	
312.01	Wasser	3'921.80		4'000		3'258.60	
312.02	Elektrizität	3'820.75		4'000		3'973.20	
312.03	Heizmaterial	20'404.15		13'000		10'464.65	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	1'845.80		3'000		2'754.80	
313.05	Betriebsstoffe	2'486.35		3'000		2'836.65	
313.06	Särge	61'020.00		58'000		45'240.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	3'595.90		4'000		3'511.35	
314.02	Umgestaltung Feldräumung	24'554.65		28'000		67'392.45	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	7'461.20		8'500		10'949.81	
316.01	Miete Geräte	6'947.65		10'000		7'957.45	
318.01	Telefon	1'129.50		1'500		1'074.80	
318.02	Sachversicherungen	802.45		2'000		755.45	
318.03	Entsorgung/Fuhrlöhne/Kompostbearbeitung	9'429.20		15'000		6'811.45	
318.04	Projektierung/Honorare						
318.05	Leichenbesorgung	73'498.00		62'000		73'910.00	
318.06	Auswärtige Feuerbestattungen	61'247.95		56'000		54'851.30	
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	69'285.15		68'000		72'098.20	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen						
436.02	Versicherungsleistungen						1'235.25



1920.311.01 *Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar*: Zu Lasten des Gartenbauamtes wurde per Nachtragskredit eine Reinigungs- und Schneeräummaschine beschafft sowie eine Maschine des Gartenbauamtes in Zahlung gegeben. Die Nettokosten belasten die Abrechnung mit Fr. 45'000.--.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen	534'984.73	43'503.90	543'700	39'000	532'102.59	46'059.60
	Nettoaufwand		491'480.83		504'700		486'042.99
301.01	Besoldungen	200'058.50		201'000		208'379.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	15'888.05		16'000		16'257.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'955.75		13'500		13'134.90	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'152.80		3'000		2'937.90	
309.01	Übriger Personalaufwand	1'929.50		3'000		2'142.55	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'177.60		4'000		5'261.95	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	75'525.25		33'200		31'909.90	
312.01	Wasser	3'311.10		6'000		4'183.60	
312.02	Elektrizität						
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	1'052.55		1'000		1'134.40	
313.05	Betriebsstoffe	8'080.55		10'000		7'163.65	
314.05	Unterhalt Sportanlagen	36'470.75		50'000		41'823.30	
314.06	Unterhalt Schulanlagen	46'218.75		47'000		40'795.25	
314.07	Unterhalt Parkanlagen	41'290.04		50'000		41'749.10	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	35'616.57		55'000		63'978.50	
316.01	Miete Geräte	3'649.06		7'000		6'703.58	
318.01	Telefon						
318.02	Sachversicherungen	9'504.25		11'000		9'781.10	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	8'740.40		10'000		7'477.70	
318.04	Projektierungen/Honorare						
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	30'363.26		23'000		27'288.36	
434.01	Betriebseinnahmen/Leistungen an Dritte		9'348.40		9'000		11'752.75
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						
436.02	Versicherungsleistungen						410.75
490.01	Dienstleistungen für andere Ressorts		34'155.50		30'000		33'896.10



20 Feuerschutz

Die Rechnung des Feuerschutzwesens schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 59'999.28 ab. Der Betrag wird dem Verpflichtungskonto gutgeschrieben.

Die im Verpflichtungskonto (2800.13) zurückgestellten Mittel betragen per 31.12.2012 Fr. 1'790'550.13. Diese dienen zweckgebunden für künftige Beschaffungen und Investitionen sowie deren Abschreibungen.

2000.301.01 Besoldungen: Die um Fr. 19'159.75 höheren Besoldungskosten sind durch Dienstaltersgeschenke sowie durch vermehrte Tätigkeit des Gerätewartes zu Gunsten der Feuerwehr, resp. weniger beim Zivilschutz.

2000.301.02 Sold für Übungen und Ernstfälle: Im Berichtsjahr wurden mehr Mannstunden bei den Einsätzen geleistet. So wurde bei zwei Bränden die ganze Feuerwehr aufgehoben. Insgesamt führt dies zu einer Mehrbelastung von Fr. 26'767.

2000.306.01 Bekleidung und Ausrüstung: Da die gesamte Brandschutzbekleidung in absehbarer Zeit ersetzt werden muss, werden nur noch die nötigsten Anschaffungen getätigt und der Aufwand um Fr 11'826.15 tiefer gehalten, als budgetiert.

2000.309.01 Kurse und Ausbildung: Die Budgetdifferenz von Fr 12'172.10 ist entstanden, weil mehr Kurstage als budgetiert absolviert und zusätzliches Ausbildungsmaterial (CD, Ausbildungsbücher in diversen Fachbereichen) angeschafft wurden.

2000.310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Abonnemente: Die Kosten für die IT Einrichtungen (Fr. 12'000) für das neue Depot wurden vom Bauträger übernommen. Das Konto schliesst deshalb um Fr 15'371.80 besser ab.

2000.311.01 Anschaffung von Geräten, Fahrzeugen: Diverse zusätzliche und unerwartete Anschaffungen für das neue Feuerwehrdepot (Ausfall der Atemschutzprüfzentrale, Bodenschutzmatten wegen Schneeketten) haben dazu geführt, dass die Kosten um Fr. 35'911.10 überschritten wurden.

2000.313.02 Ersatzteile Atemschutz: Der Dienstleistungsbereich des Feuerschutzes Herisau hat unvorhergesehene Instandstellungsaufträge erhal-

ten. Die Ersatzteile wurden im Berichtsjahr beschafft, was das Budget um Fr. 11'253.25 mehr belastet. Dies wirkt sich daher auch in der Budgetposition 2000.434.02 und 435.01 aus.

2000.318.01 Alarmorganisation: Die Funkeinrichtungen beim neuen Feuerwehrdepot konnten um Fr. 15'747.70 günstiger realisiert werden.

2000.390.01 Interne Verrechnungen div. Abteilungen: Diesem Konto werden die Aufwendungen des Abteilungsleiters, die Informatikpauschale sowie die Gebäudemiete verrechnet.

2000.390.02 / 390.04 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen / Abschreibungen: Der Umzug in das neue Feuerwehrdepot erfolgte erst im Dezember 2012. Die Abschreibungen und die Verzinsungen werden deshalb erst ab dem Jahre 2013 belastet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	FEUERSCHUTZ	1'414'323.87	1'414'323.87	1'364'300	1'364'300	1'376'740.65	1'376'740.65
2000	Feuerschutz (Spezialfinanzierung)	1'272'536.74	1'272'536.74	1'210'500	1'210'500	1'238'871.06	1'238'871.06
301.01	Besoldungen	264'159.75		245'000		257'322.40	
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	171'767.00		145'000		164'961.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	18'062.35		19'000		16'974.55	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'170.60		16'000		15'849.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'825.50		2'400		1'681.50	
306.01	Bekleidung und Ausrüstung	14'173.85		26'000		14'526.10	
306.02	Verpflegung der Feuerwehrmannschaft	13'826.05		16'000		13'498.90	
309.01	Kurse Ausbildung	50'172.10		38'000		40'863.65	
309.02	Ärztliche Untersuchung	2'972.95		4'500		3'950.25	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	15'628.20		31'000		10'956.75	
311.01	Anschaffung von Geräten Fahrzeugen	119'911.10		84'000		154'279.75	
312.01	Wasser	1'515.65		2'000		1'834.70	
312.02	Elektrizität	2'568.90		5'300		4'266.70	
312.03	Heizmaterial	9'611.60		14'500		14'299.00	
313.01	Verbrauchsmaterial	22'815.61		24'000		19'774.97	
313.02	Ersatzteile Atemschutz	43'253.25		32'000		42'314.20	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Geräte	72'219.55		68'000		77'661.15	
315.02	Unterhalt Reparaturen Hydranten	148'320.55		132'000		132'857.00	
316.01	Mietzinse Einstellhalle	13'200.00		15'100		15'144.00	
317.01	Spesenvergütungen	406.00		2'000		819.50	
318.01	Alarmorganisation	91'252.30		107'000		15'937.30	
318.02	Sachversicherungen	9'914.60		13'000		8'909.05	
331.02	Abschreibung neues Depot						
351.01	Chemiewehr Betriebskostenbeiträge	38'090.00		38'000		38'565.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Feuerschutz	59'999.28		21'700		97'459.24	
390.01	Interne Verrechnungen div. Abteilungen	70'700.00		73'000		74'165.00	
390.02	Verrechneter Zinsaufwand			12'000			
	Verwaltungsvermögen (1110.490.01)						
390.04	Abschreibungen (1130.490.01)			24'000			



2000.380.01 / 430.01 Einlage resp. Entnahme in Verpflichtungskonto / Feuerwehersatztaxen: Die Feuerwehersatztaxen liegen mit Fr. 957'754.13 zwar über dem Vorjahreswert, aber dennoch um Fr. 22'245.87 unter dem Voranschlag. Die Kantonale Steuerverwaltung ist für die Veranlagung und den Bezug zuständig.

2000.434.02 / 435.01 Dienstleistungen für Dritte / Materialverkäufe: Im Berichtsjahr durfte der Feuerschutz Dienstleistungen für andere Wehren erbringen, die bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Dies hat bei den Dienstleistungen zu Mehreinnahmen von Fr. 44'658.81 geführt. Gleichzeitig haben sich dadurch auch die Materialverkäufe um Fr. 22'780.30 positiver ausgewirkt.

2000.434.03 Feuerschau: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau ist auch für die Gemeinde Schwellbrunn zuständig und erbringt Leistungen zu Gunsten der Assekuranz AR. Diese in Rechnung gestellten Aufwendungen werden in dieser neuen Kontonummer ausgewiesen.

2000.490.02 Dienstleistungen für andere Ressorts: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau leistet Arbeiten zu Gunsten des Ressorts Hochbau der Gemeinde. Diese verrechneten Aufwendungen werden diesem neuen Konto gutgeschrieben.

2050 Rettungsgeräte interkantonal

Die Grundlage für diese Kostenstelle bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Die jährlichen Betriebskosten werden auf die Vertragspartner im Verhältnis der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt.

Um Vor- oder Rückschläge auszugleichen, hat die Gemeinde Herisau ein Verpflichtungskonto (2050.380.01 und 2050.480.01) zu Gunsten / Lasten ihrer Gemeindebuchhaltung eingerichtet. Der Stand des Verpflichtungskontos beläuft sich am 01.01.2012 auf Fr. 7'485.99. Im Berichtsjahr schliesst das Konto 2050 mit einer Entnahme aus dem Verpflichtungskonto von Fr. 755.08 ab. Der Stand des Verpflichtungskontos beträgt somit mit Rechnungsabschluss 2012 Fr. 6'730.91 und wird im Folgejahr den Vertragsgemeinden gutgeschrieben.

2050.313.01 / 315.01 Ersatz- und Verbrauchsmaterial / Unterhalt und Service: Für einige Autodrehleitern und Hubretter wurden neue Pneus und Batterien angeschafft und haben die Budgetposition um Fr 8'205.50.- mehr belastet.

2050.390.01 Verrechneter Verwaltungsaufwand: In diesem Konto werden die Aufwendungen für das Sekretariat und die Finanzverwaltung der Gemeinde Herisau in Rechnung gestellt.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Mietzins Feuerwehrhaus						
430.01	Feuerwehersatztaxen		957'754.13		980'000		942'672.58
434.02	Dienstleistungen für Dritte		97'658.81		53'000		89'403.55
434.03	Feuerschau (MwSt. - frei)		11'344.00		6'000		9'459.40
435.01	Materialverkäufe		36'790.30		14'000		33'987.68
436.02	Rückerstattungen Heizkosten						
436.03	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		7'062.65				4'662.95
436.04	Versicherungsleistungen						
436.05	Rückerstattung Chemiewehr		5'558.50		6'500		3'276.00
461.01	Subventionen der Kant. Brandvers.		121'258.35		124'000		127'183.90
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Feuerschutz						
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		25'110.00		17'000		16'300.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts		10'000.00		10'000		11'925.00
2050	Rettungsgeräte interkantonal (Spezialfinanzierung)	141'787.13	141'787.13	153'800	153'800	137'869.59	137'869.59
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	1'630.00		2'400		4'050.00	
311.01	Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen	644.10		1'300			
313.01	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	10'205.50		2'000		18'632.50	
313.02	Treibstoff	5'071.30		8'000		7'882.50	
315.01	Unterhalt + Service	31'891.97		51'000		29'918.13	
315.02	Reparaturen	13'346.91		15'000		6'477.56	
316.01	Mietzins Einstellhalle	16'200.00		16'200		16'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	550.00		1'000		1'600.00	
318.01	Sachversicherungen	29'457.35		24'000		20'666.90	
351.01	Amt für Feuerschutz SG	6'480.00		6'000		6'480.00	
352.01	Entschädigung an Feuerwehren für Ausbildung	18'000.00		20'400		18'177.00	
352.02	Entschädigung für ausserkant. Einsätze						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Rettungsgeräte (Einn.übersch.)						
390.01	Verrechneter Verwaltungsaufwand	8'310.00		6'500		7'785.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		6'718.10		6'000		3'555.65



21 Zivilschutz, Einquartierungen

Der Bereich Zivilschutz/Einquartierungen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 78'257.80 ab. Budgetiert war ein Aufwand von Fr. 213'000.--.

2100 Zivilschutz

Der Nettoaufwand für den Zivilschutz beträgt Fr. 326'726.95 und schliesst gegenüber dem Budget mit einem um Fr. 43'326.95 höheren Aufwand ab.

2100.311.01 Anschaffung von Zivilschutzmaterial: Ein Anteil von Fr. 3'500.-- der Telematik- und POLYCOM-Kosten konnten nicht über die Spezialfinanzierung abgerechnet werden, da der Kommandoposten vom GFS genutzt wird.

2100.315.01 Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen: Durch das Unwetter 2011 verursachte Schäden in Anlagen haben einen Mehraufwand von Fr. 5'781.95 ausgelöst.

2100.351.01 Anteil Kanton: Die Endabrechnung des Kantons liegt bis Rechnungsschluss nicht vor. Es wurde daher in der laufenden Rechnung ein Akontobeitrag in der Höhe von Fr. 180'000.-- zu Gunsten des Kantones gebucht. Die restlichen Fr. 36'571.-- sind der Differenzbetrag der Akontozahlung für das Jahr 2011, die dem Rechnungsabschluss 2012 belastet wurden. Die Differenz vom Akontobeitrag zur effektiven Rechnung 2012 wird der Rechnung 2013 belastet / gutgeschrieben.

2100.434.01 Dienstleistungen für Dritte: In dieser Budgetposition wird die Kommandanten- und Instruktorentätigkeit des Zivilschutzkommandanten zu Gunsten des Kantons verbucht.

2100.436.01 Erwerbsausfallentschädigung (EO): Die EO-Entschädigungen des Kdt ZS Kp I werden grösstenteils dem Kanton rückvergütet. Die Erträge aus EO-relevanten Diensttagen des Kommandanten zu Gunsten der Gemeinde, aber vor allem des Gerätewartes der Feuerwehr sind aufgrund der Anzahl Dienstage um Fr. 1'190.55 tiefer ausgefallen als budgetiert.

2100.490.01 Verrechneter Personalaufwand: Diesem Konto werden die Aufwendungen für die Verkehrsbetriebe und der Verwaltungsaufwand für die Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte gutgeschrieben.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462.01	Beiträge Standortgemeinden		74'669.90		82'200		71'215.65
462.02	Beiträge Vertragsgemeinden		59'644.05		65'600		56'835.80
480.01	Entnahme aus Verpflichtungsk. Rettungsgeräte (Ausg.übersch.)		755.08				6'262.49
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN	536'469.75	458'211.95	498'500	285'500	431'630.09	180'211.95
	Nettoaufwand		78'257.80		213'000		251'418.14
2100	Zivilschutz	439'243.45	112'516.50	406'600	123'200	387'259.89	124'792.95
	Nettoaufwand		326'726.95		283'400		262'466.94
301.01	Besoldungen/Entschädigungen	159'204.95		159'000		145'061.65	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	13'354.55		13'000		12'638.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'562.00		15'000		13'150.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	721.55		1'500		699.10	
309.01	Ausbildungskosten und Kurse			1'000		109.80	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente Werbung	2'047.65		1'400		1'952.05	
311.01	Anschaffung von Zivilschutzmaterial und Ausrüstung	7'813.40		5'000		5'953.65	
312.01	Wasser	788.30		700		657.60	
312.02	Elektrizität	7'601.80		6'800		4'721.00	
312.03	Heizmaterial			200			
313.01	Diverse Verbrauchsmaterialien	388.40		500		467.20	
315.01	Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen	12'781.95		7'000		4'701.49	
318.01	Telefon und Alarmeinrichtungen	492.00		500		541.00	
318.02	Sachversicherung	2'915.90		4'000		2'104.05	
351.01	Anteil an Kanton	216'571.00		191'000		194'503.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		68'659.05		65'000		65'360.50
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		8'809.45		10'000		11'001.45
460.01	Bundesbeiträge						
461.01	Kantonsbeiträge		3'988.00		5'000		8'767.00
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts		31'060.00		43'200		39'664.00



2110 Einquartierungen /Unterkünfte

Unter dieser Budgetposition werden die militärischen Belegungen Chälblihalle / Rosenau abgerechnet.

Erstmals liegt ein Abschluss über die renovierte Chälblihalle vor. Für das Berichtsjahr resultiert ein Nettoertrag von Fr. 254'409.65. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 75'300.--.

2110.312..02 / 312.03 Elektrizität / Heizmaterial: Das Betriebsjahr der Chälblihalle sowie des Schutzraumes Rosenau waren mit einer sehr hohen Anzahl Belegungstage und Personen ausgebucht. Der um Fr. 17.60 geringere Energieverbrauch kann somit als Richtwert für die kommenden Jahre angewendet werden. Die Budgetzahlen Elektrizität und Heizmaterial müssen umgetauscht werden.

2110.315.01 Wartung und Unterhalt der Einrichtung: Die hohe Auslastung der Unterkünfte hat auch Mehrausgaben von Fr. 11'742.65 bei der Wartung und im Unterhalt (Reinigung, Reinigungsmaterial usw.) verursacht.

2110.434.01 / 450.01 Vergütung für die Benützung der Unterkunft / Unterkunftschädigung des Bundes: Der Bund hat Truppenunterkunft Chälblihalle und den SR Rosenau infolge der Umbauarbeiten an der Kaserne Herisau reserviert. Die um Fr. 191'046.45 höheren Belegungseinnahmen resultieren aus der bei Budgetlegung unbekanntem Anzahl der Belegungstage und Personen.

2120 Einquartierungen /Zivilschutzunterkünfte

Unter dieser Budgetposition werden die zivilen Belegungen in den Anlagen Müli und Bleiche abgerechnet.

Für das Berichtsjahr resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 5'940.50. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'900.--.

2120.312.01 /312.02 / 312.03 Wasser / Elektrizität / Heizmaterial: Die Energiekosten sind infolge einer tieferen Belegungszahl auch um Fr. 3'242.35 tiefer ausgefallen.

2120.434.01 Vergütung für die Benützung der Unterkunftseinrichtung: Die Anlagen Müli und Bleiche wurden weniger stark belegt, was eine Einnahmereduktion von Fr. 5'351.-- bewirkte.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Unterkünfte	76'636.80	331'046.45	64'700	140'000	26'723.70	34'385.00
	Nettoertrag	254'409.65		75'300		7'661.30	
301.01	Besoldungen	17'219.15		17'500		16'642.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'397.10		1'700		1'396.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'598.40		2'000		2'100.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	264.15		500		242.80	
311.01	Anschaffungen	1'640.95		2'000			
312.01	Wasser	7'679.20		6'000		1'141.15	
312.02	Elektrizität	16'092.65		8'000		2'107.45	
312.03	Heizmaterial	6'889.75		15'000			
315.01	Wartung und Unterhalt der Einrichtungen	21'742.65		10'000		1'198.75	
318.02	Telefongebühren	2'112.80		2'000		1'894.50	
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		70'117.75		35'000		2'870.00
450.01	Unterkunftsentschädigung des Bundes (Militär)		260'928.70		105'000		31'515.00
2120	Zivilschutzunterkünfte	20'589.50	14'649.00	27'200	22'300	17'646.50	21'034.00
	Nettoertrag / Aufwand		5'940.50		4'900	3'387.50	
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	9'830.25		11'400		11'573.80	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	100.05		1'000		98.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	270.60		1'000		238.90	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	16.90		100		16.80	
310.01	Büromaterial, Drucksachen			200			
311.01	Anschaffungen	1'296.00		1'000		255.95	
312.01	Wasser			1'000			
312.02	Elektrizität	1'699.90		1'500		441.20	
312.03	Heizmaterial	3'891.45		5'000		3'886.45	
315.01	Wartung u. Unterhalt Einrichtungen	2'866.20		4'000		516.55	
318.01	Telefon Porti			100		618.15	
318.02	Sachversicherungen	618.15		900			
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		14'649.00		20'000		21'034.00
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts				2'300		



22 Verkehr

2210 Regionaler Verkehr

Der Nettoaufwand ist um Fr. 88'578.-- tiefer ausgefallen als budgetiert.

2210.318.01 Generalabonnement Flexi: Die Kosten eines Jahresloses haben sich innerhalb der Bezugsphase um Fr. 1'600.-- verteuert. Der Einkaufsaufwand hat sich deshalb um Fr. 19'742.-- erhöht.

2210.364.01-06 Anteil Abgeltung AB, SOB, Postauto, VBH Schwellbrunn, Anteil Tarifverbund OSTWIND: Im Regionalverkehr sind die durch den Kanton und OSTWIND prognostizierten Auswirkungen des kantonalen Finanzausgleichs bei den Abgeltungen für die Appenzellerbahnen, die Süd-Ost-Bahn, Postautolinien, die VBH-Linie Schwellbrunn sowie OSTWIND um Fr. 62'863.-- geringer ausgefallen. Dazu hat insbesondere der im diesem Jahr mit Fr. 70'000.-- nicht in Anspruch genommene Quotenzuschlag beigetragen (Quotenzuschlag = gekürzte Bundesleistung, die der Kanton mit Pro-Kopf-Beiträgen der Gemeinden ausgleicht).

2210.364.07 Anteil Abgeltung Linie Herisau – Abtwil (Li 158): Die Anpassung des Einnahmeverteilschlüssels des OSTWIND- Tarifverbundes sowie zunehmende Fahrgastfrequenzen haben zu einer knappen Verdoppelung des Kostendeckungsgrades geführt. Die Kostenstelle schliesst deshalb mit einer um Fr. 27'011.-- geringeren Belastung ab.

2210.436.01 Private Rückerstattung Linie Herisau – Abtwil: Für die Erschliessung des Einkaufszentrums Arena mit dem öffentlichen Verkehr übernehmen die Investoren einen Anteil, der mittels Verteilschlüssel ausgeschüttet wird. Die Linie Herisau – Abtwil wird für Herisau somit um Fr. 12'284.50 entlastet.

2220 Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsbetriebe schliessen bei einem Nettoaufwand von Fr. 1'208'076.22 mit einem um Fr. 305'923.78 positiveren Ergebnis als budgetiert ab.

2220.318.01 Entschädigung an Transportbeauftragte: Die Entschädigung an die Regiobus AG ist um Fr. 221'656.60 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Regiobus AG konnten die budgetierten Leistungen rund 7.8 %

tiefer abgegolten werden. Tiefere Kosten der Fahrgastinformationssysteme, beim Personal sowie aufgeschobene Investitionen begründen dies.

2220.434.00 Erlös aus Billetten und Abos: Die Erlöse aus dem Billett- und Aboverkauf sind mit Fr. 1'000'004.05 so hoch wie noch nie. Der gegenüber dem Budget um Fr. 98'004.05 höhere Ertrag lässt sich mit gestiegenen Fahrgastfrequenzen und einem angepassten Verteilschlüssel erklären. Die Erlöse werden nach einem "rollenden" Verteilschlüssel (wird periodisch angepasst) über alle OSTWIND-Unternehmen ausgeschüttet.

2220.460.01 / 461.00 Bundesbeiträge/Kantonsbeiträge: Die Bundes- und Kantonsbeiträge der Linie Schwellbrunn sind abhängig vom Geschäftsgang, was Einfluss auf Mehr- oder Mindereinnahmen in den einzelnen Konti ergibt. Insgesamt sind die Beiträge um Fr. 2'427.-- ungünstiger als budgetiert ausgefallen.

2220.490.01 Dienstleistungen für Dritte: Die HEMA hat auf Bus-Spezialkurse verzichtet. Der budgetierte Ertrag von Fr. 5'000.-- ist somit entfallen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	VERKEHR	4'289'676.67	1'754'178.45	4'598'000	1'668'000	4'461'941.10	1'724'378.65
	Nettoaufwand		2'535'498.22		2'930'000		2'737'562.45
2210	Regionaler Verkehr	1'506'126.50	178'704.50	1'596'000	180'000	1'545'962.00	181'080.00
	Nettoaufwand		1'327'422.00		1'416'000		1'364'882.00
318.01	Generalabonnement Flexi	159'742.00		140'000		150'194.00	
364.01	Anteil Abgeltung AB	448'535.00		521'000		488'228.00	
364.02	Anteil Abgeltung SOB	671'022.50		607'000		583'458.00	
364.03	Anteil Abgeltung Postautolinien	32'690.00		42'000		36'522.00	
364.04	Anteil Abgeltung VBH Linie Schwellbrunn	96'736.00		80'000		96'887.00	
364.05	Zuschlag Quotenüberschreitung Bund - AR			70'000		66'623.00	
364.06	Anteil Tarifverbund Ostwind	61'412.00		73'000		67'978.00	
364.07	Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil	35'989.00		63'000		56'072.00	
434.01	Generalabonnement Flexi		166'420.00		168'000		168'700.50
436.01	Private Rückerstattung Linie Herisau - Abtwil		12'284.50		12'000		12'379.50
2220	Verkehrsbetriebe	2'783'550.17	1'575'473.95	3'002'000	1'488'000	2'915'979.10	1'543'298.65
	Nettoaufwand		1'208'076.22		1'514'000		1'372'680.45
310.01	Drucksachen Billette Inserate	4'471.00		4'000		2'870.00	
318.01	Entschädigungen an Transportbeauftragte	2'632'343.40		2'854'000		2'744'038.20	
319.01	Übriger Sachaufwand	45'517.75		54'000		52'118.70	
350.01	MWSt-Vorsteuerkürzung für Abgeltungen	75'358.02		53'000		91'858.20	
390.01	Verrechneter Personalaufwand (2100.490.01)	25'860.00		37'000		25'094.00	
434.00	Erlös aus Billetten / Abos		1'000'004.05		902'000		968'742.60
434.01	Erlös aus Billetten/Abonnements						
434.10	Erlös aus Reklame		12'096.90		17'000		12'631.80
460.01	Bundesbeitrag für Linie Schwellbr ADF		189'435.00		186'000		184'547.00
461.00	Kantonsbeiträge		363'138.00		369'000		366'607.25
462.01	Gemeindebeitrag Schwellbrunn für Risi		10'800.00		9'000		8'640.00
490.01	Dienstleistungen für Dritte				5'000		2'130.00



23 Volkswirtschaft

Budgetierter Aufwandüberschuss netto	Fr. 1'117'200.--
Nettoaufwand	Fr. 1'057'842.02
Gegenüber dem Budget resultiert ein Besserabschluss von	Fr. 59'357.98

2300 Markt- und Gewerbe

2300.315.01 Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen: Mit dem Umbau- und den Gestaltungsarbeiten am Parkplatz westlich des kantonalen Zeughauses wurde auch die Elektroinfrastruktur für Märkte auf dem Ebnet saniert. Durch die gleichzeitige Erledigung konnten die Mehrauslagen tief gehalten werden.

2300.318.01 Eichwesen: Mit dem Umbau der Chälblihalle wurde die Viehwaage verlegt. Im Dauerbetrieb sind wiederholt "Kinderkrankheiten" aufgetreten, die behoben werden mussten.

2300.365.01 Kant. Verkehrsverein Beitrag und 2300.365.03 Kurtaxen Sachaufwand: Mit der Schaffung der neuen Tourismusorganisation "Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)" wurde auch die Finanzierung angepasst. Die bisherigen Einzelbeiträge in diesen Konti entfallen.

2300.406.01 Kur- und Beherbergungstaxen: Die Beherbergungstaxen werden dem Kanton (Konto 2300.351.01) abgeliefert. Sowohl die Anzahl der Übernachtungen wie auch die weitergeleiteten Beträge entsprechen dem Vorjahr.

2300.437.01 Bussen: Die Einnahmen sind erneut angestiegen. Die manifeste Parkplatzknappheit führt vermehrt zu einer Zunahme von verkehrswidrig abgestellten Fahrzeugen und zu höheren Bussenerträgen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23	VOLKSWIRTSCHAFT	2'055'198.97	997'356.95	1'966'200	849'000	1'915'469.66	890'354.65
	Nettoaufwand		1'057'842.02		1'117'200		1'025'115.01
2300	Markt- und Gewerbe	546'823.65	284'596.14	515'900	219'000	524'870.96	259'407.09
	Nettoaufwand		262'227.51		296'900		265'463.87
300.01	Besoldungen Warenmarkt	3'883.10		3'900		3'859.70	
301.01	Besoldungen	256'102.95		248'000		254'624.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	19'995.45		19'200		20'037.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22'744.35		22'200		21'926.35	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'163.80		1'100		1'162.00	
310.01	Drucksachen Inserate Abonnemente	42'663.45		38'000		34'094.35	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	8'437.65		10'000		13'186.35	
312.02	Elektrizität	9'722.30		8'000		6'643.25	
315.01	Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen	20'392.80		14'000		16'339.05	
318.01	Eichwesen	3'981.75		2'000		2'084.55	
318.03	Standortförderung und Information	66'314.35		60'000		62'423.20	
318.04	Kälbermarkt	30'000.00		30'000		30'000.00	
318.05	Alpenstadt / Nachhaltigkeit	14'389.53		14'000		12'642.67	
318.06	Wochenmarkt	10'717.92		9'000		7'404.14	
351.01	Finanzamt AR Ablieferung Beherbergungstaxen	14'262.00		9'000		14'616.00	
365.01	Kant. Verkehrsverein, Beitrag			1'000			
365.02	Beiträge für verschiedene Anlässe	10'052.25		10'000		11'827.95	
365.03	Kurtaxen Sachaufwand			4'500			
365.05	Informationsstelle Gemeindebeitrag	12'000.00		12'000		12'000.00	
390.03	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen						
406.01	Kur- und Beherbergungstaxen		20'129.40		18'000		19'342.50
431.01	Verschiedene Gebühren		9'335.25		6'000		7'620.50
434.01	Platz- und Standgelder		47'790.50		50'000		44'600.35
434.02	Waaggelder Viehmarkt		4'685.00		5'000		4'680.00
436.03	Versicherungsleistungen		2'647.10				756.55
437.01	Bussen		200'008.89		140'000		182'407.19



2310 Landwirtschaft

2310.365.05 Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau und 2310.390.01 verrechneter Aufwand Viehschau: Die Gesamtaufwendungen für diese beiden Anlässe betragen rund Fr. 23'700.--.

2340 Forstwesen

2340.310.01 Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente: Der Termin für die Ersatzanschaffung der EDV wurde verschoben, weil noch immer keine Alternative für das bestehende Büro gefunden werden konnte.

2340.313.04 Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald und 2340.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald: Sinkende Holzpreise ergaben weniger Verkaufsaufträge. Dadurch resultierten auch tiefere Erträge (Konto 2310.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald).

2340.314.02 Unterhalt Strassen und Wege: Nach dem Unwetter im Juli 2011 waren grössere Instandstellungsarbeiten an Waldstrassen notwendig.

2340.315.03 Unterhalt Fahrzeuge: Die beiden neuen Betriebsfahrzeuge benötigen weniger Unterhalt als die alten Fahrzeuge.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2310	Landwirtschaft	83'725.25	1'000.00	82'300	1'000	85'927.60	1'000.00
	Nettoaufwand		82'725.25		81'300		84'927.60
318.01	Vieh- und landw. Betriebszählung	2'720.00		2'800		2'660.00	
361.01	Beitrag an kant. Tiergesundheitskasse	30'780.20		31'000		32'163.20	
365.01	Beitrag landw. Betriebshelferdienst	2'500.00		2'500		2'500.00	
365.03	Beiträge für die Förderung der Viehmärkte	3'000.00		3'000		3'000.00	
365.05	Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau	9'719.90		8'500		9'028.25	
365.07	Notschlachthanlage	4'660.00		4'500		4'536.00	
365.08	Tierkörpersammelstellen Herisau u. St. Gallen	16'383.40		16'500		17'826.10	
390.01	Verr. Aufwand Viehschau 1520.490.01	13'961.75		13'500		14'214.05	
436.01	Rückerstattungen Ackerbaustelle						
452.01	Gemeindebeiträge für Tierkörper- sammelstelle		1'000.00		1'000		1'000.00
2340	Forstwesen	671'681.00	506'500.41	727'500	474'000	601'266.08	457'151.46
	Nettoaufwand		165'180.59		253'500		144'114.62
301.01	Besoldungen	294'196.10		295'000		272'936.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	22'580.55		22'700		20'429.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'825.00		23'000		21'052.45	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	17'687.25		17'200		15'827.60	
309.01	Ausbildungskosten	4'353.15		4'500		4'088.64	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	1'027.23		10'000		2'520.88	
311.01	Anschaffungen von Geräten Maschinen Werkzeugen und Fahrzeugen	56'173.35		57'000		8'039.95	
313.01	Betriebsstoffe	15'070.65		17'000		13'207.75	
313.02	Waldpflanzen Sämereien	710.10		500		690.00	
313.03	Übriges Verbrauchsmaterial	8'392.85		8'000		9'340.40	
313.04	Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald	76'652.20		120'000		76'268.65	
314.01	Unterhalt Gebäude (Waldhütten)	2'863.05		3'000		1'385.30	
314.02	Unterhalt Strassen und Wege	17'738.05		10'000		12'577.65	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Betriebsmobiliars	3'101.10		4'000		4'514.85	
315.02	Schutz- und Wohlfahrtsarbeiten	278.80		2'000		970.85	
315.03	Unterhalt Fahrzeuge	15'984.65		25'500		10'667.55	



2340.318.05 *Holzschnitzel Herstellung durch Dritte*: Geringere Schnitzellieferungen erforderten weniger Hackeraufwand.

2340.318.07 *Holzschnitzel Herstellung durch Dritte*: Häufige Arbeiten bei Dritten in schwierigem Gelände erforderten den vermehrten Einsatz von Spezialmaschinen, die zugemietet werden mussten.

2340.434.01 *Arbeitsleistungen für Waldbauverein* und 2340.434.02 *Arbeitsleistungen für Private*: Grössere Auftragsvolumen führen zu entsprechenden Mehreinnahmen.

2340.434.03 *Entschädigungen für Schulungen/Instruktionen*: Aus den vermehrten Einsätzen des Forstwart-Vorarbeiters bei Lehrlingskursen und als Prüfungsexperte resultierten höhere Entschädigungen.

2340.435.03 *Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald*: Sinkende Holzpreise ergaben weniger Einnahmen (siehe auch Kommentar zu Konto 2310.313.04).

2340.435.04 *Erlös Holzschnitzel*: Die Holzschnitzel werden nach gelieferten Kilowattstunden vergütet. Die Entschädigung für die erzeugte Wärme ist an den Gaspreis gebunden, der gestiegen ist.

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.04	Instandstellung von Beschädigungen / Vandalismus	2'418.45		1'000		284.30	
316.01	Miet- und Pachtzinse	1'720.00		1'800		1'720.00	
317.01	Spesenentschädigungen	1'104.60		1'000		981.00	
318.02	Sachversicherungen	11'289.60		11'000		10'405.30	
318.03	Telefongebühren	1'899.75		2'000		1'884.05	
318.04	Dienstleistungen durch Dritte (Akkordanten)						
318.05	Holzschnitzel Herstellung durch Dritte	13'026.95		20'000		26'314.96	
318.06	Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald			4'000		7'228.35	
318.07	Dienstleistungen Dritter für Privatwälder	34'345.57		20'000		29'796.75	
364.01	Abgabe an den Selbsthilfefonds SHF	442.00		500		535.55	
365.01	Beitrag an Holzschnitzelheizung der Stiftung Altersbetreuung	46'800.00		46'800		47'596.90	
390.01	Vom Hochbau verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt						
434.01	Arbeitsleistungen für Waldbauverein		88'501.60		70'000		62'450.25
434.02	Arbeitsleistungen für Private		151'271.16		165'000		88'772.26
434.03	Entschädigungen für Schulungen / Instruktionen		22'406.05		5'000		17'260.50
435.01	Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern		68'489.05		70'000		73'096.55
435.02	Erlös aus eigenen Wäldern (MWST-frei, ohne Option)		2'137.25		3'000		6'021.40
435.03	Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald		102'310.80		120'000		105'313.35
435.04	Erlös Holzschnitzel		59'304.80		35'000		55'422.55
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		395.25				211.65
436.02	Versicherungsleistungen		633.25				11'705.65
436.03	Verschiedene Rückerstattungen		1'855.20				2'631.30
460.01	Bundesbeitrag		7'396.00		3'000		34'266.00
461.01	Kantonsbeitrag		1'800.00		3'000		



2350 Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)

2350.312.03 Heizmaterial: Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Auslagen für Service, Unterhalt, Revision etc. werden auf die am Wärmeverbund angeschlossenen Betriebe verteilt.

2350.315.01 Unterhalt Mobiliar Geräte: Die Gemeinde als Vermieterin ist verpflichtet, das reibungslose Funktionieren aller Mietgegenstände und deren Ersatz sicherzustellen. Ersetzt werden mussten der Beamer im grossen Saal, die Scheinwerfer auf der Bühne und die drahtlosen Mikrofone. Erneuert wurden die defekten Kühlvitрины sowie die Sonnenschirme auf der Gartenterrasse. Dazu kam der Ersatz der Musikanlage im Restaurant und im Bistro. Beim Haupteingang wurde ein Luftschleier installiert. Weiters waren viele mittlere und kleine Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

2350.318.02 Telefongebühren: Das Mobile-Konzept brachte Änderungen bei der Verbuchung von Telefonvergütungen sowie bei der Beschaffung von unerlässlichen Kommunikationsmitteln.

2350.318.03 Reinigung durch Dritte: Auch aus hygienischen Gründen war die Reinigung sämtlicher Lüftungskanäle notwendig und nicht mehr aufschiebbar.

2350.390.01 Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt: Mit fortschreitendem Alter der Gebäude nimmt auch der Unterhalt zu. Verschiedene Massnahmen zur Werterhaltung waren notwendig. Zudem mussten die laut Prüfbericht aufgezeigten Mängel an den elektrischen Anlagen im Alten Zeughaus behoben werden.

2350.427.01 Mieteinnahmen Casino: Die definitiven Abrechnungen mit dem Mieter des Restaurationsbetriebe erfolgen jeweils im Februar des Folgejahres. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren wurden die Akonto-Zahlungen erhöht.

2350.436.01 Versicherungsleistungen: Gesundheitsbedingte Lohnausfälle wurden von der Versicherung teilweise rückvergütet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)	752'969.07	205'260.40	640'500	155'000	703'405.02	172'796.10
	Nettoaufwand		547'708.67		485'500		530'608.92
301.01	Besoldungen	154'246.40		136'000		140'063.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	10'134.05		10'500		11'101.50	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'561.35		13'200		13'391.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	626.45		600		657.35	
310.01	Büro- und Werbematerial Drucksachen	24'912.60		20'000		21'304.15	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Geräte	58'088.60		50'000		54'085.90	
312.01	Wasser	9'133.75		8'500		9'144.75	
312.02	Elektrizität	20'625.05		15'000		18'698.40	
312.03	Heizmaterial	19'289.80		10'000		18'704.10	
313.01	Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	16'410.93		11'000		12'008.15	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte	156'794.94		110'000		150'227.65	
317.01	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200		1'200.00	
318.01	Sachversicherungen	17'502.60		17'000		17'608.12	
318.02	Telefongebühren	1'407.20		500		716.80	
318.03	Reinigung durch Dritte	17'021.60		10'000		10'112.40	
319.01	Übriger Sachaufwand	8'429.90		8'000		7'968.55	
365.01	Beitrag Bibliothek Herisau	160'000.00		160'000		160'000.00	
390.01	Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt	55'508.40		50'000		49'233.10	
390.02	Wärmeverbund Heizkosten (1400.390.20)	8'075.45		9'000		7'179.60	
427.01	Mieteinnahmen Casino		115'234.00		75'000		92'132.50
427.02	Mieteinnahmen Jugendhaus						
434.01	Benützungsgebühren		75'026.25		80'000		80'663.60
434.02	Dienstleistungen für Dritte						
436.03	Versicherungsleistungen		15'000.15				
439.01	Übrige Erträge						
	Total	82'219'176.80	80'233'681.15	82'017'300	79'590'400	80'964'851.45	82'669'553.43
	Ertragsüberschuss	0.00		0		1'704'701.98	
	Aufwandüberschuss		1'985'495.65		2'426'900		0.00
		82'219'176.80	82'219'176.80	82'017'300	82'017'300	82'669'553.43	82'669'553.43



II. INVESTITIONSRECHNUNG

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 14'133'406.94. Im Voranschlag wurden Fr. 21'198'000.-- eingesetzt. Damit wurden im Berichtsjahr Fr. 7'065'000.-- weniger ausgegeben.

Die Bruttoinvestitionen von Fr. 17'133'406.94 verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

Hochbauten	Fr.	11'243'890.95
Tiefbauten	Fr.	1'997'782.49
Gewässerschutzanlagen/Umweltschutz	Fr.	1'676'222.05
Sport	Fr.	1'053'991.25
Investitionsbeiträge	Fr.	897'779.45
Verschiedene Investitionsgüter	Fr.	263'740.75

Die Investitionseinnahmen (Subventionen) belaufen sich auf 3 Mio. Franken.

Die wesentlichsten Investitionen im Jahr 2012 sind:

Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	Fr.	4'991'171.70
Markthalle Sanierung	Fr.	1'733'194.65
Werterhaltung bestehender Strassen	Fr.	1'157'816.30
Ersatz Kunstrasen	Fr.	806'276.90
Sanierung altes Schulhaus Kreuzweg	Fr.	706'770.30
Neue Kanäle nach GEP	Fr.	638'558.45
Kauf Lg. Poststrasse 6b	Fr.	570'329.00
Sanierung alter Kanäle	Fr.	511'441.45
SOB Infrastrukturbeiträge	Fr.	345'856.50
ARA Automatisierung	Fr.	272'411.85

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	17'133'406.94	3'000'000.00	23'845'000	2'647'000	16'471'764.17	291'000.00
	Nettoausgaben		14'133'406.94		21'198'000		16'180'764.17
300	HOCHBAUTEN	11'243'890.95	3'000'000.00	14'228'000	1'742'000	12'173'281.37	291'000.00
	Nettoausgaben		8'243'890.95		12'486'000		11'882'281.37
301	TIEFBAUTEN	1'997'782.49	0.00	3'435'000	905'000	1'422'624.45	0.00
	Nettoausgaben		1'997'782.49		2'530'000		1'422'624.45
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'676'222.05	0.00	3'229'000	0	1'021'734.25	0.00
	Nettoausgaben		1'676'222.05		3'229'000		1'021'734.25
303	SPORT	1'053'991.25	0.00	990'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		1'053'991.25		990'000		
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	897'779.45	0.00	1'133'000	0	825'114.05	0.00
	Nettoausgaben		897'779.45		1'133'000		825'114.05
305	VERSCHIEDENES	263'740.75	0.00	830'000	0	1'029'010.05	0.00
	Nettoausgaben		263'740.75		830'000		1'029'010.05
	Total	17'133'406.94	3'000'000.00	23'845'000	2'647'000	16'471'764.17	291'000.00
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		14'133'406.94		21'198'000		16'180'764.17
		17'133'406.94	17'133'406.94	23'845'000	23'845'000	16'471'764.17	16'471'764.17



300 Hochbauten

3000.62.503 *Altes Schulhaus Kreuzweg, Sanierung Gebäudehülle, Treppenhaus und Sanitärbereiche sowie Neugestaltung Eingangshalle mit Windfang:* Der Gemeinderat hat für das Bauvorhaben am 16. November 2010 einen gebundenen Baukredit über brutto Fr. 1'560'000.-- beziehungsweise netto Fr. 1'418'000.-- bewilligt. Nebst den tief greifenden Bauarbeiten, die in den Ferienwochen ausgeführt wurden, war das Schulhaus während der ganzen Bauzeit über einen geschützten Zugang in Betrieb. Nach den Sommerferien konnten die Arbeiten im Inneren weitestgehend abgeschlossen werden. Es folgten die teils aufwendigen Werkleitungs- und Umgebungsarbeiten. Per Ende Jahr konnten die definitiven Abrechnungen der Beiträge im Rahmen des Gebäudeprogramms von ca. Fr. 34'475.-- und der Denkmalpflegebeiträge von ca. Fr. 105'512.-- abgeschlossen werden (2012 noch nicht ausbezahlt). Per Ende Berichtsjahr wurden Fr. 1'466'000.-- ausgegeben bei Guthaben von ca. Fr. 70'000.--. Für die Bauabrechnung wird eine geringe Kostenüberschreitung im Rahmen der Teuerung von ca. 2% prognostiziert.

3000.71.503 *Schulhaus Müli, Fassadensanierung Gesamtanlage:* Für die Planung des Bauvorhabens hat der Gemeinderat am 18. Mai 2010 einen Projektierungskredit über Fr. 85'000.-- und am 25. Oktober 2011 einen Baukredit über brutto Fr. 3'755'000.-- bzw. netto Fr. 3'715'000.-- für die Fassadensanierung und weitere bauliche Massnahmen in den Korridor- und Sanitärbereichen der Schulanlage genehmigt. Das Baugesuch wurde im November 2012 bewilligt, seither laufen sowohl die Ausführungsplanung als auch die Ausschreibung der Bauarbeiten. In den Frühlingferien 2013 ist Baubeginn und in den Herbstferien 2013 sollte der Bau abgeschlossen werden. Bis und mit Berichtsjahr wurden für Projektierungs- und Vorbereitungsarbeiten Fr. 160'000.-- ausgegeben. Ende 2013 wird die Bauabrechnung und die Abrechnung der Drittbeiträge vorliegen. 2013 werden netto ca. Fr. 3'555'000.-- fällig.

3000.72.503 *Schulhaus Ebnet West, bauliche Umsetzung Projekt Neigung 2. Etappe (Abschluss):* Der Einwohnerrat bewilligte für die bauliche Umsetzung des Schulprojektes Neigung Kredite von Fr. 3'004'000.--. Die Erdbebenertüchtigung, Brandfallsanierung und die vorgezogene 1. Etappe Schulhaus Ebnet Ost wurde auf den Schulbeginn Sommer 2010 dem Betrieb übergeben. Die Realisierung der 2. Etappe im Schulhaus Ebnet West wurde termingerecht Ende Juli 2011 abgeschlossen und der 2. Jahrgang konnte in den neuen Lernlandschaften den Schulbetrieb aufnehmen.

Im Sommer 2012 startete der dritte Jahrgang in den neuen Lernlandschaften, die bis dahin provisorisch für ein Jahr im "alten System" als Klassenzimmer genutzt wurden. Im Frühjahr 2012 konnte das Bauvorhaben mit den letzten Zahlungen im Berichtsjahr von ca. Fr. 34'000.-- mit einer Gesamtsumme von Fr. 3'196'000.-- abgeschlossen werden. Das lange dauernde Planungs- und Bauvorhaben, das im Juli 2008 begann und etappenweise jeweils auf den Schulbeginn Sommer 2010 und 2011 dem Betrieb übergeben wurde, kann mit Zusatzaufwendungen von ca. Fr. 192'000.-- beziehungsweise ca. 6% abgerechnet werden. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich zusätzliche Aufwendungen für den Totersatz der Heizungsverteilung (Deckenstrahlheizung), zusätzliches Mobiliar sowie Teuerung und die Erhöhung der MwSt. (Das Konto ist abgeschlossen; die Bauabrechnung noch pendent).

3000.79.503 *Umbau UG Sekundarschulhaus Ebnet Ost, Abbruch Pavillons und Ersatz Freizeitanlage mit Beachvolleyballfeld:* Für die flankierenden Massnahmen zur Landabtretung an den Kanton (Realisierung Parkplatzprojekt Zeughaus Ebnet) wurde vom Einwohnerrat am 8. September 2010 ein Nachtragskredit über brutto Fr. 590'000.-- abzüglich Fr. 120'000.- vereinbarte Abgeltung des Kantons genehmigt. Das 1. Teilprojekt, der Umbau für die Raumoptimierung im Untergeschoss des Realschulhauses Ebnet Ost wurde im Frühjahr 2011 dem Betrieb übergeben. Die beiden Pavillons wurden mit einem Einsatz des Zivilschutzes abgebrochen und entsorgt. Das Bauvorhaben befindet sich in der Winterpause und wird im Frühling 2013 mit Pflanzarbeiten abgeschlossen. Bis Ende Berichtsjahr wurden Fr. 332'000.-- abzüglich die Entschädigung des Kantons von Fr. 120'000.-- ausgegeben. Für den Abschluss und die die Abrechnung der Bauarbeiten 2013 stehen noch Fr. 258'000.-- zur Verfügung.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
300	HOCHBAUTEN	11'243'890.95	3'000'000.00	14'228'000	1'742'000	12'173'281.37	291'000.00
	Nettoausgaben		8'243'890.95		12'486'000		11'882'281.37
3000	Schulbauten	897'155.05	0.00	4'308'000	142'000	2'708'443.58	236'000.00
	Nettoausgaben		897'155.05		4'166'000		2'472'443.58
62.503	Altes Schulhaus Kreuzweg Sanierung	706'770.30		540'000		638'888.83	
62.661	Altes Schulhaus Kreuzweg Kantonsbeitrag				142'000		
71.503	Schulhaus Müli Sanierung	77'233.95		3'300'000		43'492.05	
71.661	Förderbeitrag Gebäudeprogramm						
72.503	Projekt Neigung Schulhäuser Ebnet Ost und West	33'811.00		48'000		1'906'002.45	
73.503	Schulhaus Moos Gebäudehülle						
79.503	SH Ebnet Ost Umbau UG Abbruch Pavillons, Ersatz Freizeitanlage	79'339.80		420'000		120'060.25	
79.661	SH Ebnet Ost Abgeltung Kanton						
83.503	SH Saum Fenster / Fassade						
87.603	Kindergarten Müli II Übertrag ins Finanzvermögen						236'000.00
88.503	SH Kreuzweg Innenrenovation						



3004.70.503 Neubau Werkhof Tiefbau/Feuerwehr: Im November 2009 hat das Stimmvolk einem Baukredit von brutto Fr. 19'200'000 zugestimmt. Nach einer intensiven Ausbau- und Fertigstellungsphase konnte der Werkhof im November 2012 fertig gestellt werden. Seit dem 1. Dezember 2012 ist die Feuerwehr ab dem neuen Depot einsatzbereit. Der Werkhof Tiefbau wird für den Umzug das Ende des Winters abwarten. Geplant ist ein Einzug im März 2013. Die Bauabrechnung ist weit gediehen und die Kostenrisiken sind entsprechend nur noch sehr gering. Die Kostenprognose lässt eine Punktlandung erwarten. Die weiteren Abrechnungen, Abnahmen, Mängelbehebungen und Realisierung von Ergänzungen nehmen noch einige Zeit in Anspruch. Bis zur feierlichen Eröffnung am 4. Mai 2013 soll die Bauabrechnung vorliegen. 2012 wurden Investitionen für knapp Fr. 8 Mio. umgesetzt. Es wurde damit ein Investitionsstand von Fr. 16'640'000.-- erreicht. Für 2013 werden die Restinvestitionen Fr. 2'560'000.-- sowie die restlichen Gutschriften der Assekuranzbeiträge von ca. Fr. 600'000.-- erwartet.

3004.73.503 Markthalle Sanierung (Chälblihalle): Am 9. Februar 2010 hat der Gemeinderat einen gebundenen Baukredit von netto Fr. 3'900'000.-- bewilligt. Am 31. Dezember 2011 konnte das Gebäude dem Betrieb übergeben werden. Für den nicht vorgesehenen vollständigen Ersatz der Ausrüstung der Küche und der Ausstattung der Unterkunft sowie für den Ersatz aller Tische wurde am 6. Dezember 2011 ein Nachtragskredit von Fr. 160'000.-- bewilligt. Für die Lieferung und Installation einer Präsentationsinfrastruktur für Gruppenbelegungen bzw. deren Schulungen und Seminaren hat der Gemeinderat am 6. März 2012 einen weiteren Zusatzkredit von Fr. 28'000.-- bewilligt. Für diverse Abschluss- und Nachtragsarbeiten, für Bauabnahmen und die Ausstattung und Möblierung wurde die Zeit bis zur ersten grossen Belegung mit einer Rekrutenschule in Anspruch genommen. Da die Abrechnungen der Beiträge von Bund (Investitionsbeitrag Viehmarkt) und Kanton (Gebäudeprogramm, Denkmalpflegebeiträge) noch ausstehen liegt erst eine prov. Bauabrechnung vor. Einem Gesamtkredit von netto Fr. 4'088'000.-- (100 %) steht auf Grund unvorhergesehener Zusatzaufwendungen, Teuerung und Erhöhung der Mehrwertsteuer eine prov. Bauabrechnung von netto 4'960'000 Franken (121 %) gegenüber, dies bei einer Genauigkeit der Kostenschätzung von +/- 15 %.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3002	Zivilschutzbauten	0.00	0.00	0	0	173'847.25	30'000.00
	Nettoausgaben						143'847.25
14.503	Sanierung Zivilschutzanlage Müli						
15.503	Sanierung Zivilschutzanlage Rosenau					173'847.25	
15.662	Zivilschutzanlage Rosenau Beitrag						30'000.00
3003	Verwaltungsbauten	570'329.00	0.00	70'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		570'329.00		70'000		
03.503	Gemeindehaus Aussenren./Sonnenschutz			50'000			
03.661	Denkmalpflegebeitrag						
06.503	Gemeindehaus Eingangshalle Sicherheitsmassnahmen			20'000			
11.503	Poststrasse 6b, Sanierung						
12.503	Poststrasse 6b, Kauf Liegenschaft	570'329.00					
3004	Verschiedene Bauten	9'724'366.35	3'000'000.00	8'750'000	1'550'000	9'290'990.54	25'000.00
	Nettoausgaben		6'724'366.35		7'200'000		9'265'990.54
38.503	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen			50'000			
38.662	Altes Zeughaus Beitrag Denkmalpflege						
57.503	Liegenschaft Kreckel San. Gebäudehülle						
70.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	7'991'171.70		7'500'000		6'061'762.90	
70.661	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Beitrag Assekuranz u. Kanton		3'000'000.00		1'400'000		
71.503	Scheibenstand Nordhalde, Sanierung						
73.503	Markthalle Sanierung	1'733'194.65		1'000'000		3'220'095.34	
73.660	Markthalle Bundesbeiträge				50'000		25'000.00
73.661	Markthalle Beiträge Gebäudeprogramm				33'000		
73.669	Markthalle Beiträge Denkmalpflege				67'000		



3005.34.501 *Friedhofskapelle Behindertentoilette, Innenrenovation:* Am 21. Februar 2012 hat der Gemeinderat einem Baukredit von netto Fr. 870'000.-- für die Innensanierung und den Einbau einer behindertengerechten Toilette zugestimmt. Die Baubewilligung wurde am 13. Juli 2012 erteilt. Baubeginn war am 19. November 2012. Im Mai 2013 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr wurden Fr. 52'000.- ausgegeben. Gemäss Kostenprognose werden im Planjahr 2013 nach dem Abzug von Drittbeiträgen die restlichen Kosten von netto ca. Fr. 818'000.-- fällig werden.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
74.503	MZH Militär Sportzentrum						
74.660	MZH Militär Sportzentrum Bundesbeitrag (Militär)						
79.503	Jugendzentrum Renovation						
80.503	Wohnheim Kreckel,Fassadenrenovation			20'000			
82.503	Ref. Kirche Innenrenovation						
83.503	Sportzentrum Wärmerückgewinnung					9'132.30	
87.503	Sportzentrum Optimierung Eisqualität						
91.503	Casino, Vorgartenrestaurant			180'000			
92.503	Saalbau Casino Akustiks						
3005	Plätze / Anlagen	52'040.55	0.00	1'100'000	50'000	0.00	0.00
	Nettoausgaben		52'040.55		1'050'000		
34.501	Friedhofskappelle Innenrenovation Behinderten WC						
34.503	Friedhofskappelle Innenrenovation Behinderten WC	52'040.55		750'000			
34.669	Friedhofskappelle Innenrenovation Kantonsbeitrag Denkmalpfl.				50'000		
51.501	Zusätzliche Urnenwände						
70.503	Parkgarage Obstmarkt			100'000			
71.503	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Hochbau)			150'000			
74.503	Tribüne Ebnet, NB Mehrzweckraum			100'000			



301 Tiefbauten

Die Investitionsrechnung für den Tiefbau weist im 2012 Nettoausgaben von Fr. 1'997'782.50 aus. Budgetiert wurde eine Nettoausgabe von Fr. 2'530'00.--. Die Hauptgründe für die Differenz zum Voranschlag sind die zeitlichen Verschiebungen von Tiefbauprojekten aus den Vorjahren ins Berichtsjahr oder in die Folgejahre.

3010 Strassen-/Trottoirkorrekturen

In die Strassen und Trottoirs wurden netto Fr. 1'252'924.40 investiert. Die getätigten Investitionen betrafen zur Hauptsache die Projekte: Deckbelag Ausbaubereich Rütistrasse, Deckbelag Sanierung Waldeggstrasse, Sanierung Hintere Oberdorfstrasse, Deckbelag Sanierung der Melonenstrasse und die Gesamtsanierung Kreuzstrasse Los 1, Scheffelstrasse und Akazienstrasse.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
301	TIEFBAUTEN	1'997'782.49	0.00	3'435'000	905'000	1'422'624.45	0.00
	Nettoausgaben		1'997'782.49		2'530'000		1'422'624.45
3010	Strassen / Trottoirkorrekturen	1'252'924.40	0.00	1'760'000	0	1'148'676.35	0.00
	Nettoausgaben		1'252'924.40		1'760'000		1'148'676.35
72.501	Rütistrasse Umlegung	84'949.65		200'000			
72.631	Rütistrasse Umlegung Kostenanteil Privater						
72.661	Rütistrasse Umlegung Kantonsbeitrag						
77.661	Werterh. best. Strassen 2006 Kantonsbeitrag						
78.661	Werterh. best. Strassen 2007 Kantonsbeitrag						
79.501	Werterh. best. Strassen 2008						
80.501	Langsamverkehrskonzept						
81.501	Werterh. best. Strassen 2009						
81.661	Werterh. best. Strassen 2009 Kantonsbeitrag						
82.501	Ausbau Oberdorfstr. - Arthur Schiess			50'000			
82.631	Ausbau Oberdorfstr - Arthur Sch.-Strasse Anteil Dritte						
83.501	Ausbau Oberdorfstrasse Migros/ Metrohm			50'000			
84.501	Neue Gestaltung Strasse im Schwänberg Zusammenhang mit Bachprojekt			50'000			
86.501	Tempo 30 Ebnet Buchen-/ Schützenstrasse	10'158.45		20'000		3'057.00	
87.501	Werterh. best. Strassen 2010	136'033.05		210'000		370'798.65	
88.501	Werterh. best. Strassen 2011	187'845.95		350'000		774'820.70	
89.501	Sanierung Kreuz-Scheffel- und Akazienstr. Los 1 Werterhalt 2012	809'072.80		800'000			
90.501	Erneuerung / Sanierung Platz						
90.661	Erneuerung / Sanierung Platz Kantonsbeitrag						
91.501	Werterhaltung best. Strassen	24'864.50					

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
92.501	Niedriggeschwindigkeitszonen			30'000			



301 Tiefbauten

Die Investitionsrechnung für den Tiefbau weist im 2012 Nettoausgaben von Fr. 1'997'782.50 aus. Budgetiert wurde eine Nettoausgabe von Fr. 2'530'00.--. Die Hauptgründe für die Differenz zum Voranschlag sind die zeitlichen Verschiebungen von Tiefbauprojekten aus den Vorjahren ins Berichtsjahr oder in die Folgejahre.

3010 Strassen-/Trottoirkorrekturen

In die Strassen und Trottoirs wurden netto Fr. 1'252'924.40 investiert. Die getätigten Investitionen betrafen zur Hauptsache die Projekte: Deckbelag Ausbaubereich Rütistrasse, Deckbelag Sanierung Waldeggstrasse, Sanierung Hintere Oberdorfstrasse, Deckbelag Sanierung der Melonenstrasse und die Gesamtsanierung Kreuzstrasse Los 1, Scheffelstrasse und Akazienstrasse.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3011	Erschliessungen	248'122.59	0.00	1'185'000	905'000	112'358.10	0.00
	Nettoausgaben		248'122.59		280'000		112'358.10
47.501	Industriegebiet Hölzli Erschliessung			65'000		11'211.50	
47.631	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kostenanteile Privater						
47.661	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kantonsbeitrag						
50.501	Nordhalde Erschliessung	63'680.94		800'000		18'171.90	
50.631	Nordhalden Erschliessung Landverkauf				800'000		
54.501	Schägg/Felsenweg Erschliessung	10'697.50		40'000		22'200.50	
54.631	Schägg/Felsenegg Erschliessung Kostenanteil Privater				25'000		
57.501	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1	173'744.15		170'000		60'774.20	
57.631	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1 Kostenanteil Privater				80'000		
58.501	Schloss Nord, Erschliessung			50'000			
62.501	Hölzli Süd West Erschliessung						
62.631	Hölzli Süd West Erschliessung Kostenanteil Privater						
63.501	Ramsenburgweg-Tüfenau Erschliessung						
63.631	Ramsenburgweg-Tüfenau Erschliessung Kostenanteile Privater						
64.501	Obere Säge Erschliessung						
64.631	Obere Säge Erschliessung Kostenanteil Privater						
66.501	Bergstrasse Troittoirergänzung						
675.01	Burghalden West Erschliessung						
67.631	Burghalden West Erschliessung						
95.525	Gemeindebeiträge an private Erschliessungsstrassen			60'000			



3013 Wege und Plätze

In Wege und Plätze wurde im Berichtsjahr netto Fr. 133'725.95 investiert. Dieser Betrag setzt sich aus den Aufwendungen zusammen für: Realisierung der neuen Perronkante der Bushaltestelle Schägg und Vorprojekt und Vorinvestition für Fuss- und Radwegsteg Glatttalviadukt.

3019 Verschiedenes (Tiefbau/Umweltschutz)

Im Berichtsjahr konnte die Ersatzanschaffung der 22-jährigen Hebebühne im Betrage von Fr. 193'254.85 getätigt werden.
Auf dem Dach des Schulhauses Ebnet West wurde im 2012 eine Photovoltaikanlage montiert mit einer Kostenfolge von Fr. 169'754.70.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3013	Wege / Plätze	133'725.95	0.00	10'000	0	0.00	0.00
	Nettoaussgaben		133'725.95		10'000		
37.501	Bushaltestelle Schwellbrunnerstr.	9'950.95					
38.501	Bushaltestellen Optimierung			10'000			
51.501	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Tiefbau)						
53.501	Parkplatz Altes Zeughaus						
54.501	Fuss+Radwegsteg Glatttalviadukt	123'775.00					
55.501	Busport Bahnhof Herisau Arealentwicklung Bahnhof						
3014	Gewässer	0.00	0.00	250'000	0	0.00	0.00
	Nettoaussgaben				250'000		
31.501	Lederbacheindolung Sanierung			250'000			
3019	Verschiedenes (Tiefbauamt)	363'009.55	0.00	230'000	0	161'590.00	0.00
	Nettoaussgaben		363'009.55		230'000		161'590.00
13.501	Nachfolgestandort Entsorgungsstelle						
14.506	Kommunalfahrzug Pony mit Absatzstreuer und Pflug						
15.506	Hebebühne mit Fahrzeug	193'254.85				161'590.00	
20.501	Photovoltaikanlage SH Ebnet West	169'754.70					
95.506	Fahrzeuge Maschinen Geräte			230'000			



302 Gewässerschutzanlagen

3020 Neue Kanäle

Die Investitionen betragen Fr. 672'117.35. Im Voranschlag waren Fr. 1'179'000.-- vorgesehen. Die Ausgaben betrafen den Bau von neuen Kanälen im Trennsystem in den Gebieten Felsenweg, Obere Säge, Kreuz-/Scheffel-/Akazienstrasse und Mühlestrasse. Teilweise wurden im Vorjahr begonnene Bauarbeiten abgeschlossen. Die Projekte standen in engem Zusammenhang mit öffentlichen Strassenbauarbeiten oder privaten Bauvorhaben. Neue Trennsystem-Projekte wurden für die Gebiete Haldenweg-Kaserne (Brüelbach) und Bruggebni erarbeitet.

3021 Alte Kanäle

Die Investitionen betragen Fr. 511'441.45. Im Voranschlag waren Fr. 600'000.-- vorgesehen. Im Bereich der Mittleren Kapfstrasse/Lederbach, Kreuz-/Scheffel-/Akazienstrasse und Mühlestrasse mussten ältere Kanäle erneuert werden. Projekte für die Instandstellung oder Erneuerung älterer Kanäle wurden für die Gebiete Oberdorf-/Kasernenstrasse, Brugg und Hölzli erarbeitet.

3022 Anlagen

Im Berichtsjahr wurden Ausgaben auf der ARA Bachwis von Fr. 492'663.25 für die Erneuerung der Schlammmentwässerungsanlage und der Telefonie-/Steuerungssysteme sowie für die neue Reinigungsstufe getätigt. Im Voranschlag waren die drei Projekte Fr. 1'450'000.-- vorgesehen.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'676'222.05	0.00	3'229'000	0	1'021'734.25	0.00
	Nettoausgaben		1'676'222.05		3'229'000		1'021'734.25
3020	Neue Kanäle	672'117.35	0.00	1'179'000	0	526'515.15	0.00
	Nettoausgaben		672'117.35		1'179'000		526'515.15
14.501	Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe					56'064.20	
15.501	Neue Kanäle nach GEP 4. Etappe	638'558.45		1'100'000		400'270.75	
16.501	Neue Kanäle nach GEP						
46.501	Meteorkanal Mühlestrasse	33'558.90		54'000		17'545.95	
47.501	Abwassersanierung Baldenwil			25'000		52'634.25	
47.631	Abwassersanierung Baldenwil Kostenanteil Privater						
3021	Alte Kanäle	511'441.45	0.00	600'000	0	386'143.85	0.00
	Nettoausgaben		511'441.45		600'000		386'143.85
29.501	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	424'390.10		500'000		386'143.85	
29.631	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kostenanteil Privater						
29.661	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kantonsbeitrag						
30.501	Sanierung alter Kanäle, 5. Etappe	87'051.35		100'000			
31.501	Sanierung alter Kanäle						
3022	Anlagen	492'663.25	0.00	1'450'000	0	109'075.25	0.00
	Nettoausgaben		492'663.25		1'450'000		109'075.25
40.501	ARA Automatisierung	272'411.85		600'000			
42.501	ARA Beckensanierung						
46.506	Personenschutzsystem/Telefonie						
49.501	ARA Weitere Reinigungsstufe	34'456.95		700'000			
50.501	Anpassung GEP						
91.501	ARA div. Sanierungen/Optimierungen			50'000			
92.501	ARA Schlammwässerung	185'794.45		100'000		109'075.25	



3030 Sport

3030.01.501 Ersatz Kunstrasen: Für den Ersatz des Kunstrasens an der Kasernenstrasse bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 825'000.--. Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Von der Fachstelle Sport ist noch ein Beitrag von Fr. 100'000.-- zu erwarten. Die definitive Bauabrechnung kann in diesem Jahr abgeschlossen werden.

3030.02.501 Sanierung Rundbahn: Im März 2012 hat der Gemeinderat für die Sanierung Rundbahn einen Kredit von Fr. 280'000.-- bewilligt. Bis Ende 2012 betragen die Ausgaben Fr. 168'000.--. Die Fachstelle Sport bezahlt für diese Investition Fr. 52'000.--.

3030.07.506 Ersatz Stühle Sportzentrum: Die Stühle in der Sporthalle mussten ersetzt werden. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 81'000.-- gesprochen. Diese Summe wurde mit Fr. 79'568.20 leicht unterschritten.

Investitionsbeiträge

3040 Beiträge an den Kanton für den Bau und die Korrektur von Staatsstrassen/Gewässersanierungen

Die Investitionsbeiträge an den Kanton für den Strassenbau (gemäss kantonalem Staatsstrassengesetz) und die Bachverbauungen (gemäss Wasserbaugesetz) beliefen sich im Berichtsjahr auf netto Fr. 269'882.35. Dabei waren die kantonalen Projekte wie der Ausbau der Cilanderstrasse, die Renaturierung des Bleiebaches, die Instandstellung der Unwetterschäden 2011 und verschiedene Kleinkorrekturen an Gewässern beitragspflichtig.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
303	SPORT	1'053'991.25	0.00	990'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		1'053'991.25		990'000		
3030	Sport	1'053'991.25	0.00	990'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		1'053'991.25		990'000		
01.501	Ersatz Kunstrasen	806'276.90		700'000			
02.501	Sanierung Rundbahn	168'146.15		200'000			
03.506	Ersatz Eisbär						
05.501	Roter Platz						
07.506	Ersatz Stühle Sporthalle	79'568.20		90'000			
08.503	SZ Massn. aus Energiecheck 12						
09.501	Sportplatz Ebnet Anpassungen						
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	897'779.45	0.00	1'133'000	0	825'114.05	0.00
	Nettoausgaben		897'779.45		1'133'000		825'114.05
3040	Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen	269'882.35	0.00	145'000	0	126'551.25	0.00
	Nettoausgaben		269'882.35		145'000		126'551.25
38.561	Ausbau Neue Steig						
455.61	Mülistrasse Geh- und Radweg 2. Etappe						
56.561	Verkehrsraum Herisau (Ypsilon-Massnahmen)			50'000		-18'528.25	
58.561	Glatt-Bachwis, Stelzbach,						
59.561	Sägebach						
64.561	Chlebbach						
65.561	Schwänbergbach						
66.561	Cilanderstrasse Ausbau	78'460.55		42'000		94'892.05	
67.561	Einlenker Degersheimerstr. Moos						
68.561	Industriestrasse Kurvenausbau						
69.561	Umfahrung Herisau P3000						
70.561	Fussgängerübergang Stelz					48'473.55	
71.561	Alter Zoll, Ausbau mit Radweg						
73.561	Neuer Brüelbachkanal						



3041 Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen

Die Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Bahngemeinden getragen. Der Schweizerischen Südostbahn AG wurden für diverse Infrastrukturvorhaben Fr. 345'856.50 ausbezahlt. An die Appenzeller Bahnen gingen Fr. 138'472.60.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
77.561	Glatt: Zellersmühle mit Messstation						
78.561	Glatt: AMAS, Schwarzes Haus						
79.561	Ursteinbach:Hinterhof Offenlegung	3'500.00					
81.561	Burghaldenbach: Sonntal						
82.561	Ersatz Lichtsignalanlage Säge						
83.561	Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse Arealentwicklung Bahnhof						
85.561	Stierweidbäche: Offenlegung 1.+2. Etappe	2'000.00		13'000		1'713.90	
86.561	Bleichebach Revitalisierung	46'500.00					
87.561	Gewässerinstandstellung Unwetter 2011	94'236.45					
90.561	Kleinkorrekturen Verschiedene	45'185.35		40'000			
3041	Beiträge an Privatbahnen für techn. Verbesserungen	484'329.10	0.00	652'000	0	446'843.80	0.00
	Nettoausgaben		484'329.10		652'000		446'843.80
11.564	SOB Infrastrukturbeiträge	345'856.50		375'000		292'007.00	
12.564	AB Infrastrukturbeiträge	138'472.60		277'000		154'836.80	
27.564	AB Projekt Durchmesserlinie Trogen-SG-Appenzell						
29.564	AB Bahnübergang Nieschberg						



3044 Beiträge an private Institutionen

In den letzten Jahren wurden sehr hohe Denkmalpflegebeiträge zugesichert. In der Laufenden Rechnung wurden für diese Beiträge an schützenswerte Bauten jährlich Fr. 50'000.-- budgetiert. Die Summen für einzelne Objekte übersteigen teilweise den gesamten Budgetbetrag. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die hohen Beiträge der Investitionsrechnung zu belasten. Ein grosser Teil der ausgewiesenen Summe von Fr. 143'568.-- ging an den Kanton für die Sanierung des Hauses 4 im Krombach und an die Gemeinde für die Sanierung des alten Schulhauses Kreuzweg.

3050 Verschiedenes

3050.66.506 Casino Ersatz Mobilien: Für die Ersatzbeschaffung von neuen Tischen und Stühlen für das Kulturzentrum Casino hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 355'000.-- bewilligt. Die ersten Teillieferungen erfolgten im Berichtsjahr, der Rest wird im Sommer 2013 ausgeliefert.

3050.70.506 Informatik Schule Ersatz: Der im Jahre 2012 investierte Restbetrag wurden hauptsächlich fürs Teilprojekt "Migration Windows7" eingesetzt. Seit anfangs Schuljahr 2012/13 arbeiten alle Benutzer der Schulinformatik mit dem neuen Betriebssystem.

Investitionsrechnung 2012 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3044	Beiträge an private Institutionen	143'568.00	0.00	336'000	0	251'719.00	0.00
	Nettoausgaben		143'568.00		336'000		251'719.00
19.561	bewilligte Denkmalpflegebeiträge	143'568.00		200'000		251'719.00	
20.561	Denkmalpflegebeiträge			136'000			
305	VERSCHIEDENES	263'740.75	0.00	830'000	0	1'029'010.05	0.00
	Nettoausgaben		263'740.75		830'000		1'029'010.05
3050	Verschiedenes	263'740.75	0.00	830'000	0	1'029'010.05	0.00
	Nettoausgaben		263'740.75		830'000		1'029'010.05
40.506	GIS Gemeinde Herisau					4'390.10	
51.506	VDI Verwaltung, div. IT - Projekte	13'875.60		400'000			
61.506	Informatik Schule Ersatz						
66.506	Casino Ersatz Mobilien	196'093.25		430'000			
67.506	Netzwerkoptimierung 2009						
68.600	Verkauf Parz. 394 Sonneggstrasse						
69.600	Verkauf Parz. 2199 Ebnet						
70.506	Informatik Schule Ersatz	53'771.90				981'479.80	
71.506	Freibad Sonnenberg, Div.					43'140.15	
72.506	Enterprise Content Management						
73.506	Ersatz Infrastruktur Telefonie						
74.600	Verkauf Parz. 2330 Chalchofen						
75.506	Tanklöschfahrzeug TLF						
75.661	Tanklöschfahrzeug TLF						
	Beitrag Assekuranz						
76.506	Gerätewagen 2015-2025						
77.506	T4 Ersatz 2016-2026						
78.506	Rüst-Fz 2017-2027						
79.506	Atemschutz-Fz 2017-2027						
80.506	Schulmobiliar Primarschule						

Aufstellung der im Jahre 2012 abgeschlossenen Investitionen	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichungen - = ungünstig	Bemerkungen
	bewilligt durch	Betrag			
3000 Schulbauten					
72 Projekt Neigung Schulhäuser Ebnet Ost und West	ER 2008 GR 2009	2'580'000.00 424'000.00	3'195'858.15	-191'858.15	Bauteuerung 3 Jahre / nicht geplanter Gesamtersatz Wärmeverteilung / zusätzliches Mobiliar
3003 Verwaltungsbauten					
12 Poststrasse 6b, Kauf Liegenschaft	GR 2012	570'000.00	570'329.00	-329.00	
3013 Wege/Plätze					
37 Bushaltestelle Schwellbrunnerstrasse	GR 2007	20'000.00	23'969.10	-3'969.10	
3019 Verschiedenes (Tiefbauamt)					
15 Hebebühne mit Fahrzeug	GR 2012	191'000.00	193'254.85	-2'254.85	
3021 Alte Kanäle					
29 Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	GR 2004	2'000'000.00	1'999'421.80	578.20	
3022 Anlagen					
92 ARA Schlammmentwässerung	GR 2011	305'000.00	294'869.70	10'130.30	
3030 Sport					
02 Sanierung Rundbahn	GR 2012	280'000.00	168'146.15	111'853.85	Geplante Asphalt-Sanierung war nicht notwendig.
07 Ersatz Stühle Sporthalle	GR 2012	81'000.00	79'568.20	1'431.80	

Ergebnisse	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	82'219'176.80	80'233'681.15	82'017'300	79'590'400	80'964'851.45	82'669'553.43
Aufwandüberschuss		1'985'495.65		2'426'900		
Ertragsüberschuss					1'704'701.98	
Total Laufende Rechnung	82'219'176.80	82'219'176.80	82'017'300	82'017'300	82'669'553.43	82'669'553.43
Investitionsrechnung	17'133'406.94	3'000'000.00	23'845'000	2'647'000	16'471'764.17	291'000.00
Zunahme der Nettoinvestitionen		14'133'406.94		21'198'000		16'180'764.17
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	17'133'406.94	17'133'406.94	23'845'000	23'845'000	16'471'764.17	16'471'764.17
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	14'133'406.94		21'198'000		16'180'764.17	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Abschreibungen		7'528'406.94		7'526'000		7'738'764.17
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1'985'495.65		2'426'900			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						1'704'701.98
Finanzierungsfehlbetrag		8'590'495.65		16'098'900		6'737'298.02
Finanzierungsüberschuss						
Total Finanzierung	16'118'902.59	16'118'902.59	23'624'900	23'624'900	16'180'764.17	16'180'764.17
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	8'590'495.65		16'098'900		6'737'298.02	
Finanzierungsüberschuss						
Passivierungen	10'528'406.94		10'173'000		8'029'764.17	
Aktivierungen		17'133'406.94		23'845'000		16'471'764.17
Abnahme des Kapitals		1'985'495.65		2'426'900		
Zunahme des Kapitals					1'704'701.98	
Total Finanzierung	19'118'902.59	19'118'902.59	26'271'900	26'271'900	16'471'764.17	16'471'764.17



III. BESTANDESRECHNUNG

Die Aktiven sind in zwei (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven in drei (Fremdkapital, Spezialfinanzierungen und Eigenkapital) Hauptgruppen unterteilt.

Aktiven

Auf der Aktivseite hat sich die Bestandesrechnung im Rechnungsjahr wie folgt verändert:

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
Finanzvermögen	25'745'528.45	21'961'887.22	3'783'641.23
Verwaltungsvermögen	75'074'000.00	68'469'000.00	6'605'000.00
Total Aktiven	100'819'528.45	90'430'887.22	10'388'641.23

Das Finanzvermögen hat um 3,8 Mio. Franken zugenommen. Die flüssigen Mittel sind um Fr. 663'000.-- höher als im Vorjahr. Am meisten verändert haben sich die Debitoren. Am Ende des Berichtsjahres wurde der Assekuranz AR 3 Mio. Franken Beiträge für den Werkhof Feuerwehr in Rechnung gestellt. Die Summe ist inzwischen eingegangen. Die Aktien Gaswerk AG, Herisau konnten für über 1 Mio. Franken verkauft werden. Weil der Buchwert nur Fr. 18'000.-- war, floss praktisch der ganze Verkaufserlös in die Erfolgsrechnung. Bei der Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden ist der Austritt erklärt worden. Die Anteilscheine wurden zurückbezahlt. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens gab es im Berichtsjahr nebst einer kleinen Aktivierung bei der Liegenschaft Schwellbrunnerstrasse keine Mutationen.

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von 14,1 Mio. Franken wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr konnten 7,5 Mio. Franken abgeschrieben werden. Das entspricht ziemlich genau dem Budget. Das Verwaltungsvermögen hat sich damit im Berichtsjahr um 6,6 Mio. Franken erhöht. In dieser Position sind auch die Anlagen der Spezialfinanzierungen enthalten, die mit den entsprechenden Erträgen aus Gebühren verzinst und amortisiert werden.

Passiven

Bei den Passiven sind die folgenden Veränderungen eingetreten:

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
Kurzfr. Fremdkapital	15'337'527.84	12'691'453.38	2'646'074.46
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	61'685'300.00	53'331'600.00	8'353'700.00
Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen	15'538'732.92	14'164'370.50	1'374'362.42
Eigenkapital	8'257'967.69	10'243'463.34	-1'985'495.65
Total Passiven	100'819'528.45	90'430'887.22	10'388'641.23

Das kurzfristige Fremdkapital (Kreditoren und transitorische Passiven) hat um 2,6 Mio. Franken zugenommen. Viele Rechnungen von Investitionen gingen erst Ende Jahr ein, so dass die Zahlungen im Januar erfolgen konnten. Beim langfristigen Fremdkapital wurden zwei Darlehen von insgesamt 6 Mio. Franken zurückbezahlt. Weiter wurden Fr. 646'300.-- von den zinslosen Investitionshilfedarlehen des Bundes amortisiert. Neu aufgenommen wurden drei Festkredite von je 5 Mio. Franken mit einer Laufzeit von 8 bis 10 Jahren. Die Zinse liegen zwischen 0,91 % und 1,3 %. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Anleihen und Schuldscheine beträgt per Ende Jahr 2,15 % (Vorjahr 2,7 %).

Die Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen nahmen um 1,4 Mio. Franken zu. Bei den Spezialfinanzierungen schliesst der Bereich Parkplätze mit einem Verlust ab. Beim Abwasser und der Abfallentsorgung wurde ein Einnahmenüberschuss verzeichnet. Der hohe Gewinn beim Abwasser stammt vorwiegend von den hohen Anschlussgebühren, verursacht durch die starke Bautätigkeit. Die Gesamtsumme aller Verpflichtungskonti beträgt 10,5 Mio. Franken.

Dem Konto Vor- und Rückschläge wurde der Ausgabenüberschuss der Laufenden Rechnung belastet. Der Bestand beträgt neu Fr. 8'257'967.69.



Massgebend für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinden ist die Nettoverschuldung. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr präsentiert sich wie folgt:

	<i>31.12.2012</i>	<i>31.12.2011</i>
Fremdkapital	82'062'011.50	71'078'384.59
abzüglich Finanzvermögen	- 25'745'528.45	-21'961'887.22
Nettoverschuldung	56'316'483.05	49'116'497.37

Die Nettoverschuldung hat im Jahre 2012 um Fr. 7'199'985.68 zugenommen.

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2012 bestehen keine Eventualverpflichtungen.



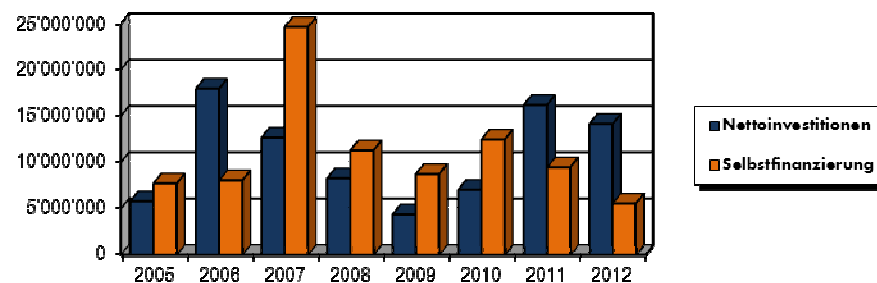
IV. FINANZKENNZAHLEN

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen auch für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Die wichtigsten Kennzahlen sind:

	2009	2010	2011	2012
Steuerfuss gesamt	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.1 Einh.
Steuerertrag	45'701'000	46'335'000	45'725'000	42'442'000
Steuerertrag je Einwohner	2'949	3'033	2'997	2'776
Selbstfinanzierung	8'713'000	12'446'000	9'439'000	5'543'000
Selbstfinanzierungsgrad	199 %	177 %	58 %	39 %
Nettoschuld	49'159'000	42'653'000	49'116'000	56'316'000
Nettoschuld je Einwohner	3'172	2'792	3'219	3'683
Zinsbelastung am Ertrag der laufenden Rechnung	2.50 %	2.31 %	1.99 %	1.92 %
Zinsbelastung	1'931'000	1'880'000	1'582'000	1'489'000
Abschreibungen	6'917'000	9'549'000	7'735'000	7'528'000
Total Kapitaldienst	8'848'000	11'429'000	9'317'000	9'017'000

Verhältnis Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung der Gesamtrechnung



Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt 5,5 Mio. Franken. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt jährlich 9,5 Mio. Franken erreicht. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Berichtsjahr wegen den hohen Investitionen und dem Ausgabenüberschuss nur 39 %. Ein Wert von unter 100 % bedeutet eine Zunahme des Fremdkapitals. Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 7,2 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Für die Beurteilung einer Gemeinde sollte er über mehrere Jahre betrachtet werden.



Zinsbelastung

Die Nettozinsbelastung beträgt 1,92 % vom Ertrag der Laufenden Rechnung. Im Vorjahr betrug diese Kennzahl 1,99 %. Hier wirkt sich das sehr tiefe Zinsniveau stark aus. Ein Wert unter 2 % weist im Vergleich mit anderen Gemeinden auf eine kleine Verschuldung hin. Diese Zahl zeigt auch über mehrere Jahre die Verschuldungstendenz und die Verschuldungssituation der Gemeinde auf. Die Zinssätze blieben das ganze Jahr hindurch auf einem tiefen Niveau. Es wurden zwei Darlehen von total 6 Mio. Franken zurückbezahlt. Drei Festkredite à je 5 Mio. Franken wurden für 8 - 10 Jahre zu Zinssätzen von 0,91 %, 1,05 % und 1,3 % aufgenommen. Die Nettoschuld je Einwohner ist im Berichtsjahr auf Fr. 3'683.-- gestiegen. Im Vorjahr betrug diese Zahl Fr. 3'219.--.

Herisau, 2. April 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES

Paul Signer, Gemeindepräsident

Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
1	A K T I V E N	100'819'528.45	100.00%	90'430'887.22	100.00%	10'388'641.23
10	FINANZVERMÖGEN	25'745'528.45	25.54%	21'961'887.22	24.29%	3'783'641.23
100	Flüssige Mittel	2'866'706.45	2.84%	2'203'216.11	2.44%	663'490.34
101	Guthaben	14'339'394.15	14.22%	11'411'233.21	12.62%	2'928'160.94
102	Anlagen	8'181'884.05	8.12%	8'040'567.30	8.89%	141'316.75
103	Transitorische Aktiven	357'543.80	0.35%	306'870.60	0.34%	50'673.20
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	75'074'000.00	74.46%	68'469'000.00	75.71%	6'605'000.00
114	Sachgüter	75'074'000.00	74.46%	68'469'000.00	75.71%	6'605'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
2	P A S S I V E N	100'819'528.45	100.00%	90'430'887.22	100.00%	10'388'641.23
20	FREMDKAPITAL	82'062'011.50	81.39%	71'078'384.59	78.60%	10'983'626.91
200	Laufende Verpflichtungen	13'988'435.84	13.87%	11'371'514.13	12.57%	2'616'921.71
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
202	Langfristige Schulden	61'685'300.00	61.18%	53'331'600.00	58.97%	8'353'700.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'174'615.66	4.14%	4'190'763.21	4.63%	-16'147.55
204	Rückstellungen	864'568.00	0.86%	864'568.00	0.96%	0.00
205	Transitorische Passiven	1'349'092.00	1.34%	1'319'939.25	1.46%	29'152.75
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	10'499'549.26	10.41%	9'109'039.29	10.07%	1'390'509.97
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	10'499'549.26	10.41%	9'109'039.29	10.07%	1'390'509.97
29	EIGENKAPITAL	8'257'967.69	8.19%	10'243'463.34	11.33%	-1'985'495.65
290	Kapital	8'257'967.69	8.19%	10'243'463.34	11.33%	-1'985'495.65
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
1	A K T I V E N	100'819'528.45	100.00%	90'430'887.22	100.00%	10'388'641.23
10	FINANZVERMÖGEN	25'745'528.45	25.54%	21'961'887.22	24.29%	3'783'641.23
100	Flüssige Mittel	2'866'706.45	2.84%	2'203'216.11	2.44%	663'490.34
1000	Kasse	100'266.05	0.10%	112'422.30	0.12%	-12'156.25
1000.01	Kasse	93'901.05		106'557.30		-12'656.25
1000.05	Kasse Sportzentrum	6'365.00		5'865.00		500.00
1001	Post	667'294.07	0.66%	930'098.59	1.03%	-262'804.52
1001.01	Post 90-946-5	208'171.48		685'335.57		-477'164.09
1001.02	Post 90-3212-6					
1001.03	Post 90-1710-6					
1001.07	Post Betreibungsamt	264'066.24		161'748.36		102'317.88
1001.08	Post Erbschaftsamt	195'056.35		83'014.66		112'041.69
1002	Banken	2'099'146.33	2.08%	1'160'695.22	1.28%	938'451.11
1002.02	Credit Suisse	47'049.50				47'049.50
1002.03	UBS Herisau	670'365.72		171'084.73		499'280.99
1002.04	Raiffeisenbank AR Hinterland	93'050.72		88'187.72		4'863.00
1002.05	St. Galler Kantonalbank	373'092.97		173'871.54		199'221.43
1002.06	St. Galler Kantonalbank Sozialamt	357'464.30		93'524.78		263'939.52
1002.07	St. Galler Kantonalbank Betreibungsamt	147'127.83		91'402.00		55'725.83
1002.08	Banken Erbschaftsamt	410'995.29		542'624.45		-131'629.16

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
101	Guthaben	14'339'394.15	14.22%	11'411'233.21	12.62%	2'928'160.94
1012	Ausstehende Gemeindesteuern	5'814'000.00	5.77%	5'907'000.00	6.53%	-93'000.00
1012.01	Ausstehende Gemeindesteuern	5'814'000.00		5'907'000.00		-93'000.00
1014	Ausstehende Beiträge	0.00		0.00		0.00
1014.01	Ausstehende Kantonsbeiträge Beiträge gem. Kant. Strassengesetz					
1015	Debitoren	8'525'394.15	8.46%	5'504'233.21	6.09%	3'021'160.94
1015.01	Debitoren; Ordentliche	1'700'887.47		2'205'583.60		-504'696.13
1015.02	Verrechnungssteuer-Guthaben	21'498.57		28'279.90		-6'781.33
1015.05	Debitoren; Musikschule	2'511.50		5'329.00		-2'817.50
1015.07	Debitoren; Dorferkorporation	808'214.60		100'555.37		707'659.23
1015.08	Deb. Stiftung Altersbetreuung					
1015.09	Debitoren; Bundesamt f. Verkehr	67'050.00		62'787.00		4'263.00
1015.10	Debitoren, Diverse	5'908'964.34		2'998'861.41		2'910'102.93
1015.19	MWST Vorsteuer	156'267.67		210'836.93		-54'569.26
1015.99	Delcredere	-140'000.00		-108'000.00		-32'000.00
1016	Festgelder	0.00		0.00		0.00
1016.02	UBS Herisau					
1016.04	Raiffeisenbank AR Hinterland					
1016.05	St. Gallische Kantonalbank					
1016.06	Post					
1016.09	Städte und Gemeinden					
102	Anlagen	8'181'884.05	8.12%	8'040'567.30	8.89%	141'316.75

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	2'624'000.00	2.60%	2'423'000.00	2.68%	201'000.00
1020.02	Hypotheken / Zedel	43'000.00		60'000.00		-17'000.00
1020.03	Wertschriften Grabunterhalt	2'581'000.00		2'363'000.00		218'000.00
1021	Aktien / Anteilscheine	186'350.00	0.18%	222'350.00	0.25%	-36'000.00
1021.01	Aktien	146'650.00		174'650.00		-28'000.00
1021.02	Anteilscheine	39'700.00		47'700.00		-8'000.00
1022	Darlehen	333'424.55	0.33%	366'886.55	0.41%	-33'462.00
1022.03	Stiftung Altersbetreuung Holzschnitzelheizung	333'424.55		366'886.55		-33'462.00
1023	Liegenschaften	4'974'209.50	4.93%	4'964'830.75	5.49%	9'378.75
1023.01	Bodenparz. Orion/Lg 3147	295'000.00		295'000.00		
1023.02	Bodenparz. Schwellb.s./Lg 1739	507'308.30		497'929.55		9'378.75
1023.03	Walke/Lg 9463	50'000.00		50'000.00		
1023.04	Rietwis/Lg					
1023.05	Rosenastr. 7/Lg 505	281'000.00		281'000.00		
1023.08	Untere Fabrik 2/Lg 1033	1.00		1.00		
1023.09	Untere Fabrik 12/Lg 1046	1.00		1.00		
1023.10	Schulhaus Ramsen/Lg 1932					
1023.11	Windegg 4/Lg 31	540'000.00		540'000.00		
1023.13	Oberdorfstrasse 42/Lg 137					
1023.14	Parkgarage Birkenstr./Lg 10508	1.00		1.00		
1023.15	Bodenparz. Sonnenberg/Lg 2365	466'000.00		466'000.00		
1023.16	Poststr. 11/Lg 376	423'000.00		423'000.00		
1023.17	St. Gallerstr. 61/Lg 1618					
1023.18	Melonenstrasse 5/Lg 893,891	1'350'000.00		1'350'000.00		
1023.19	Bahnhofstrasse 20/Lg 1513	687'898.20		687'898.20		
1023.20	Bauparzelle Schäg/Nordhalde 809	374'000.00		374'000.00		
1023.21	Areal Lindenhof / Spittel					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
1023.22	Areal Mühlebühl					
1023.23	Areal Feuerwehrhaus / SH Bahn					
1025	Vorräte	63'900.00	0.06%	63'500.00	0.07%	400.00
1025.01	Vorräte Feuerschutz	5'400.00		5'800.00		-400.00
1025.05	Vorräte Sportzentrum	58'500.00		57'700.00		800.00
103	Transitorische Aktiven	357'543.80	0.35%	306'870.60	0.34%	50'673.20
1039.01	Transitorische Aktiven	357'543.80		306'870.60		50'673.20
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	75'074'000.00	74.46%	68'469'000.00	75.71%	6'605'000.00
114	Sachgüter	75'074'000.00	74.46%	68'469'000.00	75.71%	6'605'000.00
1140	Grundstücke	59'000.00	0.06%	64'000.00	0.07%	-5'000.00
1140.01	Grundstücke	59'000.00		64'000.00		-5'000.00
1141	Tiefbauten	23'624'000.00	23.43%	21'288'000.00	23.54%	2'336'000.00
1141.01	Strassen-/Trottoirkorrekturen	6'691'000.00		6'008'000.00		683'000.00
1141.02	Erschliessungen	1'294'000.00		1'156'000.00		138'000.00
1141.03	Beleuchtungsanlagen	363'000.00		394'000.00		-31'000.00
1141.04	Wege / Plätze	2'882'000.00		1'995'000.00		887'000.00
1141.05	Gewässer (Bachsanierungen)	432'000.00		469'000.00		-37'000.00
1141.11	Gewässerschutz; Kanäle	9'101'000.00		8'530'000.00		571'000.00
1141.12	Gewässerschutz; Anlagen	1'123'000.00		851'000.00		272'000.00
1141.20	Parkplätze (Spezialfinanzierung)	1'738'000.00		1'885'000.00		-147'000.00
1143	Hochbauten	50'042'000.00	49.64%	45'705'000.00	50.54%	4'337'000.00
1143.01	Schulbauten	12'597'000.00		12'771'000.00		-174'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
1143.02	Sportzentrum	12'761'000.00		13'847'000.00		-1'086'000.00
1143.03	Zivilschutzbauten	420'000.00		456'000.00		-36'000.00
1143.04	Verwaltungsbauten	2'026'000.00		1'628'000.00		398'000.00
1143.05	Verschiedene Bauten	22'238'000.00		17'003'000.00		5'235'000.00
1146	Mobilien Maschinen Fahrzeuge	1'086'000.00	1.08%	1'127'000.00	1.25%	-41'000.00
1146.01	Erneuerung und Ausbau der EDV-Anlage	521'000.00		803'000.00		-282'000.00
1146.02	Fahrzeuge	311'000.00		324'000.00		-13'000.00
1146.03	Mobilien	254'000.00				254'000.00
1149	Übrige	263'000.00	0.26%	285'000.00	0.32%	-22'000.00
1149.01	Grundbuchvermessung	263'000.00		285'000.00		-22'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
1161	Kantone	0.00		0.00		0.00
1161.01	Beiträge an Kanton für Staatsstr., Gewässersan./versch. Bauten					
1164	Gemeinwirtschaftl. Unternehmungen	0.00		0.00		0.00
1164.01	Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen					
1165	Private Institutionen	0.00		0.00		0.00
1165.10	Beiträge an private Institutionen					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
2	P A S S I V E N	100'819'528.45	100.00%	90'430'887.22	100.00%	10'388'641.23
20	FREMDKAPITAL	82'062'011.50	81.39%	71'078'384.59	78.60%	10'983'626.91
200	Laufende Verpflichtungen	13'988'435.84	13.87%	11'371'514.13	12.57%	2'616'921.71
2000	Kreditoren	13'988'435.84	13.87%	11'371'514.13	12.57%	2'616'921.71
2000.01	Grabunterhaltsdepot	2'417'920.75		2'552'519.55		-134'598.80
2000.02	Kreditoren KBU	6'344'658.15		5'219'911.20		1'124'746.95
2000.03	Kreditoren Diverse	2'230'903.88		1'223'972.66		1'006'931.22
2000.05	Amtsvormundschaft 1 - 4	27'337.71		18'601.01		8'736.70
2000.07	Kreditoren BA Herisau	888'197.23		867'826.27		20'370.96
2000.08	Kreditoren Erbschaftsamt	1'608'196.74		927'792.66		680'404.08
2000.09	Kreditoren BA App. Hinterland					
2000.10	AHV - Ausgleichskasse	91'734.60		77'049.95		14'684.65
2000.11	Pensionskassen	-118.45		-1'070.50		952.05
2000.12	Unfallversicherung Personal	-41'082.85		21'761.25		-62'844.10
2000.13	Krankentaggeldvers. Personal	11'046.85		8'876.45		2'170.40
2000.15	Bundesamt für Verkehr					
2000.16	Nestlé DL Sportzi	2'000.00		2'000.00		
2000.19	MWST Umsatzsteuer	222'784.38		265'336.28		-42'551.90
2000.90	Depositen	184'856.85		186'937.35		-2'080.50
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
2010	Feste Vorschüsse / Kontokorrente	0.00		0.00		0.00
2010.01	Post					
2010.02	Banken					
2011.09	Städte und Gemeinden					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
202	Langfristige Schulden	61'685'300.00	61.18%	53'331'600.00	58.97%	8'353'700.00
2021	Schuldscheine	59'000'000.00	58.52%	47'000'000.00	51.97%	12'000'000.00
2021.00	UBS Festkredit 01-11 (3.95%)					
2021.01	UBS Festkredit 07-15 (2.9 %)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.03	UBS Festkredit 01-11 (3.875)					
2021.04	CS verlängerb. Swap 12-22 (1.3%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.07	SGKB Festkredit 01-11 (4.05%)					
2021.08	SGKB Festkredit 02-12 (3.85%)			3'000'000.00		-3'000'000.00
2021.09	SGKB Festkredit 04-14 (3.185%)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.10	SGKB Festkredit 06-16 (2.60%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.11	SGKB Festkredit 10-16 (2.07%)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.34	Postfinance 12 - 20 (0.91%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.35	PostFinance 12 - 21 (1.05%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.36	PostFinance 10 - 18 (1.48%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.37	PostFinance 03 - 13 (3.68%)	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.38	Dexia 08 - 18 (3.64 %)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.44	Ausgleichsf. AHV 04-14 (3.15%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.68	SUVA 99 - 09 (3.375 %)					
2021.69	SUVA 05 - 13 (2.29 %)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.71	Helvetia Lebensversicherung 11-23 (1.9%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.72	ASGA Pensionskasse des Gewerbes SG 2006 - 2015 (2.78%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.73	ASGA Pensionskasse des Gewerbes 2000 - 2010 (4 3/8%)					
2021.80	Pensionskasse Post 11-19 (1.96%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2023	Obligationenanleihen	0.00		3'000'000.00	3.32%	-3'000'000.00
2023.50	Urbanis 1997 - 2012 (4.375 %)			3'000'000.00		-3'000'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
2029	Darlehen	2'685'300.00	2.66%	3'331'600.00	3.68%	-646'300.00
2029.01	Investitionshilfedarl. des Bundes	2'685'300.00		3'331'600.00		-646'300.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'174'615.66	4.14%	4'190'763.21	4.63%	-16'147.55
2033	Fonds / Legate / Stiftungen	4'174'615.66	4.14%	4'190'763.21	4.63%	-16'147.55
2033.01	Fonds für ein Erholungsheim	11'860.00		11'800.00		60.00
2033.05	Hilfsfonds für Elementarschäden	104'673.45		104'153.45		520.00
2033.06	Legat du Puget	42'770.00		42'770.00		
2033.09	Unterstützungsfonds für Primar- und Sekundarlehrer					
2033.10	Legat Dr. med. Esther Frösch-Tropp	200'293.30		209'273.30		-8'980.00
2033.11	Stipendienfonds für Wissenschafft. Berufe	9'140.00		9'090.00		50.00
2033.14	Bibliotheksfonds Fam. Wirth-Widmer	10'000.00		10'000.00		
2033.16	Fonds für Ferienkolonie	107'470.60		110'274.75		-2'804.15
2033.18	Fonds für die Erhaltung von Baudenkmalern					
2033.21	Härtefonds für Patienten im Pflegeheim Heinrichsbad	1'608'607.65		1'629'723.90		-21'116.25
2033.22	Fonds für Gemeinnützige Zwecke (zur Verfügung Gemeinderat)	123'709.80		123'139.80		570.00
2033.23	Lilly Tanner Fonds	429'416.30		427'276.30		2'140.00
2033.24	Fonds für die Schulung und Er- ziehung geistig und seelisch behinderter Kinder	128'656.95		128'016.95		640.00
2033.27	Hans Ruckstuhl-Fonds	170'668.35		169'818.35		850.00
2033.28	Unterstütz.-Fonds Siedler-Schiess	57'434.90		56'944.90		490.00
2033.30	Gemeindehauptmann-Fonds	324'941.45		323'321.45		1'620.00
2033.32	Testat Otto Schönholzer	27'760.20		31'338.55		-3'578.35
2033.33	Fonds f. zukünftiges Jugendzentrum					
2033.34	Stiftung Volksheim Löwen	50'902.55		50'652.55		250.00
2033.39	Johann u. Ida Walter-Fonds (für die Jugend)	51'508.75		51'748.75		-240.00
2033.40	Fonds für Altersfürsorge	166'670.45		165'840.45		830.00
2033.42	Martha Schedler Fonds	119'672.40		125'939.00		-6'266.60

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
2033.44	Jugendfonds	50'470.40		52'530.40		-2'060.00
2033.45	Grete Müller-Fonds	257'612.80		261'322.80		-3'710.00
2033.46	Fonds Jugendwohnung Herisau	18'276.05		7'432.10		10'843.95
2033.47	Fonds Musikschule Herisau	16'932.76		16'852.76		80.00
2033.48	Fonds für finanziell notleidende Menschen	18'831.50		27'519.05		-8'687.55
2033.49	Fonds Rückverteilung CO2-/VOC-Lenkungsabgabe	32'459.65		18'103.55		14'356.10
2033.50	Fonds Herisauer für Herisauer	33'875.40		25'880.10		7'995.30
204	Rückstellungen	864'568.00	0.86%	864'568.00	0.96%	0.00
2040.02	Rückstellung für Liegenschaftenerwerb	224'568.00		224'568.00		
2041.04	Rückstellung f. Sanierung Obere Gossauerstrasse	640'000.00		640'000.00		
2041.06	Rückstellung Trottoir Mühlestrasse					
205	Transitorische Passiven	1'349'092.00	1.34%	1'319'939.25	1.46%	29'152.75
2050.01	Transitorische Passiven	1'349'092.00		1'319'939.25		29'152.75
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	10'499'549.26	10.41%	9'109'039.29	10.07%	1'390'509.97
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	10'499'549.26	10.41%	9'109'039.29	10.07%	1'390'509.97
2800.04	Verpflichtungskonto für eine Urnenmauer	55'484.40		44'914.40		10'570.00
2800.07	Verpflichtungskonto Kinderspielplätze	70'000.00		70'000.00		
2800.08	Verpflichtungskonto für Öffentliche Schutzräume	173'634.85		165'521.25		8'113.60
2800.09	Verpflichtungskonto Kurtaxen					
2800.10	Verpflichtungskonto Parkplätze	416'397.68		437'585.23		-21'187.55
2800.11	Verpflichtungskonto Abwasser	6'632'240.55		5'447'011.92		1'185'228.63
2800.12	Verpflichtungskonto Abfallentsorg.	516'589.30		455'705.64		60'883.66

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012		Bestand am 01.01.2012		Veränderung
2800.13	Verpflichtungskonto Feuerschutz	1'790'550.13		1'730'550.85		59'999.28
2800.14	Verpflichtungskonto ref.Kirche	844'652.35		757'750.00		86'902.35
29	EIGENKAPITAL	8'257'967.69	8.19%	10'243'463.34	11.33%	-1'985'495.65
290	Kapital	8'257'967.69	8.19%	10'243'463.34	11.33%	-1'985'495.65
2900.01	Konto Vor- und Rückschläge	8'257'967.69		10'243'463.34		-1'985'495.65
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Finanzierungsausweis		
	Mittelverwendung	Mittelherkunft
	Zunahme	Abnahme
100 Flüssige Mittel	663'490.34	
101 Guthaben	2'928'160.94	
102 Anlagen	141'316.75	
103 Transitorische Aktiven	50'673.20	
114 Sachgüter	6'605'000.00	
115 Darlehen und Beteiligungen		
116 Investitionsbeiträge		
180 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		
190 Bilanzfehlbetrag		
	Abnahme	Zunahme
200 Laufende Verpflichtungen		2'616'921.71
201 Kurzfristige Schulden		
202 Mittel- und langfristige Schulden		8'353'700.00
203 Verpflichtung für Sonderrechnungen	16'147.55	
204 Rückstellungen		
205 Transitorische Passiven		29'152.75
280 Verpflichtung für Spezialfinanzierungen		1'390'509.97
290 Eigenkapital		
Total	10'404'788.78	12'390'284.43



Anhang

- Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung S. 144 - 145
- Spezialfinanzierung Abwasser S. 146 - 147
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung S. 148 - 149

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	469'635.95		499'600.00		478'309.95	
30 Personalaufwand	132'547.45		124'100.00		130'329.85	
31 Sachaufwand	93'315.10		116'500.00		97'706.70	
32 Passivzinsen	45'000.00		65'000.00		53'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	147'000.00		147'000.00		147'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	46'273.40		43'000.00		46'273.40	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)						
39 Interne Verrechnungen	5'500.00		4'000.00		4'000.00	
4 Ertrag		469'635.95		499'600.00		478'309.95
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		437'448.40		410'000.00		406'587.50
46 Beiträge für eigene Rechnung						
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)		21'187.55		77'600.00		59'722.45
49 Interne Verrechnungen		11'000.00		12'000.00		12'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben						
50 Sachgüter						
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		0.00		0.00	

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	01. JANUAR 2012	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2012
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	1'885'000.00		147'000.00	1'738'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung			21'187.55	416'397.68

ABWASSER	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	4'931'928.51		4'353'000		4'412'374.80	
30 Personalaufwand	1'218'159.90		1'231'000		1'214'890.50	
31 Sachaufwand	1'215'485.93		1'370'000		1'231'412.62	
32 Passivzinsen	245'000.00		329'000		259'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	833'222.05		832'000		1'442'734.25	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	204'832.00		215'000		140'319.00	
36 Eigene Beiträge			5'000		6'242.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)	1'185'228.63		339'000		88'776.43	
39 Interne Verrechnungen	30'000.00		32'000		29'000.00	
4 Ertrag		4'931'928.51		4'353'000		4'412'374.80
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		4'630'928.51		4'047'000		4'097'374.80
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)						
49 Interne Verrechnungen		301'000.00		306'000		315'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	1'676'222.05		3'229'000.00		1'021'734.25	
50 Sachgüter	1'676'222.05		3'229'000.00		1'021'734.25	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

ABWASSER	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						0.00
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						0.00
5 Total Ausgaben	1'676'222.05		3'229'000.00		1'021'734.25	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	1'676'222.05		3'229'000.00		1'021'734.25	

ABWASSER	01. JANUAR 2012	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2012
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	9'381'000.00	1'676'222.05	833'222.05	10'224'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		1'185'228.63		6'632'240.55

ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	958'547.10		900'000.00		940'632.21	
30 Personalaufwand	119'471.35		119'000.00		118'086.75	
31 Sachaufwand	730'110.09		733'000.00		679'161.59	
32 Passivzinsen	3'000.00		3'000.00		4'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	28'000.00		28'000.00		28'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	13'082.00		13'000.00		12'515.00	
36 Eigene Beiträge						
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)	60'883.66				94'153.87	
39 Interne Verrechnungen	4'000.00		4'000.00		4'715.00	
4 Ertrag		958'547.10		900'000.00		940'632.21
42 Vermögenserträge		16'999.80		17'000.00		16'999.80
43 Entgelte, Gebühren		567'439.55		526'000.00		593'400.06
45 Rückerstattung Kehrrechtverbund		163'107.75		125'000.00		151'232.35
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)				22'000.00		
49 Interne Verrechnungen		211'000.00		210'000.00		179'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben					0.00	
50 Sachgüter					0.00	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		0.00		0.00	

ABFALLENTSORGUNG	01. JANUAR 2012	VERÄNDERUNG		31. DEZEMBER 2012
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen (kalkulatorisch)	116'000.00		28'000.00	88'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		60'883.66		516'589.30